### Lelegraphische Depelden.

Geliefert bon ber "Scripps DeRae Bres Mfociation"). Juland.

#### Es wird weitergefampft.

Die Umerifaner nehmen Santo Comas, nachdem die filipinos es niedergebrannt .-Das neuefte Gefecht bei Maafin. - filipinosfreundliche Stimmung in franfreich.

Manila, 4. Mai. General Mcar= thur begann heute friih einen Angriff auf Can Tomas, wenige Meilen nord= weftlich von Calumpit. Die Amerifaner fampfen beiß, um einen ftarten ftrategischen Buntt in Besit gu be-Während bie Amerikaner die Kontrolle über eine Briide zu er= langen fuchten, gunbeten bie Filipinos

(Den Ungaben von Flüchtlingen gufolge haben fich biejenigen Filipinos, welche unter bem Oberbefehl bon Ge= neral Lungs fteben, neuerbings bon San Fernando nach San Tomas geangen jind hat General Lung bort fein Hauptquartier.)

Madrid, Spanien, 4. Mai. General Rios melbet neuerbings aus Manila, er glaube, baß bie Regierung in Bafhington eine entgegenfommenbe Saltung hinfichtlich ber Ansprüche Gpa= niens für große Gelbfummen einneh= men werbe, welche bie Amerikaner auf ben Philippinen-Infeln tonfiszirten. Daraufhin beichlof bas Rabinet, baß bie spanische Finangtommiffion bor= erft noch in Manila bleiben und biefe Ungelegenheit meiterbetreiben folle.

London, 4. Mai. Gine Depefche aus Manila melbet, baf bie Umerita= ner Santa Tomas nach einem ichweren Rampfe mit ben Filipinos einge= nommen, bag biefe jeboch bie Stabt fast ganglich niebergebrannt haben, ehe fie fich gurudgogen.

Lawton's Brigabe, (nach amerika= nischem Bericht Die Gumner'sche Ab= theilung, welche unter Lawton's Rom= manbo fteht) riidt jest nordwärts nach Maafin por, wo, wie man annimmt, bie Filipinos fich wiederum gur Wehre

General Hale brängt bie Filipinos nach San Fernando hin. Dorthin be= wegt fich auch bieRolonne McArthur's an ber Gifenbahnlinie entlang.

Bafhington, D. C., 4. Mai. Gen. Dtis fandte bem Rriegsbepartement aus Manila eine Depefche folgenben

"Lawton hält gur Zeit noch Balinag befett, bas er am 2. Mai, nach einer rafchen Bewegung von Angat aus wo er mit ben Wagen und neuen Bor= rathen berfehen wurde - genommen hatte. Er gerftreute ben ftart ber= ichangt gewesenen Feind nach Norben und Nordoften gu, erbeutele große Quantitäten Nahrungsmittel und hat jett Detachements nach Rorben und Often zu gerückt. Geine erfolgreiche Bewegung war bon großen Schwierig= feiten begleitet, megen bes Charafters ber Gegend, fowie infolge bon Regen und Sige. Er bedt jest unfere Gifen= lolos aus berforgt.

Mac Arthur's Rolonne, welche fich nach San Fernando zu bewegt, erwar= tet feinen ftarten Wiberftand feitens ber feindlichen Streitfrafte, welche wahrscheinlich bie Bahnlinie berlaffen und fich nach Nordoften gu, nördlich bon Lawton's Stellung, gurudgieben

Die Berftorung ber Gifenbahn in ber Rahe von Calumpit burch bie Filipinos macht es nothwendig, sich auf Wagen=Transport zu verlaffen.

Die Stärke ber Filipinos füblich und öftlich von Manila beträgt etwa 9000 Mann. Es fteben ihnen genii= genbe Streitfrafte unter Dbenfbine und hall gegenüber und find bis jest ihren Rundgebungen mit geringen Berluften begegnet".

Berlin, 4. Mai. Bahrenb Deutschland sich völlig neutral gegenüber ben Borgangen auf ben Philippinen=3nfeln verhalt, ergreift jest Franfreich immer entschiebener für bie Filipinos Bartei. Der "Matin" beröffentlichte fürzlich ein langes Interview mit bem Agenten Aguinalbo's, Agoncillo, in welchem biefer einen hiftorifchen Rud= blid über bie Ereigniffe por und nach Ausbruch des Krieges gibt. Am näch= ften Tage brachte ber "Temps" einen hochoffiziösen Drohartikel, worin er: flart wird, bag burch bas angebliche Abtommen, welches Abmiral Dewen in hongtong, ebe er noch mit feinem Befchwaber auf bem Rriegsichauplat mar, burch Bermittelung ber ameritanischen Ronfuln in hongtong und Singapore mit Aguinalbo abgefchlof: fen habe, Amerita vertragsmäßig gebunden fei, bie Unabhängigteit ber Wilipinos anguertenner. Beneral Otis pergeffe biefe, bamals eingegan= genen Berpflichtungen, und bie Ber. Staaten tonnten biefelben nicht ein= fach mit Fugen treten. Die Umerita= ner hatten querft bie Bilfe ber Filipi= nos gegen bie Spanier angerufen, und jest traten fie als Unterbruder ber Fi= lipinos auf.

"Wir magen zu hoffen", fcließt ber Artitel, "bag man fich in Bafbingten Alles bies wohl überlegt und fich nicht weigert, mit ben Filipinos gu unter-

London, 4. Mai. Gine Depefche aus hongtong beftätigt, baf bie Bant in hongtong endlich ben Unfpruch Aquinalbos auf bie Gelber, welche feiners geit auf biefer Bant für bie Filipinos= Junta hinterlegt wurden, beglichen hat. Dies bebeutet, bag bie Filipinos wieber \$200,000 mehr für bie Rriegführung gur Berfügung haben.

Bafhington, D. C., 4. Mai. Die neueste Depefche, welche bon General Dtis eintraf, befagt:

Die Streitmacht pon Dberft Gum= mers (welche gur Lawton'ichen Divi= fion gehört) brang weiter nördlich nach Magfin bor und überfchritt ben Fluß; ber bortige Feind wurde mit beträcht: lichem Berluft nordwärts getrieben, mahrend bie Ameritaner nur zwei Ber=

wundete hatten.

Wheaton's und Hale's Truppen fanben die Filipinos mobiberichangt, und bon General Luna befehligt, etwa 4 Meilen füblich bon Can Fernando. Sale brangte biefelben auf ber rechten, und Wheaton auf ber linten Geite mei= ter gurud. Die Berlufte ber Wilipinos maren groß. Mehrere Offigiere und Gemeine der Amerikaner wurden schwer permunbet.

Mac Arthur riidt jest nach San Fernando weiter. Er ift burch theilmeife Berftorung ber Brude über ben Fluß

aufgehalten. Man glaubt, baß bie Wilipinos erft wieder zu Mount Aranat, unweit San Miboro, ftarten Wiberftanb leiften

#### Borlaufig Friede in Samoa.

Washington, D.C., 4. Mai. Es ift wieder eine offizielle Depefche von Ub= miral Raug. aus Apia eingetroffen. Comeit biefelbe entziffert ift, beftätigt fie, bag Mataafa und feine Unter= häuptlinge eingewilligt haben, Frieben zu halten, fo lange bis die Unterfu= chungstommiffare ber brei Rontroll= mächte eingetroffen finb, und außer= halb ber Grenzen zu bleiben, welche bon ben britischen Genior-Offizieren bezeichnet murben. Es find baber bis auf Weiteres teine Rämpfe mehr zu er=

#### Der Großturte will gahlen ?

Wahington, D. C., 4. Mai. Das Staatsbepartement ift amtlich in Renntniß gefett worben, bag bie turtische Regierung endlich eingewilligt habe, bie ameritanifchen Schabenerfak= Ansprüche in Sohe von \$100,000 (für Gigenthums-Berftorungen im Jahre 1895) zu begleichen.

#### 21m Galgen.

Scranton, Ba., 4. Mai. Ban Sorn. ber wegen Ermorbung ber Rofthaus-Wirthin Frau Josephine Wescott gum Tobe verurtheilt worden war und mehrmals eine Galgenfrift erhalten hatte, wurde heute gehängt. Das Berbrechen war am 28. Auguft 1896 mit einem Rafirmeffer verübt worben.

#### Der Stahl:,,Eruft".

Rem Dort, 4. Mai. Der neue Stahl= Truft," (beffen hauptmacher S. C. Frid von Pittsburg und W. S. Moore bon Chicago find) ift jest fo gut wie fertig. Seine Rapitalifirung beträgt \$100,000,000.

#### Musland.

#### In Chren ergraut.

Berlin 4 Mai Giner ber feinergeit oft genannten "Palabine" bes Rai= fers Wilhelm bes Siegreichen, ber Beneral William b. Boigts=Rhet (ber mittlere ber brei Bruber Ronftantin Bernhard, William und Julius, welche in ber preußischen Urmee fo hervorra genbe Stellungen eingenommen haben) feierte fein 70jähriges Militar=Dienft= jubilaum. William b. Boigts=Rhet ift am 10. April 1813 geboren, führte 1866 bei Stalit als Oberft bie Avant= garbe bes 5. Armeeforps und focht mit in ber Schlacht bei Röniggrät. Feldgug gegen Frankreich erfturmte er als Rommanbeur ber 18. Enfanterie-Brigabe bei Beigenburg ben Baisberg, focht bei Worth, führte bei Geban bie Abantgarbe bes 5. Armeeforps und war bom September 1870 bis Marg 1871 Rommandant bon Berfailles. Seit 1881 lebt er als General ber In= fanterie in Benfion.

#### Soldaten erfranten durch folechtes Fleisch !

Berlin, 4. Mai. In ber Pionier= Raferne in Rönigsberg find infolge bes Genuffes berborbener Fleischkonferben gahlreiche Mannichaften erfrantt. Gi= ner berfelben, Bionier Fehlhaber, ift geftorben, brei befinden fich in friti= chem Zustand.

#### Börfianer verduftet.

Berlin, 4. Mai. Der Bechfelftube-Inhaber Frit Thiele ift mit Sinterlaffung unbezahlter Borfen=Differengen in Sohe bon 100,000 Mart geflohen. Seine Geliebte nahm er mit.

Die brude Mannheimer Boligei.

Mannheim, Baben, 4. Mai. Die hiefige Polizei hat in ber Stephan= schen Buchhandlung fämmtliche Exem= plare ber beutschen Uebersetzung bon Emile Bolas "Nana" tonfiszirt; auch bie frangofischen Gremplare bes Bola= ichen Romans "Le Bentre be Paris" (Der Bauch bon Paris) wurden bon ber Polizei mitgenommen, bem Buch= händler auf Reklamation jedoch wieder zugeftellt.

#### Strengere Sitten-Rontrolle.

Paris, 4. Mai. Gine Urt "Reform-Welle" geht augenblicklich über Paris bahin! Der Polizei-Prafett hat Befehl gegeben, mehrere Musikhallen im Montmartre, barunter "La Cigale" (Die Grille) zu schließen, und awar wegen zotiger Borftellungen. Etwas ameibeutig find jene Lotale ftets gemes fen: aber erft als vollständig nadte Frauengimmer bort mittangten, fanb fich bie Poligei gum Ginfcreiten be-

#### Faft völlig explodirt.

#### Die Dreyfus-Lügen der Generalftabler.

Paris, 4. Mai. Es berlautet, bag ber vereinigte Raffationshof seine er= gangende Untersuchung bes Drenfus= Falles ebenfalls beendet habe, und daß Ballot=Beaupré, ber jetige Präsident ber Riviltammer bes Raffationshofes. Enbe nächfter Boche gur Berichterftat= tung barüber bereit fein werbe.

Man muntelt jest auch, bag fein Un= berer, als Oberftleutnant bu Path be Clam bem "Figaro" bie, bor bem Raf= fations = Gerichte gemachten Zeugen= Musfagen übergeben habe. Doch ift biefes Gerücht nicht glaublicher, als manche andere über bie Quelle biefes "Berrathes".

Die Generalftäbler icheinen in biefer Ungelegenheit immer mehr ins Ge= brange zu kommen. Mercier, welcher bekanntlich Kriegsminister gur Reit bon Drenfus' Berurtheilung mar, hatte, als er bom jegigen Kriegsminifter aufge= forbert murbe, ben Bericht betreffs bes geheimen Doffier" berauszugeben (bon welchem bu Bath be Clam bezeugt hat= te, daß er ihn Mercier zusandte), er= flärt, er habe benfelben vernichtet, und fich babei auf General Gonfe berufen. Bum Unglud für Mercier aber hatte Gonfe bereits bor bem Raffationshof ausgefagt, baß, obwohl Mercier ben Originalbericht bernichtet habe, er eine Abschrift babon besike!

Eine weitere bofe Schlappe ber Unti= Revisionisten ift Folgendes: General Burlinden (Militärgouverneur von Ba= ris) und andere Drenfuß-Feinde hatten, als Reugen bor bem Raffationsgericht. befonders großen Werth auf ben Schluffat bes "Borbereau" gelegt: "Ich bin im Begriff, gu ben Manobern abzureisen". Sie hatten behauptet, hierdurch werbe die Schuld von Dren= fus und die Unschuld von Efterhagh er= wiesen, ba bie Generalftabs=Bruflinge erft am 29. August benachrichtigt morben feien, baß fie ben Manobern nicht beiguwohnen brauchten. Sett ftellt es sich aber heraus, daß biese Benachrichstigung thatsächlich schon am 17. Mai erfolgt war, also Drenfus unmöglich im folgenden August hatte schreiben tonnen, er fei im Begriff, gu ben Ma-

nöbern abzureifen! Der "Figaro" fagt heute bestimmt, ber Premierminifter Dupun fei jest ba= für, bas Urtheil über Drenfus einfach gu taffiren, ftatt ein neues friegsgericht= liches Verfahren zu gewähren.

#### Grubenftreit und Weltausftellung.

Paris, 4. Mai. Der jegige große Rohlengraber=Streit in Belgien tragt auch viel gur Bergogerung ber Arbeiten für bie Barifer Beltausstellung bon 1900 bei, besonders mas die Arbeiten ber Gifen=Rontrattoren anbelangt.

#### Buder-Paftillen für das deutiche Deer.

Berlin, 4. Mai. Geit längerer Zeit fcon erregen bie "Reinzuder=Baftillen" großes Intereffe, ba fie angeblich bie Truppen gegen Strapggen unumpfinds licher machen. Das Rriegsminifterium hat jest angeordnet, bag bon zwei Re= gimentern eines jeben Urmeeforps je zwei Rompagnien bei ben, nun beginnenben Uebungsmärschen mit folchen Baftillen ausgerüftet werben follen. Die Baftillen befteben aus Buder, in Raffee und Bitronenfaft aufgeloft. Collten Die Berfuche gunftig ausfallen, fo wird mahrscheinlich die Erfindung für bas gesammte Beer eingeführt mer=

#### Maitagfeiernde gemagregelt.

Berlin, 4. Mai. Für viele Arbeiter hat die Feier bes Maifestes unangeneh= me Folgen gehabt. Go find in Berlin' 2500 Solgarbeiter, weil fie ben Mai= tag feierten, bon ihren Arbeitgebern ausgesperrt worden, und in Leipzig ift ben Formern und Giegern bas Gleiche paffirt.

#### Bom Blig erichlagen.

Beibelberg, 4. Mai. In bem Dorfe Lohnfeld im Rreife Raiferslautern wurden die Wittme Fuhrmann, fowie ihre Entelin burch einen Bligftrahl getöbtet, welcher in bas bon ihnen be= wohnte Sauschen fclug.

#### Balgen fich um die 20 Millionen !

Mabrib, 4. Mai. Die Bertheilung ber 20 Millionen Dollars, welche Spa= nien als Entschäbigung bon ben Ber. Staaten erhalt, broht gu einer Rabi= netstrife zu führen. General Polavie: ja will bas gange Gelb für bie fpanische Armee haben; aber babon will ber Minifterpräsibent Silvela nichts wiffen. Die Flottenverwaltung möchte bas gange Gelb für ben Wieberaufbau ber spanischen Flotte haben! Und außer= bem verlangt ber Finangminifter bas Gelb ausschlieflich gur Gutmachung bes Staatsbefigits und fünbigt ber Regierung ben Ranterott an, wenn feinem Berlangen feine Folge geleiftet merbe!

#### Bomban, Inbien, 4. Mai. Gine Depefche aus Allahabab melbet, baf Rev. Rellogg, einer ber hervorragend= ften ameritanifchen Bresbyterianer= Beiftlichen, mahrend er im Simalana=

Gebirge rabelte, über einen Abhang

fturate und tobt blieb.

3m Simalana verunglüdt.

Schlimme Schleppboot-Grplofion. Tournai, Belgien, 4. Mai. Auf ber oberen Schelbe, in ber Rabe bon bier, explobirte heute ein ftromaufwarts fahrendes Schleppboot. Durch bie Er= plofion murben zwei andere Boote gum Sinten gebracht, und 7 Personen er-

### Reine Rorfette für Schülerinnen.

#### Sachsens gestrenger Unterrichtsminifter

Dresben, 4. Mai. Der fachfifche Unterrichtsminifter hat neuerdings in ein mahres Wefpenneft geftochen, in= bem er berboten hat, baß Madchen und Damen, welche irgendwelche öffentliche Schulen und Sochschulen in Sachfen befuchen, Rorfette und Leibchen tragen. Er erblict in biefer Mobe, bie befon= bers hier auch für unerwachsene Frauensperionen fehr um fich gegriffen hat. eine ernftliche Gefahr für bie Rachtom= menschaft. Die Mädchen und ihre Mütter protestiren beftig gegen biefes Berbot, bas jedoch im Allgemeinen bon ber öffentlichen Meinung gebilligt wird.

#### Ableben befannter Perfonlich: feiten.

Röln, 4. Mai. In Machen ftarb ber weithin bekannte, verdienstvolle Kunft= fchriftfteller Frang Bod im Alter bon

76 Jahren. Bu Grevenbroich im Regierungsbe= girt Duffelborf ftarb ber (gur Ben= trumspartei gehörenbe) Reichstagsab= geordnete und Umtsgerichtsrath Balthafar Rath.

Berlin, 4. Mai. Sier ftarb nach furgem Kranfenigger ber nationallibe= rale Reichstags=Abgeordnete Juftig= rath Frangius aus Blankenburg am Sarg, Bertreter bes 1. Sannober'ichen Wahlfreises (Emben=Norben).

#### Roch mehr Bodenfalle.

Röln, 4. Mai. In ber großen rhei= nifchen Induftrieftabt Iferlohe find wieber brei Poden-Erfrantungsfälle porgefommen. Die Canitatsbehörben haben eine Maffenimpfung angeordnet.

#### Militar gegen Streiter.

Wien, 4. Mai. Bu Borit in Bohmen ift ber Führer bes bortigen We= berstreits verhaftet worden, weil er an ber Spite eines Haufens Streiker bas Berichtsgebäube zu erfturmen berfuch: te. Militar schritt ein und trieb bie Tumultuanten mit aufgepflangtem Bajonett auseinanber.

#### Dampfernadrichten. Mugefommen.

New Nort: Ems von Genua u. f. m.; Aurania von Liverpool; Diamant von Rotterbam.

Philadelphia: Italia bon Liverpool. Rotterdam: Maasdam bon Rew

Liberpool: Rhynland bon Philadel= Glasgow: Pomeranian bon New

London: Manitou von New York. Southampton: New York bon New Mort.

hongkong: Doric von San Francisco; Tacoma von Tacoma. New Mort: S. S. Meier von Bre-

Couthampton: Lahn, bon Bremen nach New York. Queenstown: Teutonic, bon Liber= nach Nem n Glasgow: Buenos Uhres nach New

(Telegraphifche Rotigen auf ber Innenfeite.)

#### Lokalbericht.

#### Die Gefdäftsinhaber haftbar.

Geheimpoligiften ber Zentralftation hatten geftern zahlreiche Uebertreter ber ftädtischen Ordinang behufs Reinhal= tung ber Strafen im Beschäftstheile ber Stadt verhaftet. Diefelben murben heute bem Richter Fofter im Polizeige= richt ber harrifon Str. vorgeführt. welcher bie Detettives anwies, in Rutunft nicht bie Ungeftellten, fonbern bie Befiger ber Gefchafte gu berhaften, bor beren Thuren ber Schmut bom Burgerfteige auf ben Stragenbamm ge= fegt werbe. Der Richter entließ Diejeni= gen Berhafteten ftraffrei, welche gum erften Male por ibm unter obiger Inflage ftanben; ben anderen, die fich gum ameiten Mal hatten ermischen laffen, brummte er eine fleine Gelbftrafe auf.

#### Reuer Blatternfall.

Gin ftabtifder Argt ftellte heute feft, baß bie 20jährige Farbige Liggie Shan= non, bon No. 1425 State Str., an ben Blattern leibet. Die Erfrantte fand im Blattern-Sofpital Aufnahme. Das ftäbtifche Gefundheitsamt hat fofort Unftalten gur Desinfizirung ber Saufer in ber gefährbeten Begend getroffen.

\* Die befannte Morbanfall = Un= flage gegen Alberman Coughlin mußte niebergeschlagen merben, ba ber Far= bige Sarbiman, ben ber fampfluftige Stadtvater fo übel zugerichtet haben foll, bei Aufruf bes Falles burch Abmefenheit glangte.

\* "Ein Jahr Gefängnighaft," lautete bas Strafurtheil, welches Richter Bute heute über David Reefe und Mi= chael Malonen verhängte, Die angeflagt find, Rleiberftoffe im Werthe bon \$150. bie fie bom Frachtichuppen ber Baltimore & Dhio-Bahn aus an eine hiefige Firma abliefern follten, für fich behal-

ten zu haben. \* Jofeph Conlen, ber, wie bie De= teftipes McMally und Smith bon ber Revierwache an Dit Chicago Abe. bebaupten, am Montag Abend von ihnen bei einem Ginbruch in bie Wirthschaft bon 3. Salloran, Rr. 112 Orleans Str., überrafcht worben war, ftanb beute bor Richter Rerften, welcher bie Berhandlung bes Falles auf ben 13.

#### Endlich gefaßt.

Der wegen Unterschlagung angeflagte Nach-lagverwalter Wm. S. Young in Brooflyn verhaftet.

Der Unwalt und frühere Ctaats= Erbichaftsbermalter 28m. C. Doung, auf welchen die hiefige Polizei feit einem Jahre gefahndet hat, ift geftern Abend bon bem Detettibe=Gergeanten Relly in Brootinn verhaftet worden. Doung be= fleidete unter Gouverneur John B. Altgelb das Amt eines Staats=Erb= schaftsverwalters und foll als solcher \$25,000 unterschlagen haben. Wenn auch bie Großgeschworenen bis jett nur zwei Anklagen gegen ihn erhoben haben; o liegen doch angeblich die Beweise ba= für bor, daß er fich in 27 Fällen ber Unterschlagung fculbig gemacht bat. Young wird auch beschulbigt, als Bribatmann bie Berwaltung bon Grbichaf= ten übernommen und babei Betrügereien verübt zu haben. Der Gefangene ift hier in weiten Rreisen bekannt und er= freute sich bes besten Rufes, bis er bor einem Sabre unter berbachtigen Umftänden verschwand. Im Frühling vo= rigen Jahres verlangten mehrere Erben bon Young bie Muszahlung bes ihnen gutommenden Geldes, wurden aber im= mer wieber mit leeren Berfprechungen abgespeift. Als ihm endlich hier ber Boben gu beiß murbe, verschwand er und wußte fich bis jett geschickt bor ber Polizei zu berbergen. Rach feinem Berschwinden erhob die Grand-Jurh auf Betreiben eines gemiffen Lamrence M. Hoifer, ber ausfagte, bag Doung als Bermalter bes Nachlaffes feines Baters bor einigen Sahren \$900 folleftirt und nicht an die Erben ausgezahlt hatte, bie erfte Untlage wegen Unterschlagung ge= gen benfelben. Als Doung, ber bier im Stod Erchange-Gebäube fein Bu= reau hatte, bom Gouberneur Altgeld gum Staats=Erbschaftsbermalter er= nannt murbe, ftellten für ihn Michael Rhan, No. 40 Throop Str., Benry McGurren, No. 1280 B. Abams Str., und I. D. harven Burgichaft in Sobe von \$50,000. Der Arrestant wird fo bald, als möglich, nach Chicago zurücks

#### gebracht und hier prozeffirt werben. Der Crosby=Brojeg.

Weitere Augenzeugen erzählen die Er-schießung des Hilfs-Sheriffs Ave.

MIs heute Bormittag bie Berbanb= lungen in bem Mordprozegberfahren gegen Frau MarjorieCrosby und beren Pflegesohn Tommy wieder aufgenom= men wurden, war ber Gerichtsfaal Rich= ter Waterman's bis auf ben letten Plat von einer neugierigen Menge be=

Charles R. Behrend, bon No. 215 School Sir., mar ber erfte Zeuge, ber beute vernommen murbe. Derfelbe be= aleitete an bem berhangnifivollen Tage ben hilfsfheriff Rine nach ber Crosbn= schen Wohnung, an Wilfon Abe. und ftand in ber Rahe besfelben, als ber tödtliche Schuß abgefeuert wurde. Beh= rend ergählte bie befannten Borgange noch einmal gang ausführlich, boch ent= hielten feine Musfagen weiter nichts Reues. Diefelben waren nur eine Biederholung deffen, was der Zeuge Mc=

Comb geftern bereits berichtet hatte. Die Bertheidigung, welche aller Bor= aussicht nach morgen schon bas Wort erhalten wird, beabsichtigt, beibe Unge=

flagte auf ben Beugenstand gu bringen. Beitere Beugenausfagen machten heute: Leo. 3. Niemchesth, von n. Sonne Ave. und RoscoeStr., Die Silfs= Cheriffs Magner und McMahon, Bo= lizei=Sergeant Gufon, Rapt. Schuett= ler, Dr. Jojeph Springer, und George G. Mye, ein Bruber bes erichoffenen Silfs-Sheriffs.

#### Borlaufig auf freiem Tuge.

Die früheren Poliziften Michael 3. Sealh und Thomas 3. Moran, welche angeklagt find, im Jahre 1893 ben Schweben Sman Rels ermorbet au haben, wurden heute gegen je \$5000 Burgichaft vorläufig auf freien Tug gefest, nachbem fie bereits 4 Jahre im Buchthaus zugebracht haben. Sahre 1894 murben fie bes Morbes chulbig befunden und gu 14jähriger Ruchthhausstrafe verurtheilt, boch be= williate ihnen bas Staats=Dbergericht brei Jahre fpater einen neuen Progeg. Beim zweiten Prozeg fand eine Jury bie Angeklagten bes Tobtschlags fculbig und berhängte über fie eine Bucht= hausstrafe von 4 Jahren. Auch biefes Urtheil wurde wegen eines Formfehlers bom Staats=Obergericht umgeftofen. Sierauf ersuchten Moran und Bealn fürglich Richter Burte um Nieberichla= gung bes Berfahrens, boch wies biefer ihr Gefuch ab, worauf fie beim Staats= Obergericht Berufung einlegten. Bon ber Enticheibung besfelben wird es ab= hängen, ob bie Leute in Freiheit verbleiben merben.

\* Die Geheimpoligiften Cannon und Spiegel, bon ber Barrifon Str.= Station, brangen geftern in eine ans geblich bon bem Chinefen Louis Bane im Saufe Rr. 384 Clart Strafe geführte Opiumboble ein und berhafteten bort, außer bem genannten Befis her, die Insassen Chward Chase, J. Mahonen, Jacob Cooper, Frank Bland, Daniel Van und Jim Wee. Opiumpfeifen und andere Rauchar= titel wurden ben Berhafteten abgenommen.

## Cefet die "Honntagpoft". | Waffer gelegen.

#### Was wir effen und trinfen.

Intereffante 2lusfagen por der Lebens. mittelperfälschungs-Kommission

Das Sachberftanbigen-Berhör bor bem Senatsausichuß gur Untersuchung bon Lebensmittelperfälichungen heute weiter fortgefett morben. Das= felbe hatte schon gestern manche inter= effante Einzelheiten zu Tage geforbert, unter benen bie Musfagen bon Dr. S. 2B. Wilen, bem erften Chemiter im Bunbes=Aderbauamt, befonbers er= mahnenswerth find. Siernach gahlreiche berfälschte Lebensmittel im Martte, boch schaben biefelben angeb= lich weniger bem Magen, als bem Portemonnaie ber Räufer, welch' Let= tere häufig gang andere Sachen erhal= ten, als fie zu taufen beabsichtigen. Go fagte Dr. Wiley beifpielsmeife aus, bag gemahlener Raffee, ber gu 40 Cents bas Pfund verfauft werbe, nicht felten gur Salfte aus Cichorie beftehe, welche nicht mehr als 8 Cents bas Bfund werth fei. Das "Malg," aus bem Bier gebraut werbe, enthalte hau= fig bolle 40 Prozent Reis= und Glutofe = Bufat, und ftatt bes Olipen= gewünschten importirten Dels erhielten bie bertrauensfeligen Sausfrauen faft immer - Baumwoll= faamen=Del! Much fei ber Tafel= Shrup faft burchtveg aus Gin= tofe, und nicht aus Ruder. ftellt, wenn Letterer aber wirklich ein= mal angewandt werbe, fo ent= halte ber Ruder ftets einen ftarfen Ru= fat von feingestoßener Sidorn=Baum= rinbe. Wie Dr. Wilen weiterhin er= gabite, befindet fich in Cincinnati eine Fabrit, in welcher Erdnuß= Bulfen und Kotosnußschaalen zu einer Art von Mehl gerftampft werben, bas bann fpater unter Gewürze aller Urt ge= mifcht mirb.

Dr. Wilen beabfichtigt übrigens. bemnächft eine "Bunbes-Rüche" in fei= nem Departement zu errichten, in welcher alle Lebensmittel auf ihre Ingrebiengien bin forgfältig bon Cachber= ftändigen geprüft werben follen.

#### Strakenbahnfollifion.

Dier Dersonen erleiden Derlettungen.

Bei einer Rollifion, welche heute, turg vor Mittag, an Clart und Monroe Sir. amifchen einem Rabelbahngug ber R. Clart Str.=Linie und einem elettri= schen Stragenbahnwagen stattfand, murben bie nachgenannten Berionen mehr ober minder ichmer verlett: S. D. Green, 70 Jahre alt, Rr.

4695 R. Green Str., lebensgefährliche innerliche Berletungen. Frau Marie Desmond, 37 Jahre alt,

Nr. 3557 La Salle Str., erhebliche Berletungen am Ruden.

M. Q. Parter, Greifmagenführer, Berrentung bes rechten Sandgelentes. Frau Dt. E. Rivers. 50 Sabre alt. an Butler und 35. Str. wohnhaft, tam mit leichten Kontusionen babon.

Der elettrifchen Strafenbahnmagen fuhr Die Clart Str. in nördlicher Rich= Monroe Str. ber Rabelbahngug mit folder Gewalt in die elettrische Car hineinrannte, daß der hintere Theil ber= felben auf Die Schienen geworfen wurde. wobei faft alle Wagenfenfter in Triim= mer gingen. Der bejahrte Green, welcher auf ber hinteren Platform ftand, murbe burch bie Gemalt bes Bu= fammenftoges auf bas Stragenpflafter herabgeschleubert und gog fich babei bie schweren Berletungen zu. Auch die bei= ben zu Schaben gefommenen Frauen befanden fich auf bem elettrifchen Stra= Benbahnwagen und trugen fcmerghafte Kontufionen babon, indem fie mit gro= Ber Gewalt zu Boben gefchleubert mur= ben. Die Baffagiere, welche auf bem Greifmagen fagen, tonnten rechtzeitig abspringen.

#### Rahm den Räuber feit.

Mahrend heute am frühen Morgen ber Birth Albert 3. Tregler bon Dr. 258 Ogben Abe., bamit beschäftigt war, das im Raffen-Apparat be= findliche Geld nachzugählen, schlich fich ein Bandit ein und würgte ihn mit bei= ben Sanben am Salfe, bebor er fich's berfah. Der Ueberraschte ergriff einen neben ihm liegenden Revolver und richtete ihn auf ben Ginbringling, ber jest schleuniast bavoneilen wollte. ber Wirth aber gu feuern brohte, blieb ber Rerl fteben, worauf Tregler ihn mit borgehaltener Baffe gwang, ben Marich nach ber Late Str. Boli= zeiftation angutreten. Dort gab ber abgefaßte Rauber feinen Namen als Richard Friend an.

Später: Der Arreftant ftellte, als er bem Polizeirichter Sabath borgeführt wurbe, entichieben in Abrebe, bag er ben Versuch gemacht habe, ben Wirth gu berauben. Er fei mit bem Letteren megen Begahlung ber Getrante in einen Wortwechsel gerathen, ber bann folieflich zu einer Prügelei geführt batte. Der Richter fprach ben Unge= flagten wegen Mangels an Beweifen

#### Leidenfund.

Um Fuße ber Ontario Str. murbe heute bie Leiche eines unbefannten, etma 50 Nahre alten Mannes aus bem See gefifcht und borläufig in bem Beftattungsgeschäft Nr. 226 N. Clark Str. aufgebahrt. Der Ertruntene hat schwarzes Haar und einen Bart von berfelben Farbe; er war mit einem buntlen Ungug betleibet. Die Leiche hat anscheinend mehrere Bochen im

#### Roch in der Schwebe.

Unwalt Chompfons Schidfal ruht in Banden Richter Culeys.

In bem bon ber Unwaltstammer ges gen B. A. L. Thompson eingeleiteten Einhaltsberfahren, burch welches biefer an ber ferneren Musibung ber Rechts. praris berhinbert werben foll, haben heute die Geschworenen ihre Untworten auf die ihnen während ber Berhandluns gen vorgelegten Fragen bem Richter Tulen unterbreitet. Die endgiltige Enta scheidung bes Falles ruht jest in ben Sanben bes genannten Richters.

Bon ben 11 ihnen borgelegten Fras gen bejahten bie Jurymitglieber 9 im Sinne ber Unwaltstammer, mahrend gwei Untworten mehr gu Gunften bes Abbotaten Thompson lauten. Die Ge= ichmorenen erflärten unter Unberem, daß Thompson niemals bom Staats= Obergericht die Erlaubnig gur Musübung der Rechtspragis in ben Gerichts= höfen bon Coot County erlangte, bak er aber bennoch im County= und Rreis= gericht als Anwalt für Kläger wie Berflagte fungirt habe. Much habe er fich öffentlich für einen Rechtsanwalt aus= gegeben. Undererfeits anerkannten aber Die Gefchworenen, bag Thompfon fo= fort feine Rechtspraris aufgegeben habe, nachbem bie Unwaltstammer bas Ginhaltsverfahren gegen ihn eingeleitet, was im Mai v. J. gefchah.

Der Entscheidung bes Richters wird in einschlägigen Rreifen mit leichtbe= greiflichem Intereffe entgegengefeben. Fallt Diefelbe gegen Thompfon aus und wird dieser badurch an ber ferneren Musübung ber Rechtspraxis verhindert, fo wird die Anwaltstammer zweifels= ohne fofort auch gegen alle anberen "unligenfirten" Abvotaten porgeben porausgesett natürlich, bie Entschei= bung Richter Tulen's wird nicht weiter beanflanbet.

#### Ju's Zuchthaus.

Gefängnifbirettor Whitman hat heute fünf verurtheilte Berbrecher nach bem Zuchthaus in Joliet gebracht. Un= ter ben neuen Sträflingen befinbet fich der frühere Polizist Patric Renne= by, welcher den Tod des Kohlenhand= ler Thomas Griffin baburch, bag er ihn bon einem Baune berabftieß, ber= ursacht hat und beshalb wegen Tob-Schlags zu einem Jahre Buchthaus verurtheilt worden ift. Ferner ber gleichfalls bes Tobschlags überführte Charles Mulcahn. Derfelbe hatte im Berlaufe eines Streites ben Wirth= schaftsbesiger Samuel Blum in beffen Lotal, an 26. Str. und Armour Are., erichoffen. Much ber Wirth Frank Beller, welcher einen gewiffen Benry Wallbaum bor einem Jahre in bem bon ihm verwalteten Schanflotal an Clart Str. erichoffen hat, trat beute bie Reise nach Joliet an, um bort bie über ihn megen Tobtschlags perhängte zweijahrige Buchthausftrafe zu verbu-Ben'. Die übrigen beiben, heute nach bem Buchthaus geschafften Befange= tung entlang, als an ber Kreugung ber | nen find: Abraham Spftein, ber wegen Brandftiftung in ber Borftabt Auftin gu haftftrafe bon unbeftimmter Dauer verurtheilt worden ift, und F. S. Buncheon, welcher eine gleiche Strafe wegen Ginbruchs abzubügen hat. Le3terer hat bereits viermal vorher mit bem Buchthaus in Joliet Befannt= fchaft gemacht.

#### Bom Berdacht des Mordes entlaftet.

Edward Kripsbaugh ftand heute vor Richter Donle unter ber schweren Un= flage, am 12. April ben Wirth Beter Beder in beffen Wirthschaft, an Lake und Baulina Str., erichoffen zu haben. Der Richter fente ben Ungeflagten in Freiheit, ba, wie er angab, feine hinreichenben Schulbbemeife gegen ihn bor= lägen. Die Coroners-Gefdworenen hat= ten ju Prototoll gegeben, bag Beder nicht an ber erhaltenen Rugelmunbe. fondern an ben Folgen bon Bergberfet= tung geftorben fei. Rripsbaugh ift Faufttämpfer von Beruf. Um 12. April war er angetrunten in Beders Birth= fchaft getommen und hatte allerlei 211= lotria getrieben. Alls er schließlich mit einem Revolber in ber Luft umberfuchs telte, machte Beder Miene, ihm bie Baffe meggunehmen. Es tam gum Sandgemenge, welches bamit endigte. bag bie Waffe fich entlub und eine Rugel bem Wirth in ben linten Schenfel brang. Der Bermunbete fanb im County = Sofpital Aufnahme, mofelbft er wenige Tage banach ftarb.

\* Paul Lund, welcher angeklagt ift, bor einigen Wochen auf Arthur Lamfon geschoffen und ihn burch eine Ru= gel am Bein verwundet zu haben, ftand heute bor Richter Kerften, welcher Die Berhandlung bes Falles auf's Reue, und gwar bis gum 13. Mai, vertagte. Der Angeschoffene ließ burch ben ihn behandelnden Argt erflaren, bag feine Schukmunde ihm noch immer große Schmergen verurfache und ihn berbinbere, im Gericht gu erscheinen.

#### Das Better.

Bom Better-Bureau auf bem AubifortumeThurm bird für bie nachten 18 Stunden folgende Bitterung n Ausficht geftellt: unsnot geneut: hicago und Umgegend: Schon beute Abe icon und warmer; berauberliche, fpate

Im Anfang einfach.

Samorrholden ju vernachtaffigen. -Seilt fie gleich im Anfang.

Major Dean, bon Columbus, Dhio,

fagt: 3ch wünsche mein Zeugniß benen

ba zuzufügen, die bon ber Phramid

Bile Gure Rugen erhielten. 3ch litt

40 Jahre an Sämorrhoiben und 20

zwei Schachteln ber Ppramib Bile

Die meiften Upotheter bertaufen bie

Guch tommen, wenn Ihr fie barum er-

fucht. Breis 50 Cents für volles Gro-

fe Badet, und wird nur bergeftellt bon

ber Phramib Drug Co., Marfhall,

raumes, jest tommt jeboch bas "aber"!

Die Bahn einiger um bie Conne frei-

einigen Fällen ben Weg ber Erbe, wie

amei Geleife ber Gifenbahn fich freu-

gen. Während jedoch ber eine Buo hof=

lich marten muß, bis ber andere bie

Simmelstörper minder höflich; bie

Erbe will nicht marten, um ihren Be-

mobnern gur rechten Zeit bas neue Sahr

Bu bringen, ber Romet meint, er, als

Bortritt und - beide prallen aufein=

ander. Der Romet, ber nach Falb auf

biefe Beife am 13. November b. 3. mit

ber Erbe tollibiren tann, ift ber im De=

gember 1865 bon Tempel in Marfeille

entbedte, ber unferer Erbe allerbings

fozusagen in ben Weg läuft. Seine

Bahn burchwandert biefes Geftirn in

33 Jahren, 66 Tagen, tommt in biefem

Sahre wieder und befindet fich aller

Bahricheinlichteit nach am 13. Novem=

ber in ben erften Morgenftunden nach

Cure haben mich wirtsam furirt.

Preise in Freitag, Die Gud gefallen werden !

Knaben-Josen. Borited Rine-Boien für Rinaben 10c Männer-Semden. Fanch Bercale Arbeitshemben 19c

Manner-bolle Größen,

Männer-Unterzeng. Demben und Beinfleiber für Manner, mit feibenen Tape und Berlmutter-Ano. 220

Sandlücher. Roth und blan farrirte Barber-Bandtii- der, mit Franfen, Percales. B. 30fl breite Kleiber- 420

Extra gute Ouslität Outing-Klanell — in roja nud heliblau—gestreift und farrirt. Habrit-refter, werth 9c. jo lange sie anhulten,

Muslin. 38 Boa breiter Longdale 50 musin, gange Stude, werth 90, die Yarb. Capelty=Sloffe. 50 30A breite Taperlen ober Möbelbezug, alle Farben, 96.

Fortieres. Tapefiry Bortieres—oben und unten mit Frangen — alle neuen 1.39
Muster—worth \$2.50—ver Baar. Bon 8:30 bie 9:50 Bormittage.

Wrappers. Bercale M agners für Damen—hulf, befest mit No-Buffles—boller 3½ Harb weiter Rieberrod — alle Harben und afte Geößen—werth 98c—für. Bon 2 bis 3 Uhr Rachm. Capes, Brotadirte Brillantine Caves für Damen und Kinder — mit Spiken- und Sateenband : Besaf 79c 11.68 — für

Bon 9:30 bis 10:30 Bermittage. Onmen-Schufe. Orford Schule für Con Coin-Bebe, alle Größen—für. 49¢

Bon 2:30 bis 3:30 Radm. Orford-Schuhe für Damen, fleine Rummern und hochfeine Waaren

Weignaren. Beine geftreifte meiß. maren. Refter, regularer 10c Salven. Schwarze Sateen-Rester, einige 30 und andere 36 Zoll breit, werth 10 und 121/2c.

Cauns. Refter bon weißen Bictoria-Lawns, 40 3off breit, werth 10c, die Pard.

Puhwaaren. Stroh Crown-Bute für Rinber, mit Lawn-Rim, 25 6c

für. Lawn-Hoods für Kinder, alle Preise, aufwärts von Zwei große Crush-Rosen und zwei Knospen, für 5¢

Bisconfin Creamery Butter, Afb. 15e Oel-Sarbinen, per Büchje 3e e ober Elgin Corn, per Büchje 7e feinste Soba Craders, per Afb. 4e Stberth Fruchfbutter in bölgernen 19c.
5-Afd. Gimern, für 19c.
Reiner Homesmade Caffind, p. Flasche I 3de
Fanch Santos Raffee, per Kiund Dugend 12e.
Bill Cherry Phosphate ober Root Veer, per Flasche I 5c.

# Rum Schenern, Reinigen und Bugen bon

Bar Fixtures, Drain Boards, fowie Jinn, Jint, Meffing, Kupfer und allen Rüchen: und platfirren Gesäthen, Blas, Solz, Marmor, Porzellau. f. w. Bertanfin allen Avothefen zu 25c 1 Kib. Bor. Chicago Office: Wood, dojli 1190ft Madifon Ct., 3immer 9.

## Straus & Schram,

136 und 138 W. Madison Str.

Bir fahren ein bollftanbiges Sager bon Möbeln. Teppiden. Gefen und Haushaltungs-Gegenständen.

bie wir auf Abjahlungen von \$1 per Boche ober 84 per Monat ohne Binfen auf Roten verfaufen. Gin Befuch wirb Guch übergeugen, bag unfere Preife fo niebrig als bie niebrigften finb.



Tödtet Mangen, Schwaben, Ratten und Mäufe. Gebraucht

STEARNS ELECTRIC PASTE. Leicht angewandt, beite Resultate. Ratten

fressen es und frepiren außerhalb bes hauses. Es ift garantirt. Bu verfausen bei Apothefer und Grocers 25c bie Schachtel.

Stearns Electric Paste Co.,

gegen fcblecht gahlende Miether, 371 Barrabce Gtr. ) Terwilliger, 232 W. Division Str.



Samuel Zuckerman Jr., Deutscher Rechtsanwalt und Rotar. Zimmer 400, ASHLAND BLOCK, Almner 400, ASKLAND BLOCK, Burd. Dir ede Clart und Kandolph Strafte. Aller Art Rath und Ausfünfte werden ab-elus frei ertheile. Erdichaften eingezogen. Bod-achen kontnarisch beiergt. Withrafte angelertigt. hine. Koken n. Schulden jeder Sorte schwell Colektirt. eine Bedühren, wenn nicht erfolgreich. Diffice-Studen: Und freib die 5 Uhr Kachm. Jimmere 400, Afgland lod. Clart n. Wandoldb Str. 25abr. ta. fon. 1 mo

Freies Auskunfts-Bureau. Dobme toftenfrei follettirt; Medisladen alles Mrt prompt anogeführt. 12 ja Salle Str., Jimmer 41. anj Bom Beltuntergang 1899. .

Sie werben mit mir barin übereinftimmen, berehrtefte Mitbewohner biefer schönen Erde, bag bieMusficht, allefammt eines Tages gefteinigt, gebraten, erftidt ober erichlagen gu merben, nicht gerabe bie angenehmfte ift. Wenngleich wir alle bem irbifchen Jammer= thal einmalAbe fagen muffen, fo moch= ten wir boch auf minder geräuschvolle Beife die Buhne bes großen Weltthea= ters verlaffen. Aber - fo hore ich fra= gen - wie tommen Sie überhaupt auf Diefen fchredlichen Bedanten? Run, es wird Ihnen befannt fein, bag herr Rudolf Falb icon bor einigen Jahren in einem Bortrag über ben Beltunter= gang barauf hinwies, bag unfere Erbe am 13. November 1899 bochftmahr= icheinlich mit einem Rometen gufam= menftogen werbe, und bag bei biefer Gelegenheit - ober übrhaupt bei ber= artigen Bortommniffen - burch eine Bermifchung ber Rometengafe mit ben Gafen ber Erbe, eine Fluffigfeit reful= tiren fonne, bie unferem Bengin ober

bings nicht gut ablaufen, ift es aber jeft diefer Art von Geftirnen tauchte im Theil des himmels. Die meiften Rome= Meilen bon ber Erbe entfernt, wenn fie uns fichtbar find, bebenten wir aber, nung haben, die fie einen großen Theil bes himmels übergieben läßt, fo ift fo= fort begreiflich, daß diefe Beftirne auch re 1858 erschien, hatte 3. B. einen Schweif, beffen Lange über 10 Millionen Meilen betrug, alfo 200mal länger war als bie Entfernung bes Mondes bon ber Erbe. Gin im Februar 1843 auftauchender Romet jog wie ber Lichtstrahl eines riefigen Scheinwerfers amhimmel entlang; fein Schweif mar 33 Millionen Meilen lang, hatte alfo bon ber Conne bis gur Erbe und noch 13 Millionen Meilen weiter gereicht. Diefe glangenben Schweiffterne freisen nun nicht wie bie Erbe und andere Wandelfterne in un= peränderlichen Bahnen um bie Conne, fie führen ein Bagabundenleben. Mus ben Tiesen des Mus tommen fie in den Begirt bes Connenreichs, werben bon bem mächtigen Sonnenball angezogen und ichwärmen nun wie bie Muden und Rafer ber hellen Weltampel entge= gen. Oftmals wird bie Bahn biefer Ge= ftirne burch ihre ftarte Unnaherung an bie Sonne fo berandert, bag jene geamungen werben, ihr Bagabunbenleben aufzugeben und nun-ftets im Macht= bereich ber Conne verbleibend - biefe als ordentliche Glieder bes Connen= reiches umtreifen. Die Bahn biefer

in ben Machtbereich anderer Sonnen

gerathen, wie 3. B. ber Romet bom

Jahre 1885, ber nie wieder gur Sonne

Gin folder Romet ift nun gar ein

wunderlicher Gefelle: wenn er fich noch

fern bon ber Sonne befindet, fo ift er

- wenn ibn bie Sternfundigen mit

ihren mächtigen Fernrohren überhaupt

erfpaben tonnen - ein unscheinbares,

mingiges Lichtwöltchen; je näher er

aber bem glühenden Sonnenball

tommt, je flärfere Beranberungen ge=

ben in ihm bor. Die ihn gusammen=

fekenbe Materie ftrebt bon bem ber

Sonne zugewendeten "Ropf" bes Ro-

meten fort, ber feltfame Frembling

wird immer langer, und ein Schweif

ift - entwidelt fich; im Ropf felbit

aber bemertt man jumeift eine ftern-

artige Berbichtung ber Rometenma=

terie, bie man ben Gern" nennt. Der

Umftand, bag felbft bie fleinften

Sternchen, Die ber Schweif des Rome-

ten bei feiner Manberung über bas

himmelszelt berbedt, burch biefen Re=

belfchmeif hindurchscheinen, sowie Die

fcnellen Beränderungen, Die bas gange

Gebilde zeigt, belehrt uns barüber, baß

ber Romet aus fehr loderer Materie be=

fteht, benn eine bunne Rauchwolfe

vermag ja schon, wie wir täglich seben,.

In ber That haben befonders neuere

Untersuchungen gezeigt, bag ein Romet

nichts anderes ift, als eine Anfamm=

lung bon Staubmaffen und Meteor=

fteinen, fleine Trummer, bie ja oft ein=

geln als "Sternschnuppen" gur Erbe

nieberfallen und in unferen Mufeen

bon ihrer weiten Reife ausruhen. Es

hat fich nämlich gezeigt, bag einige Ro=

meten, bie fonft immer gur borausbe=

rechneten Beit eingetroffen find, benen

man aber ichon bei ihrer letten Erfchei=

nung anfah, baß fie in Auflösung be-

griffen feien, nicht mehr wieber erfchie-

nen, baß fich jedoch ftatt ihrer an Die=

fem Termin ein Sternichnuppenfall

einftellte und hunderttaufenbe jener

ichnellen Lichtfunten nieberfielen. Gi=

nem folden elendiglich umgetommenen

Schweifftern gehören auch bie Meteore

an, bie wir alljährlich Mitte Rovember

beobachten und die auch in biefem Jah-

re besonders gahlreich auftreten wer=

bie Sterne gu berbunteln.

- ber ftets bon ber Sonne abgewendet

gurüdfehrt.

"periodifchen ober wieberfehrenden" Rometen bermag ber Uftronom gang genau zu berechnen und findet folche Rometen, wenn fie wieber in Die Begend ber Erbe fommen, am borausbe= rechneten Ort wieder, hingegen ver= ichwinden andere Rometen auf Rim= Die Erdtugel felbft, Diefe aber tam erft mermieberfehen; fie entfernen fich nach einen bollen Monat fpater an jene er= bem Befuch ber Conne wieber fo un= ponirte Stelle. porftellbar meit bon berfelben, daß fie

Run für ben befagten Novembertag bes laufenden Jahres ift ja allerdings wirklich ein Busammentreffen beiber Weltförper zu erwarten, indeß wird tein Aftronom ber gangen Welt - auch Falb thut dies nicht - fagen, daß die= fes Bujammentreffen unumftöflich ficher ift, benn fo punttlich auch fonft aftronomische Borausjagungen in Er= füllung geben, bei ben Rometen, wenig= itens bei ben meiften biefer Sterne, ift man nicht im Stande, gang genau ih ren Ort für einen beftimmten Tag angugeben, benn allerleiStörungen, benen berRorper auf feiner weitenReife burch andere Simmelstörper ausgefest ift. beeinfluffen feinen Weg fo ftart, baß bie Aftronomen nur ungefähr feinen

Ort anzugeben bermögen. Trifft aber bie Erbe mirtlich mit biefem Monfieur Bagabund gufam= men. mas bann? Wir faben oben, bag die Rometenmaterie außerft leicht und bunn ift, abgefeben bom Rern bes Ro= meten, ber höchfiwahrscheinlich aus fe= ften Stoffen befteht; geht baber die Erbe durch den Rometenschweif, fo wird fie nicht mehr Schaben nehmen als ein Stein, ben wir burch ein Spinngemebe werfen, ja, es ift fogar angunehmen, daß die Erde fich diefes harmlofe Ber= gnugen icon einige Dale bereitet bat, 3. B. im Juni 1861. Daß wir - wenn anders ber Romet wirtlich ein Sammelfurium bon Meteorfteinmaffen ift

- einen munderfconen Sternichup= penfall erleben werben, ift ziemlich gewiß, es mag auch wohl bei biefer Bele= genheit hier und da durch fallende Me= teorsteine Schaben angerichtet werben, benn biefelben beftehen ja aus ichweren Maffen, hauptfächlich Gifen, und find gumeilen fehr ichwer von Gewicht, wie 3. B. ber am 12. Mai 1861 gu Butiu= ra in Indien gefallene Stein, beffen

Gang anders bagegen wird bie Ra= rambolage ablaufen, wenn ber Romet einen bedeutenben Rern hat, benn wenn wir bebenten, bag unfere Erbe mit ei= ner Geschwindigfeit bon 4 Meilen pro Setunde auf einen anberen feften Ror= per - als welchen wir uns ben Rome= tentern gu benten batten - aufprallt. fo wird es uns begreiflich fein, bag in Diefem Falle eine furchtbare Rata= ftrophe eintreten wird, die auszuma= len unfere tühnste Phantafie nicht im Stanbe ift.

bes Rometen aufammentreffen, und ba man über bie Ratur biefer Rerne noch Es ift unvernüuftig, irgend eine Art von febr im Untlaren ift, fo ift auch bie Festigfeit berfelben viel mehr als eine Muthmaßung. Jahrhunderttaufende fcon rollt ber Ball, ben wir bewohnen, Sämorrhoiben find unbedeutend im Unfang und leicht ju furiren. Sogar in feiner Bahn - er wird uns auch ferner die altgewohnte Strafe führen.

Rartenfpielende Gnglanderinnen.

Niemals hat sich bas Rartenspiel unter ben Damen ber bornehmen Rreife in England fo hoher Gunft erfreut wie gegenwärtig. Das Ewig = Beib= liche gibt sich biefer verhängnisvollen Baffion mit ebenfo viel Begierbe und Mangel an Distretion bin, wie es gang junge Männer, bie ber Spiel= wuth zum Opfer fallen, zu thun pfle gen. Der finanzielle Ruin, ben biefe faft epidemisch um fich greifende Leibenschaft unbedingt in vielen Fällen zur Folge haben muß, scheint ben aristofratischen Labies gar feine Furcht einzuflößen. Gine in ber Londoner Gefellichaft fehr befannte Biscounten, bie von ihrem Gatten jährlich etwa 2000 Lftrl. (\$10,000) Rabelgelb er= hält, brachte es zuwege, innerhalb ber Ofterwoche noch eine Rleinigfeit mehr als biefe Summe zu verlieren. Gehr häufig magen es bie Spielerinnen garnicht, ihren Ghemannern berartige Berlufte einzugestehen, und um Die "Chrenschulben" einzulöfen, fügen fie gu bem Lafter noch ben Chebruch bin= Jahre an judenben Sämorrhoiden und gu, indem fie es geftatten, bag irgend ein Freund helfend einfpringt. Daß Diefe Retter in ber Noth auch einige Beichen ber Erfenntlichfeit berlangen, Phramid Bile Cure ober fie laffen fie ift wohl gang natürlich. Aber nicht nur verheirathete Damen, fonbern auch jüngere und ältere Mädchen laffen fich bom Spielteufel beherrichen und op= fern ihm Unfummen und gulett gar ihre Ehre. Gin reigenbes Gefchichtchen, bas aber leiber nur eine höchst feltene Musnahme bilben burfte, liefert ben Beweis, daß die Sache auch einmal fender Rometen tommt febr nahe an glücklich ablaufen fann. In einem elebie Bahn ber Erbe heran, ja freugt in ganten Salon, etwas abgesondert bon ben übrigen Gaften, faß ein junges Baar beim Ecarté. Sie bie bilbhubsche Tochter eines angesehenen aber berarmten Ebelmannes, er ein burger= Rreugung überschritten hat, find die licher, fteinreicher Parvenu. Man spielte um verhältnigmäßig große Summen, und ber raffinirte Rabalier berftand bie unvorsichtige Schone fo in Gifer zu bringen, baß fie blindlings Saft in Diefen Räumen, habe ben pointirte und erft gur Befinnung tam, als fie 600 Lftrl. verloren hatte. "Double or quits!" rief ber Berfu= cher. Gie war einverftanden, obwohl fie mußte, daß fie niemals murbe gah= len fonnen. Wie immer, berlor fie. "Yourself or quits!" fagte ber Geg= ner. Die junge Dame murbe tobten= blaß, dann nahm fie allen Muth zu= fammen und ihrem Partner gerade ins Geficht febend, fragte fie: "Wollen Sie bamit fagen, baß Sie meine Sanb munichen?" Der Gentleman erröthete, befann fich einen Augenblid und nicte guftimmenb. Er gewann bas Spiel, und bas Paar führt jest eine ber glüd= lichsten Ehen, die man fich benten

Salten mas fie beribrechen.

Salten was fie versprechen.
Sie sehen nur unscheindar aus und Riemand traut ihnen die auherordentliche Seilkraft zu, welche sie thatsächlich bestehen und welche sie in Tautenden und Abertausenden von Arankbeitskällen ebewährt haben, mimild die St. Bernard Aräuterpillen. Liegen doch migdblige Zeugnisse von Abrenienen, die an Rheumastismus, an allgemeiner Korperschwäche, an der Blase, an den Rieren, an der Leber, am Magen, an Berthobiung, an gestorten gerz und Berdauungssthätigfeit, sowie an vielen anderen Störungen der Korperorgane gelitten hoben, vor, daß sie durch die Pillen vollschalbe unter worden sind. Die Allsen hoben sich als vortreffliches Hausmittel überall eingebürgert.

Der Streif der Ballettangerinnen.

Bu einem großen Theaterftanbal tam es diefer Tage in Marfeille. 3m bortigen Gomnafe-Theater war eine in die Butunft. Jest begann ber lette noch immer tein Ballet. Da brach benn ein fürchterlicher Tumult aus. Dan piif und verlangte in brobender Saltung bas beriprochene Ballet gu feben. bie Rampe und ließ verfünden, daß bas Ballet aus verschiebenen Grun= ben nicht mitwirten tonne, - man möchte bas Schauspiel boch fo zu Enbe bie Situation nahm einen berart bebentlichen Charatter an, daß die Poli= zei endlich einschritt, Die Borftellung abbrechen ließ und "bie Berfammlung auflöfte". Ginige Wiberfpenftige, bie entweber weitergespielt ober ihr Gelb wieder haben wollten, mußten fcbließ= lich beim Kragen genommen und an die frifche Luft gefett merben. Draugen erneuerte fich ber Larm, ein formlicher Maffenauflauf entstand, - die fried= lichen Bürger bon Marfeille, bie ben Larm ichon in allen nabeliegenben Strafen hörten, witterten Aufruhr. Und das Alles um eines ftreitenden Balletforps willen! Schließlich erfuhr man benn bas Rabere. Die tangenden Damen hatten eine Monatgage non 200 Franken verlangt, man bot ihnen bafur - zwanzig. Dieje "Differeng" hatte nun zu ben meiteren Differengen geführt und einen gangen Stadttheil bon Marfeille um feine mohlverdiente Nachtruhe gebracht.

- Frauenleiben Fin be Siècle. Mund geftedt."

DR. WILDMAN,

Ratarrh ber Rafe, Reble, Lungen, bes Magens, ber Blafe unb ber Mieren; Sautfranfheiteu, Rheumatismus und Rervens franfheiten geheilt burch GlefNo. 195-197-199 State Str. gegenüber ber Fair.

Sprechftunben: 9:30 Borm. bis 4 Uhr Rachm. und Abends 7 bis 8 Uhr. Conntugs 9:30 Borm, bis 1 Rachm.



reie wiffenfchaftliche Unterfuchung der Angen — Genaue Anmeffung bon Brillen und Augenglafern. Augen einzeln geprüft und irgend ein Mangel ber Gehfraft burch ein paffendes Glas auf ben Normal: puntt erhöht. Unfere Preife für auf Bestellung gemachte Brillen unb Mugenglafer find niedriger als bie für fertige.

Schroeders Apotheke mit ber Thurmuhr-465 und 467
Milwaukee Ave., Ecke Chicago Ave.

- Bericharfung. - Nachbar: "Was ift benn bei Ihnen bes Rachts öfter für eine Ragenmufit?" - "Wiffen Gie, meine Frau ift eine leibenschaftliche, aber schlechte Rlavierspielerin und ba halt fie mir ftets bie Garbinenprebig= ten mit Bianobegleitung!"

- Rur immer ruhig Blut .- Saus: herr: Sapperlot, was rennt 3hr benn Familienangehörige: Berrgott, fchnell, es brennt bei uns. -Hausherr: So, na bann holt doch 'mal erft bie Feuerwehr! - Unzüglich. - Gaft (wüthenb):

,Geftern ift mir bier mein Uebergieber gestohlen worben, bas macht Ihrem Reftaurant wenig Ghre!" - Birth: "War er benn fo fchlecht?"

- Gein Ibeal. - Burgelfepp: .Mite, wann i 's große Loos gewänn, nachher fraß i die Anodel dugendweis."

Sinangielles.

# GREENEBAUM J. S. Lowitz. SONS, BANKERS,

Derleihen niedrigf

83 & 85 Dearborn Str. jum Berleiben auf Chicagi Grunbeigenthum in allen ge munichten Betragen gu ber niedrigften jest bereichenden Wendet Gud an

GREENEBAUM SONS BANKERS, 4fb.6mfabbfon 83 & 85 Dearborn Str. Tel. Express 557

umjug! To Adolph Pike & Co.,

Arundeigenthums- u. Appotheken-Hefchaft Stock Exchange Building, 108 and 110 Lasalle Str.
Simmer 627-628. adv22.1m.kg.fo

Mathias Chmit. Ricolas 3. Schmig. Mathias Schmitz & Son., CAND= UND SCOGETOAL

271 OST NORTH AVE.

. Beld zu berleihen auf Grundeigenthum.
Beuerberficherung in allen besten Companien.

27ablm

H. Claussenius & Co. Konful B. Clauffenius.

Erbichaften Vollmachten 🕶 unfere Spezialität. In ben letten 25 : bren baben wir über

20,600 Erbschaften requitet und eingezogen. - Boriduffe gemabrt. Wechiel. Bostzahlnugen. Fremdes Geld. General Mgenten be Morddeutschen Llond, Bremen. Melteftes

Deutsches Ankasso-, Robariats and Rechtsbureau. Chicago

90-92 Dearborn Strafe. Conntags affen e a 9-18 aibr. dbja.fon



E. G. Pauling, Geld zu verleihen auf Brund. eigenthum. Erfte Snpotheten

zu verfaufen. 5% Geld

gu berleiben auf gutes Grundeigenthum bon boppel-tem Werthe. Bauanleiben, Brompte Bebienung.

WM. F. LÜBEKE. 172 Bafhington Str.

99 CLARK STR., Zwischendeck

und Kajüte nach Beutschland, Gefterreid, Schweiz, Luxemburg etc.

Pambfersahrten von Rew Horf:
Dienkag, 9. Mai: "Kaiser Wilhelm d. Gr.", Kremen.
Mittvoch, 10. Mai: "Trieskaud", nach Uniwerpen.
Donnerkag, 11. Mai: "D. D. Mayer", nach Bremen.
Damkag, 13. Mai: "Bretorin" ... nach Houndstag.
Jamkag, 13. Mai: "Amikerdam", nach Kotterbam.
Samkag, 13. Mai: "La Champagne" ... nach Dabre.
Dienkag, 16. Mai: "La Champagne" ... nach Bremen.
Mittwoch, 17. Mai: "Southwart", nach Antwerpen.
Donnerkag, 18. Mai: "Barbaroffe" ... nach Bremen. Abfahrt bon Chicago 2 Tage borber.

Bollmachten notariell und fonsularisch. Grbichaften regulirt. Boridus auf Berlangen.

Mustunft gratis. Teftamente, Abitrafte, Benfionen, Diliturpapiere, Urfunden angefertigt. Deutsches Konsular=

und Rechtsbureau, 99 CLARK STR

KELLINGHUSEN, 92 LA SALLE STR. Große Erfurfion nach Dentschland

Doppel-Schrauben - Dampfer Rotterdam, bon Rew Dorf am 10. Juni.

mit bem rühmlichft befannten

Heberfahrts-Breis nur \$27.00. Diefe Exturfion findet wie in früheren Jahren un-ter Leitung meiner Ungefiellten flatt.

Rad wie por billige Heberfahrtopreife nach und bon allen europäifden Safennlaben

Extra billig! Erfte und pmeite Kajute nach allen europtischen Blagen. 3est ift die Zeit, Refervationen ju machen, bu die Breife balbigft wieder fteigen tounen. Ber billig taufen will, taufe jest. Bollmachten, Reifepaffe, und fonftige Hetunden in legaler form ausgeftellt. Ronfularifde Beglaubigungen eingeholt. Erbschaften

und jonftige Gelber eingezogen burch ben erfahrenen benrichen Rotur Charles Bed. Ronfuttationen-munblich obet fcriftlich-frei. bbfaf 92 LA SALLESTR. Erben-Aufruf.

Rachtebende Berfonen ober beren Erben werben beaen einer ibnen jugefallenen Erbicaft bon bem Unterzeichneten gesucht:
Bolle, Rartin und Georg, von herrenberg. Breitner, Christian, von Eszed.
Feigel, Job. Friedrich, von Keutlingen.
Daufc. Job. Chr., von Eichenbach.
Dertmann, Rofes, von Dünsbach.
Döder, Job. Georg, von Ballings.
Jetter, Jacob, von Oftvorf.
Roft. Job. Christoph, von Maiblingen.
Mülter. Georg, von Thierftein.
Riebfoldger, Honny, von Tüt.
Schonaldt. Ludwig, von Unterziefingen.
Schod. Garvline, von Selbach.
Schot. Bilb., von Sangershaufen. Bilb., bon Sangershaufen. , Anna Glifab., bon Altmorichen.

Begen Anfertigung von Bollmachten, notariell und fonfularifd,

Erbichaften, Boraus baar ausbezahlt ober Bor: foug ertheilt, wenn gewünscht,

Konfulent K. W. KEMPF. Deutsches Konsular= und Rechtsburean.

wendet Gud bireft an

84 La Salle Strasse.

Cie Gle Transatlantique Frangofiiche Dampfer-Linie.

Alle Dampfer diefer Linie machen die Reife regelmäßig in einer Woche. Schnelle und bequeme Linie nach Sübd utschland und der Schweiz. ber Edweis.

71 DEARBORN STR.
Manrice W. Kozminski, Scheral: Maeus

Rinangielles.

Geld bereit sum Rerleiben auf Grundeigenthum, ebenfalls

Bau:Darlehen bon Sub Chicago bis Late Forest. 4 Prozent bil 6 Prozent Rate, je nach ber Sicherheit.

H. O. Stone & Co., 206 La Salle Str.

S Sypothefen jum Berfauf.

Gifenbahn-Fahrblane.

Beft Chore Gifenbahn. Weft Shore Eisenbahn.
Dier limited Schnelzige täglich zwischen Chicago u. St. Louis nach Kew Port und Bokon, via Wadolh.
Eisenbahn und Nickel-Niate-Bahn mit etiganten Ebund Buftet Schalwagen durch, ohne Wagenwechsel.
Büge geden ab bon Chicago wie folgt.
Bia Wu d af h.
Abfahrt 12:02 Wigs. Unfunft in Rew Yorf 3:30 Nachm.
Abfahrt 11:30 Wigs.

Abfahrt 12:02 Wigs.

Abfahrt 12:03 Wigs.

Bia Ridel Blate.

Abfahrt 11:30 Mtgs.

Bia Rickel I at e.

Abfin 10:20 Borm. Antuntt in Rem Hort 3:00 Aachm.

Abfi. 10:15 Abbs.

Bigg gehen ab von St. Bonisd wie folgt:

Abf. 9:10 Borm. Antuntt in Rew Hort 3:30 Rachm.

Boften 10:20 Borm.

Bia W ab a f h.

Abf. 9:10 Borm. Antuntt in Rew Hort 3:30 Rachm.

Boften 7:00 Abbs.

Ben Hort 7:50 Mrgs.

Boften 10:20 Borm.

When Hort 7:50 Mrgs.

Boften 10:20 Borm.

Boften 10:20 Borm

Allinois Jentral-Gisendahn.

Alle durchfahrenden Züge verlassen dem Zentral-Bahrbol. 12. Str. und Bart Kow. Die Züge nach dem Süben können sint kunsachme des R.C. Bottauses ebenfalls an der 22. Str., 39. Str., Odder Anderschaft und 63. Straße-Station bestiegen werden. Staditund 63. Straße-Station bestiegen werden. Staditund 63. Straße-Station bestiegen werden. Staditund 64. Straße-Station bestiegen werden. Staditund Rew Crieans & Memphis Limited 5. 45. Ph. 11. 15. Ph. Monticello, 141. und Decatur. 5. 45. Ph. 11. 15. Ph. Monticello, 141. und Decatur. 5. 45. Ph. 11. 15. Ph. St. Louis Damond Spezial. 9. 10. Ph. 7. 25. Ph. St. Louis Damond Spezial. 11. 202. 8. 20. Ph. St. Louis Damond Spezial. 11. 202. 8. 20. Ph. St. Louis Damond Spezial. 11. 202. 8. 20. Ph. St. Louis Damond Spezial. 12. 202. 8. 20. Ph. St. Louis Damond Spezial. 12. 202. 8. 20. Ph. St. Louis Damond Spezial. 12. 202. 8. 20. Ph. St. Louis Daming Lab. 2. 25. Ph. 17. 20. Ph. St. Louis Damond Spezial. 12. 202. 8. 20. Ph. St. Louis Daming Lab. 2. 25. Ph. 17. 20. Ph. St. Louis Damond Spezial. 15. 202. Ph. 17. 202. Ph. St. Louis Damond Spezial. 15. 202. Ph. 17. 202. Ph. 2

Burlington:Linie. Chicago. Burlington- und Quinch-Gifenbahn. Tel. Ro. 831 Main. Schaftwagen und Lidets in 211.
Clarf Str., und Union-Bahubof, Canal und Adoms.
Bigs.
Abdant.
Bigs.
Abdant.
Bright Corrector und La Callet.
Bright Corrector und La Callet.
Brodelle. Rockord und Honorefton.
Brodelle. Rockord und Honorefton.
Brodelle. Rockord und Honorefton.
Brodelle. Rockord und Forreston.
Brodelle. Abd 1.30 H. 2.15 R
Brotal-Bunkt.
Blinton. Rockord.
Brotal-Bunkt.
Brodelle. Und Brodelle.
Brodelle. Brodelle.
Brodelle.
Brodelle. Brodelle.
Brodelle.
Brodelle.
Brodelle.
Brodelle.
Brodelle.
Brodelle.
Brodelle.
Brodelle.
Brodelle.
Brodelle.
Brodelle.
Brodelle.
Brodelle.
Brodelle.
Brodelle.
Brodelle.
Brodelle.
Brodelle.
Brodelle.
Brodelle.
Brodelle.
Brodelle.
Brodelle.
Brodelle.
Brodelle.
Brodelle.
Brodelle.
Brodelle.
Brodelle.
Brodelle.
Brodelle.
Brodelle.
Brodelle.
Brodelle.
Brodelle.
Brodelle.
Brodelle.
Brodelle.
Brodelle.
Brodelle.
Brodelle.
Brodelle.
Brodelle.
Brodelle.
Brodelle.
Brodelle.
Brodelle.
Brodelle.
Brodelle.
Brodelle.
Brodelle.
Brodelle.
Brodelle.
Brodelle.
Brodelle.
Brodelle.
Brodelle.
Brodelle.
Brodelle.
Brodelle.
Brodelle.
Brodelle.
Brodelle.
Brodelle.
Brodelle.
Brodelle.
Brodelle.
Brodelle.
Brodelle.
Brodelle.
Brodelle.
Brodelle.
Brodelle.
Brodelle.
Brodelle.
Brodelle.
Brodelle.
Brodelle.
Brodelle.
Brodelle.
Brodelle.
Brodelle.
Brodelle.
Brodelle.
Brodelle.
Brodelle.
Brodelle.
Brodelle.
Brodelle.
Brodelle.
Brodelle.
Brodelle.
Brodelle.
Brodelle.
Brodelle.
Brodelle.
Brodelle.
Brodelle.
Brodelle.
Brodelle.
Brodelle.
Brodelle.
Brodelle.
Brodelle.
Brodelle.
Brodelle.
Brodelle.
Brodelle.
Brodelle.
Brodelle.
Brodelle.
Brodell Emada C. Blurs, Nebraska 5.50 P. 7.47 B C. Baul und Minneapolis. 6.30 P. 9.25 B C. Baul und Minneapolis. 10.15 P. †10.25 P. Ranjas Cith, St. Joieph. 11.20 P. 7.00 B Duiney, Reofut, H. Radijon. 11.20 P. 7.00 B Cmada, Kincoln. Denver. 11.20 P. 7.47 B Call Lake. Caden. California. 11.20 P. 7.47 B Leadwood, Hot Openings, S. D. 11.20 P. 7.47 B Tagelich, Fädgid, ausgenommen Countags. Tägilich ausgenommen Countags. Tägilich ausgenommen Countags.

CHICAGO & ALTON-UNION PASSENGER STATION.

CARAÍ Street, between Madison and Adama Sts.

Ticket Office, 101 Adams Street.

Pacific Vestbuled Express.

Pacific Vestbuled Express.

\*\*2.00 PM 1.00 PM 1.

MONON ROUTE-Dearborn Station. Tidet Offices, 232 Clart Strafe und Aubitorium. Abgang. Antunft. Judianapolis u. Sinciinati. 11:45 B. † 8.40 Judianapolis u. Sinciinati. 11:45 B. † 8.40 Judianapolis u. Sinciinati. 15:39 Jacquette licomodation. 2:20 P. 10:45 Lacquette nub Equisorifle. 8:30 P. 7:23 Judianapolis u. Cinciinati. 8:30 P. 7:23 Täglich. † Sountag ausg. | Rur Sountag.

Baltimore & Ohio. Bahnhof: Grand Zentral Paffagier-Station; Tidet-Ciffic: 199 Clarf Str. und Andriorium. Keine ertra Jahrpreise verlangt auf Limited Zügen. Inge täglich. Ubsahrt Anfanst 



CHICAGO GREAT WESTERN RY.

Ridel Plate. - Die Rem Bort, Chicago und St. Louis: Gifenbahn. Bahnhof: Ban Buren Str. & nah: Glart. Abf. Ant. Alle Buge taglich.

New horf & Bolton Cypreh. 10.20 D 9.18 R Rem horf Cypreh. 2.55 R 4.60 R Rem horf & Bolton Cypreh. 10.18 Z 22.00 Für Katen und Schlattnagen-Affonmobation frescht bar ober abreffri: h. Thorne, Lickt-Agent, IV Manns hrt. Chrong, A.

Schuhverein der Hausbesiker Offices: ( M. Weiss, 614 Racine Ave.

ift von unerreichter Gute und wird ben biefigen Bieren wie auch bem importirten Billener borgegogen.

Soweit ware nun alles recht harm= los mit biefen Bagabunben bes Belt-

ben.

in ben fchlimmften Stadien tonnen fie ohne Schmerzen ober Blutverluft fcnell, ficher und vollftanbig geheilt werben. Es gibt nur ein Seilmittel, mas biefes bermag - Phramid Bile Cure. Es beseitigt fofort bie Entzundung, heilt die erfrantte Hautfläche und burch fortgefeste Behandlung vermindert es bie Unschwellung und bringt die Mem= brane in auten, fraftigen und gefunden Buftand. Die Beilung ift vollftanbig und bauernd. hier find einige freiwillige, nicht erbetene Beugniffe, Die wir fürglich er= hielten: Frau M. C. Hintly, 601 Miffiffippi Str., Indianapolis, Ind., fagt: 3ch habe feit fünfgehn Sahren Die Schmer= gen und Unannehmlichfeiten bon Bamorrhoiden ausgeftanden, bie Bhra= Betroleum ähnelt, und welche bann auf mib Bile Cure und Boramid Billen bie Erbe nieberregnen murbe. gaben mir fofortige Erleichterung und Gine folde Ratastrophe tonnte allerbewirkten in turger Zeit eine vollstän= bige Beilung.

wirtlich fo fchlimm mit bem Rometengusammenfloß beftellt ober ift jebe Furcht unnöthig? Ghe wir biefe Fra= ge beantworten, wollen wir über Die Beschaffenheit jener feltsamen Schweif= fterne, bie gang unerwartet aus ben Diefen bes Univerfums gu uns fom= men, einiges fagen. Die letten Degen= nien find ja gang arm an hellen Rome= ten gemefen, bas lette auffällige Db= Jahre 1882 auf, und fein glangenber Schweif überzog einen beträchtlichen ten find ja immer noch viele Millionen baf fie trogbem eine Längenausbehin Bahrheit eine foloffale Groke befigen. Der Romet Donati, ber im Jah=

ber Berechnung Falb's an bem Ort fei= ner Bahn, ben in Diesem Moment auch die Erbe paffirt. Die Rardinalfrage ift nun eigentlich bie, ob wirklich Erbe und Romet gur felben Beit am felben Orte anlangen. Schon einmal-am 29. Oftober 1832 - ift bie halbe Melt in Anaft und Schreden verfett worben, weil man bie Ungaben der Uftronomen falsch ber= ftanden hatte; allerdings follte ein Romet an diefem Tage ber Erbbahn fehr nahe tommen, was fich auch beftätigte; im Bolte aber hatte man die wichtige Endfilbe ". . . . bahn" überhört und glaubte, ber Romet trafe zu diefer Beit

Gewicht 35 Rilo betrug.

Redoch ift es in hohem Grabe un= mahrscheinlich, bag wir mit bem Rern ginge boch jedes Jahr ans Meer."

Aufführung ber "Madame Angot" an= gefündigt, und bie Uffichen verhießen bem tunftfinnigen Bublitum von Marfeille im zweiten und britten Att ber Operette je eine große Balleteinlage. Mis der Borhang jum zweiten Male niebergegangen, ohne baß fich auch nur bas leiseste Tangbein gezeigt batte, ertonte im Zuschauerraum unwilliges Gemurmel. Aber man beruhigte fich noch einmal und blidte vertrauensvoll Aft, die Handlung schritt vorwärts erhob fich bon ben Banten, fchrie und Der Direttor fanbte ben Regiffeur bor genießen. Diefe Erflärung fcurte in= beg bie Buth ber Unwefenden nur, und

Bas fehlt benn Fraulein Alma jest schon wieder?" - "Sie hat ihre 3i= garre mit bem brennenben Enbe in ben

- Der Grund. - "Ach, ich möchte gu gern einen Marinemaler heirathen." - "Ja, warum benn?" - "Nun, ber

- Um Rap Cob, Maffachusetts. find brei Schooner im Nebel und Sturm geftranbet. Die Mannschaften wurben

gerettet. Mus Rem Port wirb gemelbet. bag ber Breis allen raffinirten Buders auf Befehl bes "Truft" um & Cent pro Pfund erhöht worden ift.

Der Gefundheitszuftand ber Stadt habana hat fich neuerlichen Be= richten zufolge bedeutend gebeffert. Go= viel man weiß, ift gur Beit fein einziger Gelbfieberfall borhanden.

- Die Direktoren ber "NewUmfter= bam Gas Co." in New Yort haben jest ben Gaspreis (im Rrieg mit anberen Gefellichaften) auf 50 Cents pro 1000 Fuß berabgefett!

Der Schaben, welchen bie jung= ften Brairie-Branbe in Gub-Datota berurfachten, wird aufgunderttaufende bon Dollars geichatt. Biele Farmer haben Alles verloren! Drei Town= fhips find bollig niebergebrannt. Die Feuerverficherungs = Gefell=

fcaften im Staat Artanfas haben, ben jungften Berichten zufolge, fich boch meiftens bem Staatsgefet (bas fich ge= gen einen Berficherungsraten= "Truft" richtet) jest gefügt und wollen ihre Ge= schäfte bafelbft wieder aufnehmen.

In einem Theil bon Merifo herricht große Durre, und in ber Be= gend bon Buebla ift es unmöglich, bie Plantagen zu beftellen. Mehrere Farbereien und Baumwollspinnereien ba= ben wegen Waffermangels ihren Be= trieb einstellen muffen.

- Die "Fibelith Builbing & Cab= ings Union" in Indianapolis hat quae= macht. Die Beamten erflaren, bag alle Unibriiche bezahlt mirben menn bie Attionare biefelben nicht gerichtlich geltend machen würben.

- InMahari, Gub-Cuba, berfuch= ten bier Banbiten, ben gefangenen Banbitenbäuptling Gongales und fünf Rumpane besfelben zu befreien. Aber im Rampf mit ber Landpolizei, welche Berftärfungen erlangte, wurden alle bier Ungreifer getöbtet. 3mei ber Bo= ligiften murben bermunbet.

- Der nationalberband ber Farbi= gen hat bon New Yort aus eine Bro-Klamation erlaffen, worin alle Farbi= gen in ben Ber. Staaten aufgeforbert werben, ben Freitag, ben 2. Juni, als Faft= undBettag zu beobachten und ben Beiftand bes himmels gur Abhilfe ge= gen bie jegige, unbeschreiblich barbari= fche Behandlung ber Farbigen anzufleben.

- Das Bunbesmilitär, welches in Wardner, 3baho, eingetroffen ift, hat bereits 101 Gruben=Streifer verhaftet: meift leifteten bie Berhafteten feinen Miberstand. Andermarts aber magt bas Militär es noch nicht, Berhaftun= gen borgunehmen, ehe es weitere Ber= ftärfungen erlangt hat. Das gange County Shofhone, in welchem Wardner liegt, wurde bom Gouverneur Steunenberg in Belagerungszuftanb

#### Musland.

- Der fpanische Rabinetsrath be= ichloß, 5 Millionen Befetas für Ber= ftartung ber Befeftigungen auf ben Ra= narifchen Infeln zu berausgaben.

- Wie eine Depesche aus Nigga mel= wurde ber Rammerdiener des Gar of Strahtmore unweit Monte Corlo beim Baben bon einem Sai aufgefreffen. Das Ungliid ereignete fich angefichts einer großen Menschenmenge.

- Die fübameritanische Republit Beru scheint auch wieder einmal por ei= nem Revolutionchen gu fteben. In Lima wurden Plafate angeschlagen, welche bireft zu einem Staatsftreich und gum Sturg ber gangen Regierung aufforbern.

- Wie neuerbings aus Apia, Samoa, gemelbet wirb, ift Mataafa ein Waffenstillstand angeboten worben, und hat er benfelben auch angenommen Der Bertreter Deutschlands aber mei= gerte fich angeblich, die betreffende Pro= flamation zu unterschreiben.

- halbamtlich wird in Paris er: flärt, daß die Nachrichten von ber Un= terzeichnung eines Uebereinkommens, wonach Siam an Franfreich bie Brobing Luang-Prabang im norböftlichen Theile bes Rönigreichs Siam abgetreten haben foll, unbegründet, refp. berfrüht fei.

- Einer Melbung zufolge, bie nach Rapftabt, Gubafrita, gelangte, ift eine, unter bem Rommando zweier Europäer ftebende Rarawane fürglich nabe ben Quellen bes Fluffes Robuma, öftlich bom Mhaffafee, bon Ungehörigen bes bort wohnenben Bolfsftammes angegriffen worden. 50 Trager wurden bon ben Wilden getödtet und alle Waa= ren, welche bieRaramane bei fich führte,

- 3brahim Mli, ben General Ritchener auf eine Miffion gum Gultan bon Darfour, 3brahim's Dheim, abge didt hatte, ift nach Rairo gurudgefehrt. Ibrahim Mli fand, als er Darfour er= reichte, baß fein Dheim bon Mli Dinar entifront worden war. Letterer gog, beim Erfcheinen Ibrahim Mli's, mit feinen Truppen aus und jagte bie, 150 Mann ftarte Esforte bes Abgefanbten bon General Ritchener in die Flucht. 120 bon ben 150 wurden getöbtet.

Die Wiener "Bolfszeitung" fagt, Fürft Ferdinand bon Bulgarien habe eine Rlage gegen feinen Schwiegervater, ben herzog bonBarma, eingeleitet, weil er fich feit bem Tobe feiner Tochter, ber Fürstin Marie bon Bulgarien, weis gerte, bie im Beirathstontraft ausgefesten Jahresgelber zu bezahlen, und gwar aus bem Grunbe, weil Fürft Ferbinand ben Kontratt baburch gebrochen habe, bag er feinen Sohn nach bem Ritus ber griechischen Rirche habe taufen

#### Politik und Verwaltung.

Manor Sarrifon und die tommen de Couvernenre: Bahl.

Begen die Wiederernennung bes feuerchefs Swenie foll fich ziemliche Opposition bemertbar machen.

Die lette Ermahnung an rudftan: dige Bafferfteuergahler.

Buntes Allerlei aus Rathhausfreisen.

B. S. hinrichsen, Robert E. Burte, Fred E. Elbred, Stadtclert Loeffler und Theodore Relfon, ber Gefretar bes Erefutipausichuffes bes bemotra= tischen Staats=Zentralkomites, hiel= ten geftern im "Tremont Soufe" eine längere Konfereng mit einander ab, boch ift nicht befannt geworben, was bei diefer Belegenheit eigentlich befpro= chen murbe. Wahrscheinlich hat es fich aber bornehmlich um die Afpirationen harrifons auf ben Gouberneursftuhl gehandelt, weiß man boch gang genau. daß "Bud" Sinrichfen icon feit lange= rer Zeit in Bezug hierauf bie "Stimmung" in ben einzelnen Counties fondirt, um auf biefe Beise auch bon ber Macht ber Altgeld= Leute ein flares Bilb gu betom= men. Der Rongregabgeordnete felbft ift übrigens feft bavon überzeugt, baß harrifon feitens feiner Barteigenoffen per Afflamation zum Gouberneurs= Randidaten erforen werben wird, und Leute, bie bas Gras machfen boren, wollen fogar miffen, bag Barrifon ei= gentlich nach viel "Soherem" binaus= ftrebe und ben Gouberneurspoften nur als eine weitere Sproffe auf ber Leiter

jum - weißen Saus betrachte. 2113 leitende bemofratische Kanbiba= ten für bie berichiebenen Staatsamter werden jest vielfach folgenbe Parteige= noffen genannt:

Gouberneur — Carter S. Harrifon, Chicago: Charles R. Labb, Remanee; Benjamin 23. Calbwell, Springfielb; General Alfr. Orenborff, Springfielb.

Vige=Gouberneur — Nicholas Per= rin, Gaft St. Louis; Mayor M. M. Stevens, Gaft St. Louis: George 2B. Fithian, St. Clair County: Maurice T. Molonen, Ottawa; Reed Green, Cairo; Colonel James Campbell, Mc= Leansboro: Camuel Alfchuler, Aurora; Charles R. Ladd, Rewanee.

Staats-Auditeur — James A. D'= Donnell, Bloomington. Staats=Schapmeifter - Millarb

F. Dunlap. Staats-Sefretar - Magor I. 3. Medill, Rod Island; Thomas Tib= bitts, Dinen; Reeb Green, Cairo; Charles Blig, Montgomern County.

General=Unwalt - George B. Fi thian, St. Clair County; Maurice T. Molonen, Ottawa; Reed Green, Cairo; Richter Alexander Sope, Alton; Charles R. Labb, Remanee; Samuel Alfchuler, Aurora; Elmer Hurft, Rod Island; Free B. Morris, Batfeta; Sarbn W. Mafters, Lewiston.

Sollte Mapor Harrifon ber nächfte Gouberneur von Minois fein, fo wird fein treuer Ablatus "Bobby" Burte an= geblich zum Borfiger ber ftaatlichen Gi= fenbahn= und Lagerhaus=Rommiffion ernannt werben.

Als Mapor Harrison am Montag Abend bem Stadtrath feine Ernen= nungelifte gur Beftätigung unterbrei= tete, fehlte auf berfelben, wie erinner= lich, ber name bes bisherigen Feuerwehrchefs Denis 3. Swenie, boch er= flarte ber Bürgermeifter, bag bies nur ein Berfehen fet und bag bas Berfaumte fofort in ber nächften Gemeinberaths= figung nachgeholt werden würde. Mit biefem "Berfeben" fcheint es aber boch so fein Häkchen zu haben, denn von verschiebenen Geiten wird gemuntelt, bag ber Manor feinen guten Grund gehabt habe, bie Wieberernennung Smenie's borläufig gurudguhalten. Auf alle Falle macht fich unter ben - Berfiche= rungsgefellichaften eine ziemlich ftarte Opposition gegen die weitere Beibehal= tung Swenie's bemerkbar, bie inbeffen weber perfonlicher noch politischer Ra= tur ift, fonbern einzig und allein auf ber Behauptung beruht, bag Chicago's langjähriger und verbienftvoller Feuer= wehrchef in Folge feines hohen Alters nicht mehr bie benöthigte Thatfraft und Energie befige, um einen folch' berant= wortlichen Boften auszufüllen. Wie berlautet, wird beute ober morgen eine Abordnung bon Bertretern bon Feuerberficherungsgefellschaften beim Dapor porfprechen und benfelben erfuchen, ei= nen neuen Feuerwehrchef zu ernennen.

Um tommenben Montag will Borfteber Nourfe, bom ftabtifchen Wafferamt, bamit beginnen, in allen Saufern bie Bafferabfuhr abzudrehen, beren Gigenthumer immer noch nicht ihre Bafferfteuern bezahlt haben. Wer fich fo mit Unannehmlichkeiten erfparen will, weiß, was er unberzüglich zu thun hat

Grfiillt ber Birgermeifter ihr Berlan=

gen, fo wird höchftwahrscheinlich Mar-

schall Mufham ber Nachfolger Swenie's

Alberman herrmann, ber Borfiger bes ftabtrathlichen Musschuffes für Befchäftsregeln, bat Amenbements=Bor= Schläge entworfen, bie am nächften Montag Abend bem Plenum gur Un= nahme unterbreitet werben follen. Diefe Borfchläge zielen barauf bin, bie parla= mentarische Leitung bes Gemeinberaths thunlichft zu bereinfachen.

. . .

Befanntlich ift Auftin jungfthin an Chicago angegliebert worben und feine Bewohner verlangen jest, baf man ih= nen auch bie ihnen guftehenbe ftabträthliche Bertretung gemähre. Run befagt aber bas Gefet ausbrudlich, baß jebes neu angeglieberte Territorium minbestens 15,000 Bewohner baben muß, ehe es eine Warb ausmachen tann - Auftin hat beren aber nur 11,: 000! Bon berichiebenen Seiten wirb beshalb ber Borschlag gemacht, bie Ortschaft mit ber 28. ober 14. Barb gu verschmelgen, boch will man in Mu-

ftin hiervon nichts wiffen. Wird lets= teres anberfeits eine felbstftanbige Ward, so werben sich bie bort wohnen= ben Bürger wohl ober übel bagu be= quemen muffen, bis gum nachften Jah= re aus eigner Tafche bie Ausgaben für Strafenreinigungszwede, für Beleuch= tung und polizeilichen "Schut zu de= den, benn nach ber befannten Entschei= bung Richter Tulens tonnen Nachber= willigungen zu bem Jahres-Budget nicht gemacht werben. Der Mayor foll angegangen werben, ben Bewohnern Manor Harrifon, Rongregmitglieb

> 36 NC Die Lotalbehörde für Strafenber= befferungen hat geftern folgende Ron= trafte für Asphaltirung nachgenann=

Auftins einen Ausweg aus biefem Di=

Iemma zu zeigen.

ter Stragen bergeben: Albann Abe. - Douglas Blob, bis 19. Str., \$20,141.75; R. F. Conwan Co. Calumet Abe., bon 21. Str. bis 31. Str., \$53,000; Stanbard Pabing Co. N. Hamlin Ave., von Late Str. bis zu 265 Fuß nördlich von Fulton Str., \$8,775; 3. H. Covode. Sacra= menton Abe., bon Augusta St. bis Di= vision Str., \$12,441.50; J. H. Co-bobe. 16. Straße, von Michigan bis Indiana Abe., \$6,027.50; 3. H. Co= bode. Wells Str., bon Juinois bisRinzie Str., \$5556; J. H. Covode. La Salle Ave., Kinzie bis Juinois Str., Badfteine, \$4122.50; C. Retter=

Fernerhin beschloft bie Behörbe, bem Stadtrath bie Unnahme bon Orbinan= gen für bie Reupflafterung folgenber Strafen zu empfehlen:

Asphalt Pflafter: Weft Monroe Str., bon G. Afhland Abe. bis South Daflen Abe. N. Shelbon Str., bon West Late Str. bis Carroll Abe. 23. Dunning Str., bon R. Weftern Abe. bis R. Datley Abe. 2B. Grie Str., bon R. Union Str. bis N. Center Avenue. Fillmore Str., bon S. 40. Abenue bis S. 42. Str. n. 43. Abenue, bon Beft Irving Bart Blob. bis gum Geleife ber Chicago & Northwestern=Bahn.

Granit-Pflafter: State Strafe. bon 16. bis 22. Straße; Martet Str. bon Ban Buren Str. bis gur Baffe füdlich von Congreß Str.

Biegelftein=Bflafter: Die Gaffen wischen 26. Str., 29. Str., Indiana Abe. und Michigan Abe.; Church Pl., zwischen Aberbeen Str. und G. Center Abe.; Beft Barrifon Str., gwischen S. Halfteb Str. und G. Center Abe.; Runbell Blace, gwischen Aberbeen Str. und G. Center Abe.; Gaffe gwischen Clark Str. und Pacific Abe., bon Bolk Str. 398 Fuß nördlich; Gaffe gwi= fchen Canal= und Clinton Strafe, bon Milmautee Abe. bis Julton Strafe; Gaffe von N. Redzie Ave. bis N. Ho= man Abe., gwifchen Walnut und Fulton Str.: Wifth Abe., bon Weft 43. Str. bis Weft 46. Place; Inbiana Abe., bon Weft 16. bis 18. Strafe: Michigan Abe., bon 109. bis 115. Str.

Bederholgpflafter: C. Afhland Abe., bon 20. 62. Str. bis 20. 69. Str.; S. Afhland Abe., bon Archer Abe. bis zum Fluß; N. Rodwell Str., bon Mugusta Str. bis Division Str.; W. 25. Strafe, bon S. Redzie Abe. bis S. Trumbull Abe.

McAbam=Pflafter: Avenue M, von 102. Str. bis 300 Fuß fübl. bon 104. Str.; Laflin Str., von W. 21. Str. bis W. 22. Str.; 119. Straße, bon Wentworth Ave. bis Michigan Ave.

州 非 非 Die "Affoc. Encling Clubs" wollen ben Gouberneur erfuchen, ben Schat= meifter ihres Berbanbes, Frant 21. 211= ben mit Namen, gum Mitglied ber Westpart-Behörde zu ernennen. Der= felbe betleibet bas Umt eines erften Buchhalters in ber "Commercial Na= tional Bant" und erfreut fich allenthalben hohen Unfehens.

#### Befanvimadung.

Die Gitn Tidet-Office ber Baltimore u Dhio Gifenbahn wird am 3. Dai verlegt werben nach No. 244 . Clart Str., Granb Pacific Sotel= Bebaube.

#### Frauenverein "Alemannia".

Um nächften Samftage, ben 6. Mai, hält ber Alemannia-Frauenverein in ber Apollo-Halle, Nr. 256 Blue Island Abe. nahe ber 12. Str., ein großes Mai= Arangchen, berbunden mit Abendunter= haltung ab. Für bie lettere ift ein überaus genugberfprechenbes gramm in Borbereitung. Auch bas Tangfrangen wird ben Besuchern mancherlei freudige Ueberraschungen bringen. Um für ben Abend bie fro= hen Erwartungen auf bie Spige zu treiben, wird das Arrangements=Ro= mite zwei große Palmen gur Berloos fung bringen. Jeber Befucher bes Balles erhält ein Freiloos.

\* Feuer richtete geftern Nachmittag in ben Fabrifraumen ber "Bruffing Ciber Co.", Ede Indiana und State Str., einen Schaben von \$700 an, mobon etwa bie Salfte auf bas Gebauoe

Schwindfuchtsteime find überall. Es bleibt nichts übrig als fie zu befämpfen.

Wenn irgendwo in der Familie schwache Lungen find, fo muß ber Rampf ftetig und energisch geführt werden, Man muß bie 9 Rrankheit befiegen ober fie befiegt

Bei bem erften Symptom bon? gefdmächter Gefundheit nehmt

Scott's Emulsion pon Leberthran mit unterphospho- ?

rigsauren Salzen. Sie gibt bem Rorper bie Rraft, ben Schwindsuchtsteimen zu wi-? berftehen.

50 Cts. unb \$1.00 bei allen Apothelern

## Manner-Spiken-Verkauf.

Raumung einer anberen großen Anfamm: lung bon Importers Orber-Mufter - Bunches bon 1 bis 5 Stude von einem Muster, in verschiedenen Breiten — brauchbar für Tie Enden, Pofes, Puts vaaren, fanch Arbeit etc. - umfaffenb Buipure, Renaiffance und faft jebe Corte von Spigen, Giniag, Edgings Allovers etc.—Auswahl, per Bund, 5e und

# SCHLESINGER

## Meigwaaren Reffer.

- Saufende und abertaufende bon Reftern in Organdies, Dimities, Mulls, India Leinen, Smifies, Biques, Galateas, Rainforts, Cheviots und Batiftes - forrette Langen für Rin-

Baarenlager bom zweiten Floor nach bem geschäftigen Basement getragen, Freitag,

# Umbau-Verkauf-Bargain-Freitag No. 1 in dem Basement.

Viertel- Aleiderstoffe-Rester-Verkauf; schwarz und farbig. Auf dem jährliche Kleiderstoffe-Rester-Verkauf; schwarz und farbig. Auf dem Er umfaßt Alles in biefen Stoffen, mas man Refter nennen tann, und eine Angahl ertra in Langen gefchnittener Stude, paffenb fur Rleiber und Rode. Es find mehr Refter in biefer

riefigen Ausmahl (und beffere Refter), als mie fur zwei "phanomenale und außerorbentliche Gelegenheiten" anderswo hinreichen murben.

für fdiwarze und far:

Refter Somejoun Plaibs. Refter englifder Chebiots. Refter Robelty Suitings. Refter Rameelhaar Plaids. Refter ichottiicher Rovelties. Refter Tailor Euitings. Refter Cobert Cloth.

Refter Rovelty Blaibs.

für ichwarge und far:

tigen Bafement. Alle find ante, brauch: bare Sangen für Rode, anderen Gebrauch.

Dieje in dem geschäf-Kleider, und für jeden

für ichwarze und far:

Refter fcmarger Crepons. Refter fchwarger Gerges. Refter ichmarger Jacquarbs. Refter ichmarger Boplins. Reiter ichmarger Dlohairs.

Refter ichmarger Chepiots.

Refter ichmarger Grenabines.

# Rest von Geer Schuh Co.'s Schuhe zur Gälste.

Die lebten Barrien, Die nicht fruher gezeigt merben fonnten-mit ben anderen Partien ver= theilt zu \$1 und \$2-größte Berthe bes Tages im hiefigen Schuh-Geschäft. Entzudte Gin= fäufer fprechen überall barüber. Mehr Bertäufer morgen. Alle Borrichtungen für ichnelle und gufriebenftellenbe Bebienung.

Das Affortement umfaßt die neuesten Frühjahrs: und Commer-Facons in lob-farbigem und schwarzem Kid — mit Cloth und Kid Tops — neue Ridel Chelets und fanch Seiben Befting eingefeste Lace Stabs - neue Beben, neue Tips, neue Abfake, neue Coblen - jede Grobe pon 21 MM bis 8 EG - regul. \$2.50 und \$3 Coube - alle in zwei ungeheuren Bartien ju \$1 und \$2 - mit bielen Ertras Berfaufern um bas Berfauten ju erleichtern - folde Schub:Bargains fonnen nicht für fpate Runden marten. Begen unferer Umbau-Bedurfniffe muffen fie fofort geräumt merben.

\$2 fur \$3 Stiefel fur Radfahrer - eine anbere Bartie jener berühmten Berthe - beftes fcmarges und lobfarbiges Rid - alle neuen Mobelle und jedes Paar garantirt - unbergleichliche Werthe

Unbroscoggin, Lodwood, Utira, Leinen Ginifb u. f. w. - einfach und boblgefaumt - alle Größen.

Der einzige Bertauf ber Aufsehen erregt - ber einzige Bertauf ber echte Werthe bietet in popularen, gutgemachten Unterfleibern. Der einzige Berfauf ber auf einen Maffen-Anbrang berechnet ift am Freitag in bem beidaftigten Bajement.

5e für gute Muslin-Sofen für Das 45e für befte Ruslin Comns-mit Stiderei befest.

5e für berfett paffenbe Rorfet:Bes juge-alle Brogen, 10c für Muslin-Chemifes - Boms pabour Facon.

10c für Duslin-hofen-Saum und Tuds. 25c für Muslin Subard Gomns-Etiderei und Tuds.

25e für frangoffiche Longcloth Rors fets Beguge-mit Spigen bejegt.
25e für Umbrella Sfirts - tudeb 25e für befte Duslin Umbrelle

45e für India Linen Cofen-Tud's und Spigen.

45e fitr Umbrella Stirts-Stideret, Sobljaum und Tuds. 75e für feine Umbreffa hofen - Epigen und Stiderei.

75e für Rainfoot Rorfet-Beguge - mit Stiderei bejegt.

75c für feine Gowns-mit Spigen und Stiderei bejest.

75e für Umbreffa Sfirts-Spigens

Bertauf bon Cample Untermusling-50% ab. Berfauf von Fabrifanten Cample Bots-333% ab.

# Räumung von Waschstoffen, Muslins, Bettlüchern, Slips: 1/2 & weniger.

Biele ber Partien fonnen wir gu biefen Preifen nicht wieber taufen-viele ber Muffer find gu teinem Breis gu haben.

für Baid: Stoffe : Refter -Damen Chirtmaift und Rins ber:Rleiber:Längen - Dimi: ties, Lamns, Organdies e3: phor, Binghams, Chepiots, Geerfuders Dabras Cloths, Bercales, Biques, Rod Crafbes, Benangs ,etc. - regular bis gu 20c - Freitag redugirt auf 7c, 5c

und 2c. 85e für \$1 englifches Bongcloth - 12

für geblumte corbed Dimis 320 ties - heller und bunner. Grund - Leinenfarbige gams und Stanbard indis Tahrife Refter.

20 für ausgemablte geblümte Samns u. Shirtmaift Bercales - Fabrit-Refter. 7e für 15c Belts und Biques - neue

Chirtmaift Facons, befte Farben -Rabrif=Refter.

Weinfarbig und ichmars und weiß -Fabrif-Langen.

De für 15e feine geblumte Lamns -200 Stude in befter Facon und Qualis tat - alles neue Dufter.

für 12ge geblumte Dimities-

und Blumen=Mufter - bom

C gierliche Streifen Figurens und Blumens Mufter - pom

6e für 12} 36:jou. gefarbte frang. Des

nangs - indigo: und dinefifcblau.

für Drapers Refter, Gilfa. 3C lines Cretonnes, Cateens, art Tidings, boppelfeitiges Denims, etc., brauchbare Sans anbersmo battet 3br 25c bafür gu begablen - Freitag in 2 Bartien,

gu 5c unb 9c. Se für 15c geblümte Organbies, Bephor Binghams, Darb breit, Bercales unb feine Rleiber Lamns - Fabrit-Refter.

filt 7e Muslin - meider Ri-30 nifb, 4-4 gebleicht - 2 bis Längen.

fcottifche Cheviots, frang. Gingbams, englifde Dabras ,etc. in einfachen unb corbeb Cffeften - gute Chirtmaifte Ge für 10e meider Rinifb Untergenge

121e für 25c Stanbarb Ogforbs,

Cambric - 2 bis 10 9b. Sangen.

Rotions and Findings

Räumung einzelner Bartien.

Se für 20c Comeigbiatter - alle Gorten in Summi,

Geatherweight, Studinet ufm .- Brogen 2, 8 und 4.

1e für 6c beftes Belbeteen Rod-Ginfagbanb - ein-

Se für Cet Dreg Staps - mit Atlas, Cateen unb

5e für 25c fanch feibenes Strumpfband: Gummigeug

Befdmutte und gerdrudte Bettiuder und Riffen-Heberguge - anfammlungen von unferen April: Bertaufen - bie beften Fabrifate find bertreten - Bepperell, Bequot, Atlantic, Riffen : leberguge bie gu ben Betttuchern paffen ju 40, 60, 80 und 100. 221e für 35c-Betttiicher - 11x21 Dbs. 25e für 40c-Betttiicher - 21x21 Dbs. 35e für 45c-Betttiicher - 21x21 Dbs. 45e für 60c-Betttiicher - 21x21 Dbs. 50e für 70c-Betttiicher - 21x22 Dbs.

geine Farben.

## Toilette=Artikel-

Räumung einzelner Partien.

10 für 5c Stiid gute Toilette=Seife. 2e für 7c Ragel-Bürfte mit bolgernem Ruden.

Be für 10c Toilette=Geife. 4e für 15c Talcum Bomber, mit Chamois. Se für 32-Ung. ftarfes Ammonfa.

Ge für ein Bfb. pulverifirten Borag. 7e für 20c Comamme aum Reinmachen Se für 15c Doth Deftroping Bading Campbor.

De für 20c Gas Torches. 10c für 20c Rolle Toilette-Bapter, 2000 Blattchen 11e für 1 Bfb. White Tar Doth Balls und gmei 40x50 Roll grobe Tar Cheets.

12e für 20c Semel Carpet Cleaner 13c für Tetlom's Smanbown Bomber, mit Buff. 14c für 25c campherirte Flates und Bading Campher - Bib. 15e für 25c Sipeerole, Raven Glot, Gilt Coge etc.

### Verkauf von mo- Seide-Waists jur Röcke jur Bälfte. Gine ausgezeichnete Bargain-Gelegenheit, welche feine fluge Grau, bie eine Baift ober einen

Rod braucht, vorbeigeben laffen follte. Ceiben:BBaifts jur Salfte - phanomenaler Ginfauf - bie beften

Fabritanten machten fie, aber ber Rame foll nicht gebrudt merben. -Es find Baifts wie biejenigen, bie Bartie 1.

wir bier immer bis jum boppelten Partie 3. Preise verlauft haben. Die Facons \$3.48 Ceibenftoffe find feine Taffetas unb Salb=Breis.

hochfeine Rovelties in fcmarg und Salb: Breis. farbig - einige find einfach, einige find tudeb - einige find corbeb alle mit Ctod Rragen und boneb Partie 4.

\$2.98 Baifts. Und alle geben zu einem \$3.98 unerreichbar halbirten Breise — ei. \$3.98.

# 10e für 5c Rarte Cafety Bins-alle Großen.

#### Se für 12 Papiere Saarnabeln - gerabe u. gebogene. 1e für 10c einzelne Bartie Trimming Braibs. Se für 3 Spulen Saben-Seibe, Leinen ober Cotton

Baumwolle überzogen-einige beidmust.

-einzelne und beidmutte Stude.

1e für 8c Rarte befte Sump Safen und Defen. Se für 25c einzelne Bartte bon Trimming Braibs. 10e für 40c einzelne Bartie pon Trimming Braibs

#### Lincoln Part-Berwaltung. Unfälle. Die Parf-Ungestellten angewiesen, ihre

#### Aus dem Schulralh.

Das Schulzwangs = Departement wird aus Sparfamfeitsrudfichten abgeschafft.

Much dürften die Behälter der Befangs= und

Mufiflehrer bald wefentlich bes

idnitten merden. Muf Empfehlung bes Finang=Musichuffes hat ber ftabtifche Schulrath geftern Abend mit 9 gegen 6 Stimmen beschlossen, bas Schulzwangs=Departe= ment aus Sparfamfeitsrüchsichten gang und gar abzuschaffen. Daburch mer= ben bon morgen an nachbenannte18 Beamte ienes Departements ihrer bishert= gen Stellen verluftig geben, nämlich: Dr. Theodore 3. Bluthardt, Borfiger;

Belle Harmon, Amanda McDonalb,

Manme Tierner, Margaret Malahn,

Julia 21. Willard, Jeanne Bihlgren,

Frances U. Brown, Marn C. Bowen,

Ellen A. Breen, Marion Martin, Effie Boftwid, James T. Auftin, Josepha S. Beman, Sattie M. Griggs, Francis U. Rof. Rellie Roche und Sannah Smith. Die Genannten wollen aber bie Ge= richte anrufen, ba fie geltend machen, baß fie für ein volles Jahr angestellt worben feien und jest nicht fo mir nichts, bir nichts entlaffen werben fonn= ten. Auch wird behauptet, bag gur Un=

ftens 11 Stimmen nothwendig feien. Mus ben mahrend ber Debatte gehaltenen Reben war übrigens zu erfeben, baß bemnächft auch bie Behalter ber Gefang= und Mufitlehrer bebeutenb re= bugirt werben follen.

nahme eines folden Befchluffes minbe=

Der Untrag, bag ber Schulrath in Butunft alles Grundeigenthum für Baugmede nur im Wege bes gerichtli= chen Enteignungsverfahrens ermerben foll, murbe an bas guftanbige Romite berwiefen. Die enbgiltige Entscheibung über ben vielbefprochenen Borfchlag, ben fo-

genannten "Umberg Tract" für bie neue

English High and Manual Training

School" fauflich gu erwerben, murbe auf zwei Wochen verschoben. \* Richter Burte verurtheilte geftern einen gewiffen Charles D'Connell. welcher angetlagt war, ber Firma Sweet, Dempfter & Co." 240 Saute geftohlen zu haben, zu 6 Monaten Saft im Arbeitshaus. Das ift angeblich D'Connells fiebente Berurtheilung.

Telet die "Fonntagpolt".

Entlaffungsgesuche eingureichen. Die Angestellten ber Lincoln Bart-Berwaltung befinden fich in großer Mufregung, benn fie find geftern mit Musnahme bes Superintenbenten Paul Redieste aufgefordert worden, unber= züalich ihre Entlassungsgesuche einzu= reichen. Die Rommiffare behaupten, biefen Befchlug nur im Intereffe einer guten Berwaltung bes Parts angerommen zu haben, aber man munkelt, baß Gouverneur Tanner feine Sand babei im Spiele hat. Es beift, alle biejenigen Angestellten, welche ihre Gr= nennungen bem Gegner bes Gouver= neurs, Er=Cheriff Beafe, berbanten, follten ausgemerzt und burch Schift

linge feiner Freunde erfett merben. In ber geftrigen Gigung ber Behörde unterbreitete eine Abordnung bon Grundbefigern eine Bittichrift, in welcher bie Parktommiffion ersucht wird, bie Webfter und Belben Abe. zwischen Clart und North Bart Abe. bem Boulevard = Shftem einguberlei= ben. Das Gefuch wurde an ben Bou-

levarb=Musichuß bermiefen. Unter ben gestern eingelaufenen Angeboten für bie Boulevarbirung ber Fullerion Abe., zwischen Clart und Orchard Str., war bas ber Firma James Berstow & Bros. mit \$7475.= 50 bas niebrigfte, mahrend bie Fir= ma Schillinger Bros. Co. bas niebrig fte Angebot für die Legung von Brell= fteinen an ber Cheriban Roab -\$3875 - eingefandt hatte. Die Bergebung ber Kontratte foll erft in näch=

fter Sigung erfolgen. Angeregt murbe bie Frage, bie Bahl ber Partpoligiften gu bermehren, weil in allernächster Zeit eine gange Angahl Boulevards bem Partinftem einver= leibt werben follen. Gin Befchlug ba= rüber tam vorläufig nicht zu Stande.

#### Mintler's Anabentavelle.

herr Mois Winfler, Dirigent ber rühmlichft befannten Wintler'ichen Anabentapelle, macht befannt, bag noch au jeder Beit talentvolle Anaben im Alter bon 10-16 Jahren, Cohne bon achtbaren Eltern, behufs Musbilbung auf irgend einem ber berichiebenen Mufitinftrumente, in befagte Rapelle aufgenommen werben. Anmelbungen werben entgegengenommen an jedem Dienstag und Freitag, von 4-6 Uhr Nachmittags, in William Jungs Lotal, No. 106 Oft Ranbolph Sir.

Gin burchgehendes Pferd, bas einen umgeworfenen leichten Rutichwagen hinter fich herschleifte, berurfachte geftern Nachmittag auf ber Mabison Strafe, in ber Begend amifchen ber Brude und ber Clart Strafe, nicht wenig Befturgung und richtete auch manches Unheil an. Der Borfenmatler John McGlashan murbe bor bem Saufe Mr. 126 Madifon Strafe bon bem Gaul niebergetrampelt, aber glud= licher Beife nur leicht berlett. Der Boligift 3. Sulliban bon ber Zentral= ftation marf fich bem Thier in bie Bugel und murbe eine Strede weit gefchleift, ehe es ihm gelang, ben Durch= ganger gum Stillfteben gu bringen; er erlitt fchmerghafte Berletungen am linten Bein. Frl. Barbara Beg, Rr. 116 B. 16. Strafe wohnhaft, die Infaffin bes Rutichmagens, hatte burch Berabspringen auf Die Strafe eine Berftauchung bes Fuggelentes und Sautabidurfungen im Geficht babon=

getragen. Beim eiligen Abspringen von einem Strafenbahnwagen gerieth geftern Stebe McGann, bon Mr. 617 Millarb Strafe, an ber Gde bon Madifon Strafe und Centre Abe. bor ein aus entgegengeschter Richtung herantom= mendes Fuhrmert. Er murbe bon ben Pferben zu Boben geworfen und tam in Gefahr, unter bie Raber bes Wagens zu gerathen, als berfelbe im ent= scheibenben Mugenblid gum Stillftanb gebracht wurbe. Dennoch hatte Mc= Gann fo erhebliche Berletungen ba= bongetragen, baß feine Ueberführung nach bem County-Hofpital nothwendig murbe.

Der elfjährige Joseph Schurer, Nr. 68 R. Curtis Strafe wohnhaft, hatte fich geftern, im Gefprach mit einem Schultameraben, auf ein Gelanber ge= fest, welches bor bem haufe Rr. 106 Mohamt Strafe ben Bürgerfteig von bem tiefer liegenden Borraum bes Saufes abschließt. Der Anabe berlor babei bas Gleichgewicht und fturgte et= ma elf Fuß tief hinab. Er murbe bemußtlos in bie Wohnung feiner El= tern geschafft. Der ihn bort behan= belnbe Urat ftellte feft, bag ber Berungludte innerliche Berlegungen und auch eine Berftauchung bes Rudgrates er=

litten hatte. Durch eine einfturgenbe Erbmanb wurde gestern Nachmittag ber 36 Jah= re alte Arbeiter Philipp Lewantina, mabrend er bei ben Musgrabungen für bas Funbament bes Saufes Rr. 136 | bie gange Gefellicaft in Saft.

Michigan Ape, beschäftigt mar, berschüttet und an feiner rechten Schulter und bem rechten Urm fchiver gerichun= ben. Mittels Ambulanzwagen murbe er nach feiner Wohnung, Rr. 80 Mil= ton Ave., geschafft.

#### Freibergs Opernhaus.

Bum Benefig für bie beliebte Schau= spielerin Frau Auguste Roland ge= langt hier am nächsten Sonntag eine urtomifche Berliner Lotalpoffe, betitelt "Dynamit, ober ein Staatsge= heimniß", gur Aufführung. Die Benefiziantin fpielt bie Rolle ber Da= thilbe, herr Julius Rathanfon, ber gu gleicher Beit bie Regie übernommen hat, ben Frit Dufel. Die übrigen Rol= Ien find in befter Weise mit ben Da= men Chriftine und Belene Rothweiler, Marie Graf und Bertha Cromer, fowie mit ben herren Sugo Benichel, Frig Bannier, Robert Bepernid, Dstar und Rarl Gener und G. Müller befett. Durch ihre langjährige Thätigfeit on Thicagoer Boltstheatern erfreut fich Frau Roland einer großen Beliebtheit eitens bes beutschen Theaterpubli= tums, und fie hat fich außerbem eine stattliche Anzahl bon Freunden und Gonnern in Logen= und Bereinstrei= fen erworben, bon benen wohl nur wenige an ihrem Ehrentage fehlen burften. Refervirte Gige tonnen bon heute ab zu popularen Preifen in

## Freiberg's Erchange belegt werben.

harrh Muen, alias harry Bowers, befindet fich in ber Chicago Abe.=Res vierwache unter ber Antlage bes Gin= bruchs hinter Schloß und Riegel. Bei bem Arrestanten wurbe eine Quantität Schmudfachen aufgefunben, welche bie Mr. 170 Eugene Str. wohnhafte Frau R. Sibber und Frau Bictoria Schults heif, bon No. 94 Goethe Str., beren Bohnungen fürglich bon Ginbrechern beimgefucht murben, als ihr Gigenthum ibentifigirten. Der Buriche weigert fich, feine Wohnung anzugeben, weshalb bie Polizei vermuthet, baß fie bort noch

John Gazzolo, Rr. 431 Weft Madifon Strafe gelegenen Bimmer überrafchten Boligiften ber Revierwache an ber Desplaines Strafe geftern Abend ben Spielhalter John Dalen und fünf Spieler beim "Gämbeln" und nahmen

#### Das Sandwert gelegt.

mehr geftohlenes Gut auffinden burfte.

\* In einem über berWirthschaft bon

## Abendpost.

Erideint taglich, ausgenommen Sonntags. herquegeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Abendpoft" : Gebaube . . . . . 203 Fifth Ave. Bwifchen Monroe und Abams Str.

CHICAGO. Telephon Main 1498 und 4046. Preis jebe Rummer, frei in's Saus geliefert ... 1 Cent Breis ber Conntagboft , 2 Cents 3abrlic, im Boraus bezahlt, in ben Ber.

Entered at the Postsifice at Chicago, Ill., as second class matter.

Staaten, portofrei ......

#### Mite und neue Rebellen.

Mis bie gludlichfte Wirfung bes Rrieges gegen Spanien murbe bie an= geblich erft burch ihn berbeigeführte Musfohnung zwischen bem Rorben unb bem Guben ber Ber. Staaten bezeich= net. Obwohl icon feit Jahren thea= tralifche Berfohnungen zwischen blauen und grauen Beteranen aufgeführt, und fübliche Nachtischrebner zu nördlichen Lohalitätebantetten hingugezogen morben waren, follte ber Guben fich boch erft bann wieber gang an ben Bunb angefchloffen haben, als es einen gemein= schaftlichen Feind von ber Gefährlich= feit Spaniens zu befämpfen gab. Die Ernennung einiger Er=Rebellen gu Ge= neralen bes Freiwilligenheeres mar auch auf bie melobramatische Rührung berechnet, welcher ber anscheinend tro= dene und nüchterne Umeritaner fo leicht unterliegt. Es mar gar gu ichon, ber Welt berfünden zu tonnen, bag bie Liebe gu ber ftolgen Republit alle Ume= rifaner gleich ftart befeelt, und bag gu ihrer Bertheibigung alle Burger gleich freudig bereit find. Indeffen scheint biefer herrliche Un=

blid ben Reid ober Groll ber befannten Eris gewedt und fie veranlagt zu ha= ben, ihren berüchtigten Bantapfel unter bie froblich geftimmten Brüber gu werfen. Denn heute verfündet ber Brafi= bent ber Ber. Staaten gewiffermagen fon amtlich, bağ es abermals Rebellen im Lande gibt, und feine getreuen Un= hänger, die fich felber ihrer "loyalen" Befinnung rühmen, halten es für noth= wendig, Maffentundgebungen gegen bie Sochberrather gu beranftalten. Die Landesfeinbe entftammen auch feines= megs ber Sefe bes Bolles, fondern ihre Wortführer find im Gegentheile bisher hochangefebene Männer, Bunbesfenato= ren, Uniberfitätsprofefforen, Bifchofe, berühmte Schriftfteller und fonftige Prominengen. Daß ihnen bie Regie= rung noch nicht ben Prozeg gemacht hat, wird ihr besonders hoch angerech= net, fie läßt aber befcheiben burchbliden, baß fie die Berrather getroft ber Ber= achtung aller wohlgefinnten Burger übetlaffen tonne. Diefe, fagt fie, wurben mit ihnen ichon in's Gericht geben.

Bas thun nun aber eigentlich bie Sochberrather, um diefe Bezeichnung gu berbienen? Saben fie vielleicht auch auf bie Bundesflagge gefeuert und bie Union aufzulöfen versucht? Gie legen Bermahrung bagegen ein, bag bie große Republit, die ftets als leuchtenbes Bor= bilb ber Freiheit und Gerechtigfeit gel= ten wollte, ein frembes Bolf nur beshalb mit Ausrottung bebroht, weil es feine Unabhangigfeit bertheidigt. In jebem anberen Kulturftaate wurde bie Frage, ob bie Staatsmacht Eroberun= gen machen und eine fogenannte Rolo= nialpolitit treiben folle, als eine rein politifche betrachtet merben. Go ift bei= fpielsweise in Stalien eben jest ein Ministerium bon ber Rammer Rücktritt gezwungen worben, weil es fich - mit fchlechtem Erfolge - an bem Ländergrabsch in China gu bethei= ligen fuchte, in Frantreich wurde feinerzeit ber "Tontinefe" Ferrh gefturgt, im beutschen Reichstage ftiegen Die ge= planten Rolonialerwerbungen auf ftar= fen Biberftanb, und felbft in England gibt es viele Leute, bie ben Steuergahlern borrechnen, bag die "Erpanfion" bedeutenb mehr toftet, als fie einbringt. Doch fo heftig auch bie Museinanberfetungen amifchen ben Befürmortern und ben Gegnern ber Rolonialpolitit in allen biefen Lanbern find, fo ift gegen Let= tere noch niemals ber Bormurf erhoben worben, baß fielanbesfeinde und Soch= berrather finb. Rur in bemjenigen Ranbe, bas fich gang befonbers feiner freiheitlichen Ginrichtungen rühmt, foll fein Bürger auf die Nachtheile und Ge= fahren bes "Imperialismus" aufmert= fam maden burfen, nur unter einer Regierung bes Bolfes, burch bas Bolf und für bas Bolt foll es hochverrath fein, bie Regierung gu tabeln! Die Unbulbfamteit ber Musbehnungsfana= tifer gegen alle Unbersbentenben Beigt am beutlichften, bag fie fich ber Schma: de ihrer Beweisführung wohl bewußt find. Wenn fie überzeugen fonnten, würden fie nicht verfolgen.

#### Das beutiche Rabel.

Bir Deutschameritaner haben bis: ber in unferer freudigen Bewilltomm: nung bes nunmehr geficherten beutich ameritanifden Rabels ausschlieflich bie politifchen Bortheile, welche bie un: mittelbare Berbindung bes Landes unferer Geburt mit bem Lande unferer Bahl bringen muß, in's Muge gefaßt. Diefelben find fehr groß. Rachbem bas Rabel fertig fein wirb, wird unvermit= telter Meinungsaustaufch ftattfinben tonnen. Bas bie Bereinigten Staaten Deutschland zu fagen haben und mas Deufdland ben Ber. Staaten mitthei= len will, wird bann nicht mehr burch englifde banbe geben muffen und ber Befahr ausgefest fein, in englifchem Intereffe rebigirt gu merben. Bir merben bier telegraphifch aus Deutsch= land nicht nur bas boren, mas bie Eng= lanber une mitzutheilen für gut befinben, und umgefehrt werben bie Rachrichten aus ben Bereinigten Staaten unberftummelt und unberanbert, ohne englischem Rommentar, nach Deutsch= land gelangen. Die Bortheile folder unmittelbaren Berbinbung find gar nicht an überfchagen. Der erfte Ginbrud bleibt faft immer ber maßgebenbe und bon ben telegraphischen Mittheilungen bem Mufter aller Diefer Bilbungen fich beim ersten Rlopfen gebort murben!" 图 的数数数据数据 的现在分类数 (数是 有是是 1200 ) 和此

wirb trop aller etmaiger Berichtigungen immer "etmas bangen bleis ben". Ameritaner und Deutsche finb bisher gezwungen gewefen einander bis gu einem gemiffen Grabe immer burch die englifche Brille gu feben und bas hat bas gegenseitige Berftanbniß erschwert. Das birette Rabel wird fie einander beffer feben laffen, wie fie finb, und unzweifelhaft viel bagu beitragen, bie Bölter politisch einander naber gu bringen.

Diefe politifchen Bortheile-fo groß fie find - find aber burchaus nicht bie einzigen, bie bon bem beutschamerita= nifchen Rabel gu erwarten find. Gie mogen ausschlaggebend gemefen fein und bie Durchführung bes Planes beschleunigt haben, fie murben aber fcmerlich allein ben Plan haben reifen laffen, benn in erfter Reihe ift eine folde Rabellegung boch immer ein fom= merzielles Unternehmen, bon bem man nicht nur politischen und fentimentalen Gewinn, fonbern bor allen Dingen Ge= winn an Dollars und Cents ober Mart und Pfennigen erwartet. Das beutfch= ameritanische Rabelunternehmen ift nicht ein politisches Unternehmen, bas nebenher bem Sanbel gwischen ben bei= ben Länbern bienen foll, fonbern es ift ein Geschäftsunternehmen, bas, wenn es erfolgreich ift, einen heilfamen Gin= fluß auf die politischen Beziehungen beider Länder ausüben muß, und ba ift es erfreulich tonftatiren gu tonnen, baß bie geschäftlichen Musfichten bes Unternehmens vorzüglich erscheinen. Es find jest fieben Rabellinien zwischen ber "Miten" und ber "Reuen Belt" in Betrieb und fie haben fammt und fon= bers gut zu thun. Die "Rabelrate" ift bon \$1 bas Wort - als nur ein Ra= bel Amerika und Europa verband auf 25 Cents bas Wort gefallen und fie fonnte noch bedeutend niedriger fein und boch guten Gewinn abwerfen. Ja, man barf fagen, je niebriger bie Rate, befto größer wird ber Gewinn fein, benn jebe Ratenermäßigung murbe eine bebeutenbe Bermehrung bes Be= schäfts mit sich bringen, wie wir bas in allen Fällen ber Poftporto-Ermäßi= gungen gefehen haben. Die heutigen Rabel find fo viel leiftungsfähiger als bie alten, daß fie viel mehr Arbeit leiften können als ihnen jett zugemuthet wird, wobei aus bem größeren Gefcaft nur eine gang unbedeutende Bermeh=

Das ganze Rabelgeschäft ist längst über bie Berfuchszeit hinaus. Es gibt heute nicht weniger als fünfundbreißig transatlantische Rabelgesellschaften, Die 320 Linien mit insgefammt 150,= 000 Meilen Rabel im Betrieb haben und jährlich rund 6,000,000 Rabelbe= peschen übermitteln. Man fann heute ziemlich genau berechnen, welche Aus= fichten auf Erfolg ein neues Rabelun= ternehmen hat. Das Rifito ift taum fo groß, als bei einem neuen Bahnun= ternehmen. Mehr als in ben meiften andern Gefcäften haben technische Ber= befferungen bas Geschäft erleichtert, berbilligt und beschleunigt. Während über bas erfte Rabel, nachbem es er= folgreich arbeitete, in der Minute fünf= gehn Borter geschidt werden tonnten, ift es heute möglich in berfelben Beit fünfundfiebgig Wörter gu übermitteln und das Ende scheint in diefer Sinficht noch lange nicht erreicht, benn man hat es in bem großen Schachtampf zwi= fchen Bafhington und London legtes Jahr fertig gebracht, eine Depesche zu schiden und eine Untwort zu empfangen innerhalb ber furgen Zeit bon nur 131 Setunben. Das war eine ausnahmsweife und außergewöhnliche Leiftung, zeigt aber was möglich ift, und mas bas Rabel leiften fann, wenn genügend viel "Gefcaft" gefichert ift.

rung ber Untoften entftehen murbe.

Wenn bie beutsche Rabelgefellichaft niebrigere Raten als bie jest üblichen anfett, fo wird fie nicht nur ber Be-Schäftswelt beiber Lanber, fonbern auch fich felbit einen großen Dienft erweisen, benn fie würde mit einem Schlage po= pular werben und babei boch "Seibe fpinnen" fonnen.

#### Gin deutider Budertruft.

Dem Beispiel ber beutschen Brannts

weinbrenner folgen bie Buderfabritan= ten auf bem Fuße nach: wie eine Ber= liner Melbung befagt, fteht nunmehr auch bas längst brohende beutsche Budertartell bor feinem befini= tiben Abichluß. Die Borbereitungen biergu find feit langer Beit getroffen worben, inbem fich einerfeits bie Rohguderfabritanten in bem Deutschen Buder=Convitat, andererfeits bie Raf= finerien zusammenschloffen. 3mifchen ben beiben Berbanben fpielten fich bie Rartellverhandlungen ab, bie auf einer Grundlage geführt murben, bie ber bes Brantmeinfartells febr nabe tommt. Das Rartell foll auf einem Inlanbs= normalpreis bon 12.75 Mt. für Roh= juder bon 88 Brog. Renbement aufgebaut werben. Die Raffinerien follen ben Rohzuderfabriten für jeben Bentner im Inland verfaufter Raffinabe biefen Breis garantiren; ift bie Rotig unter 12.75 Mt., fo berguten fie bie Differeng; erreicht ber Preis 12.75 Mt. ober geht er höher, fo fällt ber Rartellnugen weg, b. h. bie Rohguder= fabriten "begnügen" fich mit bem Martipreis. Für ben erportirten Buder wird feine Breisgarantie übernommen, b. h. bie Rohguderfabriten erhalten für ihn alfo feinen biretten Die Wirtungen bes Rar-Zuschuß. tells werben bemnach zunächst folgenbe fein: 3ft ber Beltmarttpreis für Bu= der 10 Mf., fo erhalten bie Rohguder= fabriten für jeben Beniner inländifchen Ronfums eine Pramie bon 2.75 Mt. Der Ronfum betrug für 1898-99 annähernd 15 Millionen Beniner, bas wurde eine Bramie von 41.25 Millionen Mart ausmachen. Mugenblidlich notirt Buder bon 88 Brog. in Magbeburg allerdings 11.15 - 11.35 Mt., in hamburg für April 10.42 Mt., für Oftoberlieferung 9.70 Mt. Der Tribut, ben bas Rartell ben Ronfumenten auferlegt, fleigt und fällt alfo mit ben Buderpreifen. Run ift es fehr mahricheinlich, bag bas Rartell nach

nicht mit bem angegebenen Teibut vom Inland begnügt, fonbern bie Preife meiter in bie Sobe treibt, um mit Silfe biefes inländifchen Dehrerlofes bie Ausfuhr um fo mehr forciren gu tonnen. Es ift alfo bamit zu rechnen, bag bas Rartell bem inländischen Buder-

berbraucher Opfer bon minbeftens 30 bis 50 Millionen — voraussichtlich mehr - auferlegt. Daburch wirft bas Rartell bem Beftreben, ben inländischen Zuderverbrauch zu heben, birett entgegen. Undererfeits mirb es gerade burch bie Garantirung bes Inlandpreifes neuerdings bie Probuttion anregen und baburch wieber gumBreisfturg bes Weltmarktpreises beitragen. Schließlich ift auch noch mit ber Befahr zu rechnen, bie ber Rampf bes Muslandes gegen bie Musfuhrprämien nahelegt. So gut wie Zuschläge gegen bie ftaatlichen Pramien eingeführt merben, fann bas Musland auch gegen bie privaten Musfuhrgufduffe borgeben, bie burch bie Kartelle aufgebracht wer= ben. Nach allebem erscheint bas Bu= derfartell bom Standpuntt bes Ronfumenten aus höchst bebenklich und bon bem bes Probuzenten aus nicht minber gefährlich. Die Buderinbuftrie mirb burch folche Befirebungen ichwerlich

#### Die Zozialdemofratie in England.

gefunben.

Woher tommt es, daß es in England überhaupt feine Sozialbemofratie von Bedeutung, am wenigsten eine fogialiftische Umfturgpartei gibt? Die wirthschaftliche Entwidlung ift in England genau fo tapitaliftifch wie in Deutschland. Wenn vielfach bas Manchefterthum, ber Liberalismus, ber Freihandel als "Borfrucht ber Sozial= Demofratie" bezeichnet werben, fo wird Jedermann gugeben, bag biefe wirthchaftlichen und politischen Betenntniffe in England noch biel berbreiteter und mächtiger find als im beutschen Reich. Und boch tann es bort bie Gogialbe= mofratie gu feiner Bebeutung bringen, obwohl England bas erfte Induftrie= land ber Welt ift, und nirgends ber Arbeiterftand fo ausgezeichnet und feft organifirt und im Befit fo großer Gelbmittel ift wie wiederum im In-

Die Antwort ift unichmer gu finden. Vor einiger Zeit hat einer ber Führer ber englischen Arbeiterpartei im Ber= liner "Borwarts" zugegeben, bag alle politischen Forberungen bes "vierten Stanbes" in England erfüllt feien. Das Bolt erfreut fich einer Breffrei= beit, einer Berfammlungsfreiheit, ei= ner Roalitionsfreiheit, bie faum etwas ju munichen übrig laffen. Majeftats= prozeffe gibt es nicht; einem Minifter, ber ben Ginfall hatte, Strafantrage gu ftellen, wurde vom Unterhaus ber Stuhl bor bie Thure gefett merben. Jene unabläffige Bevormundung und Bielregiererei, wie fie in Deutschland bergebracht find, tennt man in England nicht. Die Gelbstverwaltung ift groß= artig burchgeführt. Jene Ginfeitiatcit ber Bermaltung, jene Bertegernug ganger Parteien, wie fie in Deutsch= land gang und gabe ift, ift in England volltommen unbefannt. Das Beamtenthum lebt burchweg in ber bernünfti= gen Unichauung, bag es nicht bagu ba ift, ben Bürgern zu befehlen, fonbern ben Bürgern gu bienen. Es gibt feiner= lei Vorrechte bes Abels. Die Gleichbe= rechtigung aller Bürger, auch ohne Rudficht auf bas religiofe Befenntnig, fteht in England nicht blog auf bem Bapier, fonbern ift volle Bahrheit. Dazu fommt endlich, bag bie Gefet= gebung auf bem Gebiete ber Steuern und Bolle burchweg bie Intereffen ber minber bemittelten Bebolferung in erfter Linie mahrnimmt. Es gibt in England feinerlei Abgaben, bie nothwendige Lebensmittel vertheuern. Wie aber fteht es um bie biretten Steuern?

Steuerfrei find Gintommen unter 160 Lftr.; Ginfommen gwischen 160 und 400 Lftr. fürgen 160 Lftr.; 3. B. ein Einkommen von 360Oftr. verfteuert nur 200 Lftr.; Gintommen gmifchen 400 Lftr. und 500 Lftr. fürzen 150 Oftr.: Gintommen zwischen 500 Lftr. und 600 Lftr. fürgen 120 Lftr; und Einfommen amischen 600 und 700 Litr. fürgen 70 Lftr. Diefe Bergunfti= gungen haben eine in ben unteren Stufen grabuirende Gintommenfteuer ge= schaffen, die fich etwa wie folgt ftellt: 1) Bis 160 Lftr. fteuerfrei; 2) 160-400 Lftr. 4,8 d. im Lftr.; 3) 400-500 Litr. 5,6 d.; 4) 500-600 Litr. 6,4 d.; 5) 600-700 Lftr. 7,2 d.; 6) über 700

Man ift in neuerer Zeit bemüht ge= mefen, fleine und mäßige Gintommen mehr und mehr bon ber Steuer gu entlaften, ein auch bei anberen biret= ten Steuern hervortretenbes Beftreben, melches in ber Berbindung mit ber Tenbeng, ben Staatsbebarf in immer größerem Umfange aus ben biretten Steuern gu gewinnen, und bie in bi= retten Steuern nach und nach aufzugeben, sowie ferner in Berbindung mit bem Pringip, bie Rommunalabgaben nur bon ben Grunbftudsbefigern und bon biefen nur nach bem Sahreswerthe Grundftude gu erheben, bie auf ben er= ften Blid auffällige Thatfache erflart, baß man in England bon einer Gogialbemofratie fehr wenig bort. Die Gintommenfteuer = Bergunftigungen follen, um bie Borte eines englischen Finangminifters ju gebrauchen, ben gablreichen, wohlberbienten Leuten gu aute tommen, welche in ein felbster= rungenes, unabhanaiges Lebensfta= bium eintreten, aus beschränften Berhältniffen burch eigenes Schaffen em= portommen und gu Gintommenfteuer= gahlern geworben finb.

Der eine wirbelt Staub auf, bem anbern fliegt er in bie Mugen.

— Bureauzopf. — Bureauborftanb: Mie tommen Sie bazu, ohne angutlopfen, hereingutreten?" - "Entschulbigen Gie, ich habe 3 we imal geflopft." - Bureauborfteber: "Um fo folim= mer! Gie hatten zu marten, bis Gie

Ameritanifmes gegen englifdes

Bor taum 20 Sahren importirten bie Ber. Staaten bon England etwa 1,= 500,000 Tons Gifenmagren, mahrend Die gefammte Ginfuhr nach England in bem Urtifel nicht viel über 200,000 Zons betrug. Damals exportirte bie Union überhaupt tein Gifen, heute über 1,000,000 Tons außer ber Ber= forgung ihres eigenen großen Bebarfs, mahrend England doppelt fo viel Gifen importirt als Amerita. Diefer Um= fcwung fteht in innigem Bufammen= hange mit ber Berbilligung ber Grzeugung, welche hier ein ichnelleres Tempo angenommen hat als brüben. Bor 20 Jahren tam Erz bom Late Superior in Bittsburg auf noch einmal fo viel gu fteben, als heute, mabrend burch ber= befferte Fabritation ber Breis bon Stahlichienen bon bamals über 50 Doll. bis auf unter 17 Doll. im Laufe des borigen Jahres gurudgegangen ift, und berfelbe auch heute noch auf 26 Doll., alfo etwa ber Salfte von bamals, fteht. Es ist mahrscheinlich, bag bie billigen Breife bes vorigen Jahres ben Erzeugern nicht viel Rugen gebracht haben, aber bies tommt nicht in Betracht, wenn man bie Lage bes Belt= martts ermägt. Bei einer folchen Möglichteit spielt Die Fähigfeit ber Preisgeftaltung bie Baupt= rolle, und in Diefer Hinficht find Die Ber. Staaten, fo lange bie gewaltigen Erzlager amlateSuperior unerschöpft find, in fo gewaltigem Bortheil gegen= über England, bas in hohem Grabe auf Beguge ausländifchen Erges ange= wiesen ift, daß ihre Führerschaft unbefiritten bleiben muß. Wir heben dies besonders hervor, weil in diefen enor= men Erdichäten und in ber baburch gebotenen Möglichteit einer noch weiter anwachsenden Gifen= und Stahlpro= buttion bes Lanbes ein Begengewicht gegen ein weiteres ftartes Steigen ber Preife ber Fertigfabritate auf bem

Dies ift für England insofern bon Bebeutung, als die bortige Induftrie Berioben unlohnenden Gefchafts, wie fie ja immer wieber hervortreten, in ben Rauf gu nehmen pflegte, weil fie für bieje schlechten Beiten burch verhältniß= mäßig furge Berioben blühenben Be= ichafts und hober Breife entschäbigt gu werben pflegte. Mehnliches ift in 1873-74, in 1880-81, in 1890-91 und auch eben jett wieder eingetreten. Aber die jüngfte Erholung ift eben nur erfolgt, weil ber Wettbewerb ber Ber. Staaten für ben Augenblid nachgelaf= fen hat, indem Robeifen hierfelbit gegen bie niedrigfte porjährige Preislage um 50 Prozent, Stahlfnuppel um et= wa 40 Prozent, Stahlschienen um etwa 35 Prozent und Draftenben um etwa 25 Prozent gestiegen sind. Inzwischen fteigt die Produttionsfähigfeit der ame= ritanischen Werte, burch biefe Breisbef= ferung angeregt, fortwährend, und es mag vielleicht nur eine Frage berhält= nigmäßig turger Beit fein, bis biefelbe ben vorliegenden ftarten heimischen Be= barf wieber mehr als überholt und bann wieber ihr Ungebot auf bem Belt= martte fich ftarter fühlbar macht.

Weltmartte liegt.

Diefe ungunftigen Musfichten merben abgeschwächt burch die Wahrscheinlich= feit, daß die im Berte befindliche Er= fchliegung von Ufrita und China burch Gifenbahnen noch auf längere Beit bin= aus einen hohen Stand bes Beltver= brauchs an Gifen und Stahl in Musficht ftellt. Freilich haben eben jest bie Englander eine fchlechte Erfahrung mit bem dinefischen Gifenbahnbau gemacht, und es ift neben ber 3meifelhaftigfeit bes Werths ber norblichen Gifenbahn ein harter Schlag für ihre Induftrie, baß für ben Bau ber Linie Befing= Santau bie Lieferung bes bafür nothigen Gifenbahnmaterials tontrattlich pormiegend frangöfischen und belgischen Berten zugesprochen ift. Aber wenn bieje letteren fich in China ftart en= gagiren, fo ift baburch Blat für Abfat englischer Fabritate in anderen Lanbern gefunden, bie bisher ihren Bebarf

aus Belgien und Franfreich berforgten. Die jungfte Gefchichte ber englischen Schieneninbuftrie ift befonbers lehr= reich für bie veranberte Sachlage. Durch Schaffung eines Berbands hat= ten fich bie Werte unter einander ber= pflichtet, ben Minbeftpreis nicht unter 4 Litr. 10 Ch. finten gu laffen. Die Folge war, daß bie ameritanischen Schienenwerte im Jahre 1898Auftrage in Sohe bon 300,000 Tons auf bem Weltmartte aufnahmen, welche bei freiem Bettbewerb mahricheinlich gum größten Theile an England gefallen maren. Gelbft unter ben gebefferten Berhaltniffen hat England im erften Quartal biefes Jahres nur etwa 90,000 To. Schienen exportirt, mas einem Jahresquantum bon 360,000 To. ent= prechen murbe, mahrend Amerita in 1898 nicht viel weniger exportirte. Der gefammte Gifen= und Stahlerport Englands hat im erften Quartal nur 700,000 To. betragen, mahrenb in früheren Beiten guten Gefchäftsganges mefentlich über 4,000,000 To. ausge= führt worben finb. Dagu tritt, bag bie Ginfuhr bon Gifen und Stahl nach England mehr und mehr anwächft und jegt einem Jahresquantum bon über 760,000 Tons ober nahe an 6,000,000 Lftr. an Werth reprafentirt. Bufries bene Gemüther unter ben englischen Gifeninduftriellen troften fich bamit, baß biefe Bahlen bie birette Folge beg unerreicht großen beimifchen Bebarfs Englands find, aber wenn einmal biefer Bebarf nachläßt, wie es im Mu= genblid ichon mit ben Beftellungen bon Schiffen feitens ber Rhebereien gu beginnen fcheint, mas bann?

- Gitel. - Rumpane: "Wie tonn: teft Du nur bie junge Dame ungeplun= bert borbeilaffen?" - Räuber: "Uber ich werbe mich boch - unrafirt wie ich bin - feiner jungen Dame nähern."

- In ber Fahrfchule. - "Sagten Sie nicht, fünf Stunden auf bem Rabe würden genügen, um fahren au tonnen?" - "Das mohl, aber Gie haben ja faft immer auf ber Erbe gelegen!"

Ernft Bernftein erörtert in feinem an biefer Stelle fcon erwähnten neues ften Buche über bie beutsche Gogialbemotratie fehr ausführlich verschiedene Formen ber Wirthschaftsgenoffenchaft. Die induftrielle Brobuttib= Benoffenichaft hat fich nach ihm als Die .. allerungludlichfte Form ge= noffenschaftlicher Arbeit" erwiesen, obawar fie felbft von Marr empfohlen wurde. "Umgefehrt hat der Ron= fumberein, auf ben bie Sozialiften ber 60er Jahre fo geringschätig blidten, im Laufe ber Zeit fich wirtlich als eine ötonomische Poteng erwiesen, als ein leiftungs= und im hoben Grabe entwidelungsfähiger Organismus . . . Und die von Ronjum-Genoffenschaften errichteten und für Rechnung folder geleiteten Wertftätten produziren icon jest mehr als bas hundertfache ber Gutermenge, welche bon Produttibge= noffenschaften hergestellt wirb."

Diefe Gegenüberftellung von Pro= buttiv= und Ronfum=Genoffenschaft ift beshalb von Bebeutung, weil Erftere die genoffenschaftliche Form ift, in ber die Arbeiter vollständig Befiger ber Probuttionsmittel find, also bas be= ftebende ökonomische Spftem gewiffer= mafen "in feinen Grundfeften angreis fen." Und warum hat fich bie reine Produttiv=Genoffenschaft nicht be= mahrt? Bernftein antwortet: "Man mird überall finden, daß fich die felbit= regierende genoffenichaftliche Fabrit als unlösbares Problem herausgeftellt hat, daß fie, wenn alles Uebrige paffa= bel ging, am Mangelan Disgi= plin icheiterte." Daraus folgt: "Rur eine gang nach äußerlichen Mertmalen urtheilende Betrachtungsweise fann annehmen, bag mit ber Entfernung bes ober ber tapitaliftifchen Gigenthumer schon bas Wichtigste für bie Umwand= lung ber tapitaliftischen Unternehmun= gen in lebensfähige fozialiftifche Gebil= be geschehen fei." Unb: "Lebensfähige Benoffenschaften laffen fich nicht aus ber Erbe ftampfen, begw. perRomman= bo errichten, fie muffen heranmach= fen. Wo aber ber Boben für fie geebs net ift, machfen fie auch heran."

Run zeigt Bernftein, mas gegenmar= tig an Genoffenschaften lebensfähig ift. Someit die Arbeiterschaft in Betracht tommt, fei bas hauptgewicht auf Die Ronfum = Bereine (in Berbin= bung mit gewiffen Brobuttions=Bert= stätten, bie für fie arbeiten) zu legen. England ift bafür leuchtenbes Beifpiel. "Welchen Rudhalt die Arbeiter anRon= fumbereinen in bebrängten Beiten, bei Mussperrungen zc. haben tonnen, ift jest allgemein befannt . . Lebensfähig haben fich bie Produttions-Genoffen= ichaften bisher aber nur ba erwiefen, wo fie in Ronfumbereinen einen Rudhalt hatten ober fich felbft in ihrer Dr= ganisation biefer Form naherten. Dies gibt einen Fingerzeig, in welcher Rich= tung wir bie am meiften Erfolg ber= fprechende Beiterausbilbung ber Ur= beiter=Genoffenschaft für bie nächste Bufunft gu fuchen haben . . . .

Bernftein behandelt bann bie Frage ber Bewertichaften. "Die Bewertschaften ober Gewertvereine find bas bemofratische Element in ber Inbuftrie." Die Gewertschaft hat heute und in ber abfehbaren Bufunft fehr wichtige gewerbepolitische Aufgaben gu erfüllen, bie jeboch ihre Omnipoteng in feiner Beife erheischen, noch auch nur pertragen." Denn mare bie Gemert= fcaft herrin eines gangen Gewerbs zweiges, würde fie alfo ein Monopol haben und es ausspielen, mare fie im Wiberfpruch gegen ben Sozialismus | bahrt. und die Demotratie. Begen ben Go = gialismus: benn Genoffenschaft= ichteit gegen bie Befammtheit ift tein Sozialismus; gegen bie Demofra= tie: benn fie ift bie Mbmefenheit eber Rlaffenherrichaft. In Diefem Ginne fei bie Musbilbung einer wahren Demokratie bie bringenbfte Aufgabe auch ber Sozialbemoratie. Dagegen berftogen aber oft bie litera= rifchen Bertreter ber Sozialbemotratie:

"Bhrafen ,bie in einer Beit ber= faßt wurden, wo überall in Europa bas Privilegium bes Befiges unumichrantt herrichte" .... bamals alfo erflärlich maren, "heute aber nur noch tobtes Gewicht find, werben mit Ehrfurcht behanbelt .... Sat es 3. B. einen Ginn, bie Phrafe bon ber Diftatur bes Proletariats zu einer Zeit festzu= halten, wo an allen möglichen Orten Bertreter ber Sozialbemotratie fich praftifch auf ben Boben ber parlamen tarifchen Arbeit, ber gahlengerechten Bolfspertretung und ber Bolfsgefet: gebung ftellen, bie alle ber Dittatur miberftreben? Gie ift heute li berlebt ... Die Unwendung bes Wortes "b ürgerlich" (für tapitaliftifch) ift ebenfalls ein Atavismus ... Schlieglich mare es auch zu empfehlen, in Rriegs= erflärungen gegen ben "Liberalis= mus" etwas Daß zu halten . 3ch fiebe nicht an, zu erflären, bag ich bas Bürgerthum - bas beutsche nicht aus= genommen - im Großen und Gan= gen nicht nur öfonomisch, sonbern auch moralisch für noch ziemlich gefund halte . . . " Ohne vorherigen, weiteren politisch=fogialen Fortschritt "würde bie sogenannte gesellschaftliche Uneignung ber Brobut = tionsmittel borausfichtlich nur magloje Bermuftung bon Broduttions= fraften , finnlofe Experimentirerei und zwedlofe Gewaltthätigeit zur Folge ha= ben, die politische Berrichaft ber Arbei= terflaffe fich in ber That nur burchfegen tonnen in ber Form einer bittatori= ichen revolutionaren Bentralgewalt, unterftugt burch bie terroriftifche Dittatur revolutionarer Rlubs .. Ra= mentlich hat bie Rommune ben Beweiß geliefert, bag bie Arbeitertlaffe nicht bie Staatsmafchinerie einfach in Befit nehmen und fie für ihre eigenen 3mede in Bewegung fegen fann."

Rafernenhofblüthe. mebel: "Grenabier Meier, machen Gie nicht folch bummes Geficht wie ein Golbfifch, ben fein herr berfilbert!"

Bir faben uns noch ein Gebaude einverleibt - das machfende Geldaft zwingt uns, den bereits ricfigen Laden noch zu vergrößern. Alles die Bolge von reeller Geschäftsführung, ehrlichen Werthen und niedrigften Preisen.

# Freitag-Pargains.

Feine gangwollene Manner-Angilge- gbmacht bon blauen Serges, ichmargen Thibets und fanch Caffimeres - all die fleinen Partieu und einzelnen Angilge, \$5.00 bie von unieren g und \$10 Bartien übrig find - Generals was Bargain-Freitag für
Subide Frühigabrs-Uebergieber für Manner — gemacht von feinen ganzwollenen Coverts und Eaflimeres — geschneibert in der bestmöglichen Art und Weise — \$4.75 gleichwerthig ligend einem andersvo offerirten 89 Ueberzieber, beradgeletst für Bargains-Freitag auf
Absolut gangwollene Sofen für Mainer — in beet beigieberien Schall Bit- 100 tirungen — jugeichnitten und geichneibert in guberläftiger Beije-erfter \$1.00
Gantwollene Biebele Guits für Manner - Dobs and Ends bon unferen regul. \$4 und \$5 Partien - Gre fure Ausmahl Freitag für
Quate a mangaine in Quaben: Rleidern.

#### Freitag:Bargains in Unaven:Bleidern. Brownic- und Beffee-Anguige für Anaben — After 3 bis 8 3abre-aus gangwollenen Stofs fen gemacht-in einfachen und Fanch Farben-elegant braibed und ausge-

ftattet - regulare 20 und 21 Merthe Bargain-greitag-inich nicht met wie 1 Angug an einen Aunden) für After 3 bis 16 Jabre-in bellen und bunften Feine ganzwollene Kniehofen für Anaben-After 3 bis 16 Jabre-in bellen und bunften
Mijchungen-neuefte Grubiahre griefte till Entre Berthe - Bargain Freitag 200 Cents werth-und viele bavon find regulare \$1 Berthe - Bargain Freitag
Lange hofen für grobe Rnaben - alle Groben - in einfagin nie \$2.50 und \$3 ber: bie Corte, welche gewöhulich für \$2.50 und \$3 ber:
Ausstattungswaaren für senteren.
\$2 Fedora Anabenhute, in 980 Rnaben - Freitag

	duten jus dennes de de
\$2 Fedora Anabenhüte, in braun und ichwarz — Freitag 75c Fanch Anabenbemben, mit 2 abreimb. Aragen u. Manichetten— Freitag	50c einfache und fanco Tam C'Shanters für Knaben und Madchen — 12c
Freitag:Bargaius it	u Ausstattungswaaren.

The state of the s	ier - 1
Feine Borfted Sweaters für Manner — übriggelaffen bon legtem Somn frubere Preife waren \$2, \$2.50 und bis ju \$3 — Gure Auswahl Bargain Freitag ju	. 39t
Gure Auswahl Bargain: Freitug ju	r 80 4 = a
Gure Ausbahl Bargaitt gereinig ju Bichele Strumpfe für Manner — ausgezeichnete Qualität — ungefat einzelne Qugend — Dis jest immer ju gl und \$1.50 bertauft —	490
einzelne Dugenb - Dis jest immer in b. Bargain-Freitag - beradgeiest auf . Manner - mit 2 abnehmbaren 200 Dugenb feine Regligee Bemben für Manner - mit 2 abnehmbaren	Um: 4 M
200 Zugen - würden gute Werthe fein gu \$1.00 - Bargain:Freitags Preis	
Beines Balbriggan Unterzeug für Manner - ber Reft, ben wir bom P	uinam )
Geines Balbriggan Unterzeig für Beutitet. 23c bis \$1 werth -	991
Gure Mustoahl Bargain greitag ju	ne Salbitriimpfe
Krüblahrsgewicht Merino Unterzeug für Manner – gebrochene Aartien von unteren ergul. 3de und des Waaren – trefft Gure giele und Getton – einde regul. 3de und Schaffen und Sch	d ober fanch —

Reingaregenben Merten von unieren Ranner — gebrochen Bartien von unieren regul. 5de und die Maaren — treffi Eure Kuswodl Pargain-Rreitag zu dem niedrigen Preise von 500 Dukend volle Gröbe fanch Taschen-	Ungefähr 100 Tukend teine Harbinnige für Manner – gebrochen Gartien von Liste und Gerton – einsech ober fanch – bisder verkunft in 35c und 50c – 15c Gebrochene Aurtien von Halbergeit für Vargaünfreitag Gebrochene Aurtien von Halbergeit für Männer. in Erring und Bow Ties – regul. Zie und 35c Ties – 5c Guer am Freitag für
Gata. Qannone H. Me	Tenjullim: Sutiluing.

0, 1111	Canton
100 Dugend Derby: und Febora Sute - je einige Dugend von vericiebenen	Sprice
	511
um damit gu raumen, berabgejest Bargain Freitag	UU
and busines an entered and an entered an entered and an entered an entered and an entered an entered and an entered and an entered and an entered and an entered an entered and an entered and an entered an entered and an entered and an entered and an entered and an entered an entered an entered and an ente	
auf 50 Dubend Ernibers ber allerneueste Fahrrad Out-aus Rel3-Bil3 gemacht- in Schwarg, Blau, Braun, Rearl und anderen Farben \$1.50 ift ber regul.	186
50 Dugend Griffers - bet Mearl und anderen Farben - \$1.50 ift ber regul.	100
Bine grobe Bartie bon Bievele : Duken - aus gangwollenen Stoffen gemacht	1 4
Gine große Bartie bon Biebele : Dengen - aus gungboutent	

# Freitag-Bargains in guten Schuhen. 2000 Baar echte Rer falbleberne Schube für Manner—Schnür:Facon— \$1.45 regulär für \$2.00 bertauft — berabgeseht Pargain: Freitag auf 1500 Haar Rer falbleberne Schul = Schube für Knaben — Größen 11 \$1.45 \$1.45 \$1.45 \$1.45 \$1.45 \$1.60

#### Ques und Reu.

\* Der 65 Jahre alte Siram F. Marbin, welcher am 11. Marg aus feiner Wohnung, No. 470 B. Adams Str., spurlos verschwand, wurde geftern im Gee, am Fuße bes Jadfon Boulevard, als Leiche aufgefunden. Der alte Mann war längere Zeit franklich gewefen. Söchstwahrscheinlich hat er burch einen Sprung in ben Gee feinem Leben ein Ende gemacht. Die Leiche murbe in Rolfton's Beftattungsgeschäft aufge=

#### Todes-Mugeige.

Germania Loge Rr. 1115, St. & P. of &. Den Beamten und Mitgliedern hiermit gur Rach; dt, daß es bem hochften Protettot Des Beltalls

Gmitte Burmcifter am 3. Moi 3 fich in's bester Lenseits abzurufen. Die Beerdigung finder katt am Sauttag. 6. Nai, Rachnittags 2 Ubr, vom Trauerbause, 360 Larrabes Etr., nach Graceland Cemetery. Die Beanten versiammeln sich puntt 12 Ubr in der Logenhalle, um ber versorbenen Schwester vie letzte Ebre zu erweisen. Jm N. A.

Abolph Trier, Broteftor. John 3. Juh, Gefretar.

#### Todes.Anzeige.

Freunden und Befannten Die traurige Rachricht, Jojeph Banfc Jorepu Zungul nach langem Leiden Mittwoch, den 3. Mai, Abenbl is Ihr selig im herrn entschlaften in. Die Beerdi gung findet am Freitag Vormittag um 10 Uhr den Trauerhaufe, la W. 21. Nace, nach St. Bonis fazius-Kirchhof katt. Um ftille Theilnahme bitten bit trauerhauf direktlichen.

traueruben Sinterbliebener Matharina Laufch, Cattin. Maria Corleft, Lochter. Gimer Corleft, Schwiegeriohn. Maria Maria Rooth, Edwiegertochter.

#### Todes.Mingeige.

Freunden und Befannten bie traurige Rachricht,

im Alter von 79 Jahren. 4 Monaten und 26 Tagen am Mittmoch, ben 3. Mai, felig im Deren entschlachen ift. Die Beerbigung findet fiaft am Freitag, ben 5. Mai, um 2 Uhr Rachmittags, von Trauersbaute, der Burling Straße, nach Geaceland. Um haufe, der Burling Straße, nach Geaceland. Um ftills Beileid bitten die trauernben hinterbijebenen: Cophia Dreffel Frau IR. Mattern, Tochter. Moolph, Georg und Seinrich Dreffel, Sohne, und Enfelfind

#### Todes.Mingeige.

Freunden und Befannten bie traurige Rachricht, ih mein geliebter Gatte und unfer Bater Julius Febrow 

Johanna Febrom, Battin. Clara, Willie, Greta, Rarl, Rinber, nebft Bermanbten.

#### Endesillnzeige.

Union Grove Zent Ro. 106 R. D. T. SR. Den Beamten, sowie ben Brübern Sir Rnights bom Union Grope Tent die traurige Racheicht, bas unfer Bruber Sir Anight John Tredub,

2027 Lowe Ave., nach furgem Leiben am 3. Mai gestorben ift. Die Beerdigung findet statt am Freistag, ben 5. Mai, nach Baldbeim. Die Beanten berjammeln sich hintlis um 12 Uhr in der Tentsballe, um dem verstorbenen Bruber die letzte Chre qu erweisen.

## Chas. F. Pallar, Commander. Chas. M. Bad, M. M.

#### Todes-Angeige.

n Freunden und Befannten Die traurige Rad bag unjer geliebter Gatte und Bater

richt, das unfer gelieber walte und Bates im After von 40 Jahren und 8 Monaten gestern Mittag plühlich gestorben ift. Die Beredigung sindet katt am Sonnigg Rachmittag, um 1 Uhr. den Trauerbaufe. 243 B. Beimont Abe., nach Eben. Um fille Theilinsbuse bittet die tierheitübe Gattin: Umalie Ruehue, geb. Bohmte,

#### Todes-Museige. und Befannten Die traurige Radrict,

noch furzer ichwerer Krantheit fauft entschlefen ift. Die Beerbigung findet fatt bom Trancerbaufe, 2027 Gottage Grove Woe, am Freitag, Lam 2 Uhr, nach Cafwoods, Die tranernden hinterblie-

Margaretha Degenhardt, Gattin, nebft Rinbern.

#### Todes-Ungeige.

Freunden und Befannten Die traurige Rachricht John Tredup,

im Alter bon 59 3ahren geftorben ift. Beerbigung am 5. Mai, um 12 Uhr, bom Trauerhaufe, 2024 Lome Abe. Um fille Theilnahme bitten bie trauern

Johanna Tredub, Gattin. Bena Ford, Maria Born, Schwestern.

#### Todes-Angeige.

Soffnung: Loge Ro. 439, D. D. Q. Den Brudern und Beamten jur Rachricht, baf

Julius Gebrow um Mittmoch geftorben ift. Die Beerdigung finbei

Beftorben: Beorge Suber, am 3. Mai, im

Beftorben: Anton Limbach, am 3. Mai, im (liter bon 59 Jahren.—Beerdigung bon feiner Boh tung, 572 R. Sacramento Ave., am Freitag, ber Mai, um 10 Uhr, nach dem Forest Some Friedhof

#### Dantfagung.

berglichen Dant ben Beauten und Brübern bes Arbeiter-Unterfühungs-Ordens bon Rord-Chicago, A. U. B. C., für bie gute Bedandlung möhrend ber Rrantbeit unb für bie prompte Ausbegablung ber iSerbegelber für unferen unbergepitchen Bater

Raspar Behner. fonnen jeber rechtichaffenen Berfon obenge-iten Berein auf's Barmite empfehlen. Unna Behner.

## **Charles Burmeister** Peichenbestatter.

301 und 303 Larrabee Str. Alle Anftrage punktlich und billigft beforgt.

Schweizer-Club Sangerbund. lufführung ber tomifchen Der Ring Des Riebling,

"'S COLD 'REIN"
Conntag, 7. Mai, Nachmittags 3 Mfr. in Brand's Salle, Ede Clart und Erie Str. Tidets mit Tertbuchten ..... 25 Cents @ Perfon. Rachber Ball!

Erfles großes Stiffungs-Feft und Ball beranftaltet bom

Banerifd: Umeritanifden Srauen-Perein

am Camitag, 6. Mai 1899, in Freiberg's Halle, 180 und 182 22ste Strafe, Lidets 25c bie Person. Baperisches Supper Bu bie Person. Großes Mai : Rrangden, berbunben mit Abend: Unterhaltung, bes

Alemania Frauen-Vereins, Camitag. C. Mai 1899, in der Abello dalle, 25s Bine Jesand Abe., nade 12. Str. Tidets Scis. Die Berlon. Auch werden amei große Katmen verkooft. Ein jeder Belucher des Bulles wird mit einem Frei-loss beschentt. Zweites großes Mai-Aranghen,

arrangirt Damen - Verein Edelmeiß in ber Bekfeite Zurnhalle, 770—776 Abest Chicago Ave., Countag, Den 7. Mai 1,809. Lidets 15 Cents G. Ber n. Anfang 8 Uhr Radun.

#### Doppelle Blutthaten.

Mabel Burke permundet den Aldvokaten David J. Wile lebensgefährlich und erschieft sich dann felbit.

#### Sintergangene Liebe anfdeinend Das Motiv.

Bugo Wardin begeht Selbstmord, nachdem er feine Gattin durch drei Schiffe

schwer verlett hatte. Die furge Che war ungludlich gewefen. 3m "Barlor" bes Sotels St. Untho= nh, No. 2703 Babafh Abe., bermurbete geftern Abend bie 24jahrige Da= bel Burte ben Ro. 3749 Indiana Abe. wohnhaften Abvotaten David 3. Wile burch zwei Revolverschiffe lebensgefährlich und machte bann ihrem eige= nen Leben ein Enbe, inbem fie fich eine Rugel in's herz jagte. Als auf ben Anall ber Schuffe Angeftellte bas Bim= mer betraten, fanben fie ben Abbota= ten aus einer Bunbe im Ruden und am Salfe blutenb am Boben liegenb bor, und nicht weit babon lag ber ent= feelte Rorper ber Thatererin. Der Bermunbete fand im "Boft Grabuate Sofpital" Aufnahme, mo bie Merzte ihn trot feiner ichweren Berletungen am Leben zu erhalten hoffen. Wie ber Patient, ber bei bollem Bemußt= fein geblieben war, geftern angab, machte er im Februar borigen Jahres in ber Office bes Unmalts A.S. Trube Fraulein Burte's Befanntichaft. Die junge Dame hatte herrn Trube er= fucht, bie Führung einer Schabener= faktlage für fie zu übernehmen, boch habe biefer abgelehnt und fie an ihn. ber aufällig anmefend gemejen fei, per= miefen. Geftern hatte er bon feiner Rlientin ein Schreiben erhalten, in welchem biefelbe ihn erfuchte, fie am Nachmittag im Hotel St. Anthony an Wabash Abenue zu treffen. Diesem Wunfche fei er nachgekommen und habe fich auf Bitten ber jungen Dame im Empfangszimmer an's Piano gefest, um ihr Lieblingslied gu fpielen, während fie felbft gefungen hatte. Plöglich habe bas Mädchen, bas hinter ihm geftanben, einen Schuf auf ihn abgefeuert, ber ihn am Salfe getrof= fen, und bebor er noch Zeit gehabt, fich umgubreben, fei eine zweite Rugel ihm in benRücken gebrungen, fobag er hilflos zu Boben gefunten mare. Im nächften Mugenblide habe Fraulein Burte bie Baffe gegen fich felbft gerichtet und fei neben ihm niebergefal= Ien. Wile ertlärte, er fei mit ber jun= gen Dame nur behufs Borbereitung ber Rlagefache zusammen getommen. Seboch wird bon anderer Seite behaup= tet, bag er fie feit einem Jahre fehr oft in ihrer Bohnung befucht habe und baf bie Beiben viel mit einander auf ber Strafe, im Theater und bei anderen

Gelegenheiten gefehen worben find.

Fraulein Burte ichien offenbar nicht

gemußt zu haben, bag Mile perheira-

thet war; fie hatte eine tiefe Reigung

gu ihm gefaßt und gerieth in bie hoch-

fte Berzweiflung, als fie jene Ents bedung machte. Am letten Montag

fuchte fie bie Gattin bes Abbotaten in

ihrer Familienwohnung, Rr. 3749

Indiana Abenue, auf und theilte ihr

mit, daß biefer fich ihr als unverhei=

ratheter Mann porgeftellt und fie

gab ihr ben Rath, ihn fo fchnell als

möglich zu bergeffen. Bebor bie Ber-

ameifelte fich nach bem Sotel begab.

um mit Wile gufammen gu treffen,

fchrieb fie an Frau Geo. Doane, bon

Mr. 6339 Champlain Abe., welche ihr

piel Gutes erwiesen hatte, einen 215:

fchiedsbrief. In bemfelben ermahnte

fie, baß fie balb aller irbifchen Schmer=

gen enthoben fein würde. - Der Ber=

wundete, welcher aus bem Staate In-

biana ftammt, ließ fich bier bor unge-

fähr 12 Jahren als Abvotat nieber.

Gein Bureau befinbet fich im Bart-

ford-Gebäube. Wile ift 44 Jahre alt

und Bater einer 14jabrigen Tochter.

Frl. Burte verließ vor brei Jahren

bas Elternhaus in Benton Sarbor,

Mich., und tam balb barauf nach

Chicago, wo fie ihren Unterhalt als

"Ippewriterin" berbiente.

Gin blutiges Familienbrama bat fich geftern Abend im ameiten Stod= wert bes hauses Mr. 26 Dsgood Str. abgefpielt. Dort feuerte ber 33jährige Spezereihandler Sugo Barbin, beffen Laben fich an Cheffielb Abe. und Clan Str. befinbet, auf feine Gattin Umalie brei Schuffe ab und berwunbete fie lebensgefährlich, worauf er fich felbft eine Rugel in ben Ropf jagte. Beibe fanben im Deutschen Sofpital Aufnahme. Dort verftarb Warbin nach zwei Stunden, ohne wieber gum Bewußtfein getommen gu fein. Die Mergte befürchten, bag auch fein Opfer, bem alle brei Rugeln in ben Ropf gebrungen waren, nicht mit bem Leben bavontommen wirb. -Obwohl töbtlich berlett, hatte bie Bermunbete boch noch Kraft genug ge= habt, bie amei Treppen herabzufteigen und ben Bürgerfteig gu erreichen. Dort fant fie mit ben Borten: "Dein Mann hat auf mich geschoffen!" bemußtloß zu Boben.

Barbin beirathete feine jest 22 Sabre alte Gattin, eine Tochter bes Fleischanblers henry Bufch, bon Mr. 138 Larrabee Str., por acht Monaten, boch fcheint bie Ghe feine gludliche gemefen gu fein. Fünf Monate nach ber Hochzeit verließ die junge Frau ihren Gatten und tehrte in's Elternhaus qu= riid, weil berfelbe fie angeblich wieberholt mit bem Tobe bebroht hatte. Erft bor turger Beit fobnten fich bie Gatten wieber aus. Geftern tam es bon Reuem amifchen ihnen au Streitigfeiten, unb Warbin foll icon am Morgen feine

reits einen großen Theil ber Möbel auf einen Expregwagen laben laffen, als ihr Gatte nach Saufe tam. Er ftellte fie gur Rebe und feuerte nach einem beftigen Bortwechfel bie ber= hängnigvollen Schiffe ab. Barbin's Angehörige behaupten, er fei gur Berzweiflung getrieben worben, weil die Bermandten feiner Frau ihm fortmahrend feine Urmuth vorgeworfen hat-

#### Grlitt fdwere Brandwunden.

Im vierten Stodwert bes Be-

baubes Mr. 28-30 G. Desplaines Str. brach geftern Abend Feuer aus. Ein mehrere Gallonen Gafolin ents haltender Behälter war in ben Fabriträumen der "Sunlight Gas Lamv Co." explodirt. Die Arbeiter, welche in ben Wertstätten bie Nachtschicht hatten, waren burch ben Rnall und burch bas Auflobern ber Flammen in große Befturgung gerathen. Ploglich bemertte Sarry Sanfon, Rr. 264 D. Grie Str. mobnhaft, bag fein Arbeits= tollege Stephan Crowley, bon Nr.1867 Winimac Avenue, mitten in einer Feuergarbe ftanb. Gin Theil ber brennenben Muffigfeit mar ibm auf ben Ropf und auf bie Rleiber geflogen. Sanfon war im Ru an Crowlen's Geite und ftrich ihm mit ben Sanben bas brennenbe Del bom Ropf, nicht achtend ber Brandwunden, bie er felbft babei erlitt. Dann rief er einen anderen Arbeiter herbei, und Beibe trugen Crowlen aus bem in Flammen gehüllten Raum binab in's Freie. Ingwischen mar bie Feuerwehr eingetroffen, ber es nach turgem Rampfe gelang, ben Brand unterRon= trolle zu bringen. Crowlen wurde nach bem County=Sofpital beforbert. Die ihn bort behandelnden Mergte zweifeln an feinem Auftommen.

Gine Dampffprige hatte auf ihrer Fahrt nach bem brennenben Gebäude ben 60 Jahre alten M. C. Chapman, Mr. 99 Ban Buren Str., über ben Saufen gerannt. Der alte Mann tam mit einer ungefährlichen Ropfmunde und bem Schreden bavon. Der Brand hat in ber Nabrit ber "Sunlight Bas Lamp Co." einen Schaben bon etma \$100 verursacht, und die "Furneß Manufacturing Co.", welche ihre Wertstätten im erften Stodwert hat. wurde burch Waffer um etwa biefelbe Summe geschäbigt.

Alle, welche ibren Abeumatismus loszuwerben winichen, jollten eine Flache Einer & Anced Resept Rr. 2851 probiren. Gale & Blodi, 44 Monroe Err. und 34 Mashington Str., Agenten.

#### Mufif-Abend in Sarlem.

In Thobe's Salle, Sarlem, Gde Mabifon Str. und Desplgines Ube., findet heute Abend ein großes Rongert ftatt, welches bon bem St. Johannes=Dr= chefter, unter Mitwirtung bes St. 30= hannes-Männerchors, gegeben wirb. Mus achtzehn Nummern ift ein abwech= felungsreiches und genufiberfprechenbes Brogramm zusammengestellt, und jebe ber Rummern ift gemiffenhaft einftu= birt worben. Lehrer Beterfen, Brafi= bent bes Orchefters, wird eine Unfprade halten. 2118 Coliften mirten mit: Lehrer Schröber, Bioline; Frl. Ma= thilbe Schoen, Copran; S. Drechsler, Rlavier; S. Mühlenhaupt, Rornett; Bernhard und Abolf Berhold, i Violine und Bither, und S. Glaeg, Deflama= tion. Das Orchefter fteht mit mehreren gunbenben Rummern auf bem Programm; unter biefen befinben fich auch bie Quintette aus Beber's "Frei= fchub", Flotow's "Martha" und bie fchnöbe hintergangen habe. Frau Wile ftimmungspolle Komposition Menbels= fohns "Es ift beftimmt in Gottes Rath". 3meifelsohne merben bie beutfchen Mufitfreunde bon Sarlem fich in febr großer Ungahl zu biefem Rongert

#### Gine Berichtigung.

Der Unwalt ber vertlagten Partei in bem borgeftern bor Richter Raba= nagh zum Abschluß gelangten Ber= leumbungs=Prozeß Efreber gegen Ritt wünscht festgeftellt gu feben, bag bie Berhaftung ber Frau Efreber fei= ner Zeit nicht auf Betreiben ber Frau Ritt erfolgte, fonbern auf Beranlaifung bes Satten berfelben. Frau Gt= reber fei bamals bom Friebensrichter Samburger nicht freigefprocher., fonbern gur Zahlung ber Roften perurtbeilt worben. - In bem Ber= leumbungs = Brogen habe bann ber Richter Ravanagh ausbrüdlich erflärt. baf bie Rlatichereien über Frau Gf= reber bon Frau Ritt offenbar nicht in bosmilliger Absicht weiter berbreitet worben feien, fonbern in bem Beftreben, bas Intereffe bes Bereins gu mahren, welchem beibe Frauen ange-

#### Deutscher Frauenverein ,, Louife".

Origineller Urt und zweifellos genugberheißend find bie Borbereitungen, welche bie bamit beauftragte. Mitglieber bes Frauenvereins "Louife" -Emma Stamm, Emilie Rag, Marie Weber, Laura Schliehs, Rebetta Lei= fer und Abelheid Schneiber - für bas am 20. Mai in Folg's Salle, Gde Larrabee Strafe und North Abe., abqu= haltenbe "Maiblumen=Arangchen" bie= fes Bereins treffen. Die "Rinber Flo= ras" werben bei biefer Teftlichkeit eine hauptrolle fpielen. Jeber Befucher erhalt einige berfelben gum Gefchent und wird Beuge einer Angahl verschieben= artiger hubscher lleberraschungen fein, bie bas Urrangements-Romite geplant hat. Ohne Zweifel werben bie Bemübungen besfelben auch burch gablreichen Befuch belohnt merben.

\* Mus bem geftern veröffentlichten Monatsbericht ber Bermaltung bes "Some of the Friendleß" geht berbor, bag mahrend bes vergangenen Monats 130 Frauen und Kinder im "Heim für Freundlose" Aufnahme fanben, mahrenb 122 Berfonen ent-Frau mit seinem Revolver bebroht ha- lassen wurden. Bur Zeit befinden sich ben. Sie faste ben Entschluß, ibn 24 Frauen und 200 Kinder in der Answiederum zu verlassen, und hatte be- stalt.

#### Optifer.

Bir untersuchen Gure Mugen frei und geben Guch abfolut richtig paffenbe Brillen. Fach= leute fteben an ber Spige bes Departements

# AM-ROTHSCHILD & C.

#### Schnittmufter.

Rem 3bea Mufter find bie beiten im Martte. Gie folgen ber leitenben Mobe und geben

# Freitag in geschäftigen Bargain = Basement.

Wie man Geld spart: Leset die vierzig reellen Geschäfts-Offerten der nachstehenden Liste — leset sie mit Sorgfalt und lernt Sparsamkeit. Unser großes Geschäft der jüngst vergangenen Woche hat uns Bunderte von Sachen hinterlassen, die aus verschiedenen Gründen den Bargain-Tischen übergeben werden muffen, zwecks schnellerem Ubsat. Wir wollen sie los werden, ohne Rücksicht auf den Kostenpreis, denn es ist zu unserem Dortheil. Käufer haben den Muken davon.

#### Notion:Bargain.

Bädden Saarnadeln, ein Stiid Bienen-Wachs, if Ivill überzogene Gorfet Steels, ein großer aal Stridgarn ober eine Karte Hump Hafen und eien, worth dis zu 10c. — Eure uswahl im Bargain-Basement tr

#### Tajdentücher.

Dunderte von Tukenden feine Taschentücher, leicht beschnutzt und gerdrückt durch ihre Ausstellung in nuierem Zaden und den Schaffenstern, sonit in jeder Hinkat vollkommen; Atles was fie bedürzten, ist Seife und Makfer — im Bargain: Balement in zwei Parrien, 3u Se und

#### Braid:Refter.

Sunderte von Restern von Seide und Mohair Braids und Gimps jeder Art, jamarze und jar-bige umfassen, werth dis 3m 25c die Pard — morgen im Pargain: Zasement in 3wei großen Lartien, für

#### Ginzelne Schmudfachen.

10,000 Stüde Obd Jewelry, umfaffend Gürtel, Bin Traus, Uhrteiten, Jerfen Bins, Beaurh Bins n. iv., welde davon beschungt durch ibre Ausstellung, werth bis zu 25c — Eure Auswahl ans der gangen Partie im Bargain-Bajement für

#### Ropftiffen.

Ropftissen für Stühle und Roders, aus prachts vollen wascheiten Materialien gemacht, welche da-bon aus Tinfeled Erepe, mit seidenen Tassels garnirt werth 20c — im Bar-gain Basennen morgen

#### Satin Gilefias.

Waist-Längen von Gilbert's ertra feinen Sateen Silesias, mit schwarzer Rüdseite, sauch Desions, werth 65c das Stild — in unserem Pargasin Vasement morgen für nur

### Flanell Röde.

Tennis Flauell Stirts mit fancy faribgen und biibich gesticktem Untertbeil, 36 3oil la Bard weit, werth 45c — ein Bargain im Bajement morgen für

#### Refter-Berkauf.

ter waschechte Kleiderrefter, die fich im Laufe letten Woche angesammelt haben, alle Sor-umfaffend, werth bas Doppelte des marfirten Bergein: Square im Basement 2 Werth

Sandiduh-Bargains.

Beidmuhte und gerdrückte Glace-Handichube für Tamen, in Mousquetaire und Glaip Sinles; ferner feine Berlin Liste Damen-Handichube, in ichwarz und-lohfardig, mit feidebetitätem 136c Rüden-Auswahl Bargain-Freitag für 136c

Wafdhare Chamois Danbidube für Tamen, in Naturfarbe und weiß, Größe 54 bis 7i, 35c werth 75c-worgen für

Roth, Tan, Braun und Schwarz, eine ober breis reibiger bestidter Ruden-Berthe bis gu 59c \$1.15, Bargain-Freitag für

Tag für Bander.

Dezielle Aufräumung bon einfachen und fanch Banbu-Actiern, alle Breiten und Etnles, Werthe bis 3u 50c die Jard-Bargain-Freitag in Be 2 Bartien, 3u 15c und 2 bis 4350lige fanch Banber, in Checks, Streifen, corbed Plaids, Bolta Dots und Crientag Goges; ferner 3430lige reinselbene Moire Taifeta Banber, in allen ben eleganien Santier. 19c rungen, Werthe bis 3u 40c die Jard .

Spezial=Silberwaaren.

Es ift unmöglich, Diefe Bargains anbersmo gu

finben - unfere Gintaufe murben gemacht, bebor

fanch gefütterten Schachteln und merth \$10.

\$1.88 für \$4 vierfac platfirte Bubbing Diftes ,gemacht aus feinem hartem Metall , filberplattirt, mit feuerficherem Infibe- Dift, fanch Boccoc Borber, bodfein burnisheb, gewöhnlich im Kleinvertauf zu \$4.

Jadets, Suits.

Drei Artifel bon Befleibungsmaaren, bie ers

ftgunlich billig find, wenn man bie Machart, bal

brei Artifel, Die 3hr in manchen Beichaften nicht

Gin riefiger Ginfauf befiebend aus 3000 Damen Jadets, aus fanch
gemididen Goverts gemacht, in ganz bellen,
mittleren und buntlen
Gadritungen, gut gefüttect m. Ertea-Lualikat Laffeta, ausgezichmet geschneibert und bis
ju 810 verfauft – Greaten Partie

mad der torretten Lange jugeschnitten, mit neu-modisedn Aermeln und Rüden — \$7.50 ein \$12 Jadet morgen für . . . . \$7.50

Ture Auswahl von einer Probe-Bartie von Suits und Aleibern, Werthe bis 311 \$17.50, aus venedigten Toff und Serges gemacht, welche davon äußerst geschmacholl mit Prald garnirt, andere voleder ganz einsach — 50 Suits vovon 3der wöhlen könnt-undergelechtliche MCD De

Bargains - morgen für ... \$9.98

Muslin-Unterzeng.

Damen=Unterrode.

Rearkit Unterrode für Damen, Umbrella Fascon, in allen guten Farben und Berfian Streiten, mit bier Reiben Corbing, gut gesteift, res gulate \$2 Werthe — Bargain: \$1.25

Reinfeibene Ruftling Taffeta Unterrode für Da-men, Umbrella Facon und fonnice Flounce mit 3 Reiben Corbing, in all ben neuenen Schatti-rungen, werth \$6 -- morgen für . \$3.98

Gute Muslin Gowns für Damen, doppeltes Pote mit Clufters bon feinen Suds, dals und Aremel garnirt, werth 50c - Bargain: 33C

Bute Cambric Beinkleiber für Damen, Umbrella Facon, mit tiefem hobigenabtem Saum gemacht und frang. Pote Band, werth

Gute Duslin Damen-Rode Umbrefla Facon, mit Stiderei garnirt, mit ertra Flounce garndet unb frang. Hote Band, werth

cloth und Kerfen hadets für Damen, lobfarbig, blau und schwarz, alle ganz mit Taffeta gefüt-tert (auch die Mermel), ge zugeschutten, wit neu-

Material und bie Facon in Betracht giebt

für ben boppelten Preis erfteben fonnt.

nach ber forretten gana

beren Handelsmar: fe auf—jedes Set euthält 6 "1847-Mogers Prothers' McKer, 6 M. B. Co.'s Gabeln. 6 M. B. Co.'s Thee: löffel und 6 M. B. Co.'s Suppen-löffel — alle in und merk \$10

\$4.95 für \$10 Gets-

#### Aleiderstoffe.

230 Sfirt Längen in farbigen und schwarzen Riefberstoffen, einsache und Robeltn Meaves, Stoffe werth 75c die Pard — speziell 95c wim Bargain Balement morgen — das Stüd für .

50 Dunend Bicpele: und Golf:Rappen für Rna: ben und Rinder, affortirte Mufter, gangwollen, murben niemals für weniger als 25c und 35c berfauft - im Bargain: 12c

#### Giferne Waschzuber.

Bang große galvanifirte eiferne BBaid. Tubs rinuen ober roften nicht und 3br tonnt fie nicht brechen-wirflicher Werth 65c —unfer Bargain-Freitags : Breis nur

#### Taveftries.

600 Fabritanten = Mufter-Enden von Tapeftries, Seibe und Damaft, gerade recht für Sophatissen, Stubi-Ueberzige u. i. w. — werth 65c about bas Stiff — im Bargain-Bajement worgen für

#### Bettuch.

#### Checje Cloth.

3630ff, Gream Stanbard Cheefe Cloth, banerhafte Quarb — regular verfauft für 6c bie 112C

## Rene Ginghams.

3030n. Geerfuders und Bobbr Gingbams, in ben neueften Streifen und Cheds nouette farben, werth 10e die Hard - Bargain: 5 C Freitag im Bajement fur

#### Gebl. Sandtudgeug. 1830a. boll gebleichte Glarine Sanbtudftoffe, -

Freitag=Bargains gewählt murben :

Bargains:

bnutle Barben, merth 35c.

98c und 8:4 Größen.

feibengeftreifte Garbinen.

16c bie Darb für Ingrain Carpets, ertra Qualitat, bolle Breite, 36 Boll breit, -

38c Die Darb für Canford's Tapefiry Bruffels

65c bie Parb für Columbia Bruffels Carpets,

berfauft - ber befte Carpet in ber Welr für

11c die Dard für Tientfin China Matting, -

fancy jointles Corte - febr ftart.

39¢ Die Quabrat- Darb für ichott. Linoleum, 2

für \$1.75 Tapeftry Tijd Deden, 6:4

\$1.50 Raar für Rottingbam und icotti-

60 Roll breit, aus egtra ftarfem Ren gemacht,

\$1.75 Baar fite Bruffels Effette Spigen-

bon einzelnen Stuff, als icottifche Reg und

\$2.19 für 14 Rottingham Spigen Bett:

Plarbs meit, Diele Dufter.

36 Boll breit, umwendbar, nur bon uns

Departement geschaffen haben - fie find wirklich ungewöhnlich.

10c Db. für 25c Upholftern und Draperb \$2.50 Baar für echte Bruffels Effetten Granfen. 31 und 4 Darbs

Carpets, gang neue Dufter.

237 bas Paar für feine importirte Bici Kib Sand-Turneb Connur-Schuhe für Damen, mit seibene Besting ober Rib- Obertheil, jowie McKan, genaht mit seibenen Besting-

befies Drillich Kutter, gemacht an Baffar, Prinzeß und Pug-Behen, Militär= und Opern-Saden-Schuhe, welche Up-to-bate find und bei anderen für \$3,50 und \$4 ver-

fauft werben - Bargain Freitag für .....

Dongola banbgebrehte Anöpficube für Babies, 39c

Baris Kib und lobsard. Biet Kib Besting Top Schnürschube für Damen-bieglaum Sobieu, Coine und Broadway Zeben.

\$1.45

\$2.00 und \$2.50 werth
Gasco falblederne Schnürschube filt Anaben und Inglinge, gute icovere Sobien, Condon Zeben, Größen 11½ bis. 2 und 23 bis 5½.

Pargain = Freitag sitr

#### Checting:Refter.

23 9b. Langen bon9:4 ertra ichiverem Sheet-ing, gentigend en jedem Stild für ein 25¢ grobes Bettlaten, with 49c-Bargain: 25¢ Freitag im Baiement für

#### Anaben:Rappen. Weihmaaren.

Beftreifte Dimities und farrirte Rainfoofs, in 

#### Geftempelte Leinen.

Reinleinene Treffer und Sibeboard Scarfs, 2 Plards lang, mit befransten Open Wort Guben und ichonen neuen Stampings, jedes 476c 46c voerth — morgen im Bargain: 476 Basement für

#### Jardinieres.

6, 7, und 8-3öll. Jardinieres, alle uniere Obds und Ends, fanch Gacons, in ichouen 150 cunterglaffirten Farben, werth bis 35c- 15c Bargainfreitags Basementpreis unt

## Borzellan Cream: Jugs. 1000 einzelne Korzellan Cream Jugs, eine Mus-kerpartie, einige wib. 10c und einige wib. 15c — alle geben im Bargain: Bajement wergen zu einem Preis — Auswahl für

## Lawn-Schurzen.

feine Lawnichurgen für Damen, Rurfes', Maibs' und Trilbu Facons, gem. mit tiefem Sanbenn, einige mit Zoch Eriderei befest - Bargains 250

#### Babics: Elips.

Lange Cambric Sips für Babies, bestidtes Poete, Hals und Aermel gleichartig bejeit, gut 40c werth — worgen im **176c** Bargain: Paleiment für

#### Bad:Shuffeln.

Damen=, Kinder=, Mädchen=Schuhe.

Gine weitere Gelegenheit, unfere Ueberlegenheit im Schuhgeichaft zu zeigen. Ge fam unerwartet, aber beshalb nicht weniger will-

fommen. Es macht es une möglich, Damen-Schuhe ber beften Qualität, Arbeit und Ragon billiger gu verfaufen, als wie fie ge-

wöhnlich im Retail ju haben find. Wir beziehen uns auf einen großartigen Gintauf, gestern abgeichloffen, aus welchem die folgenben

Tops, alle mit Geibe genaht und paffen ausgezeichnet,

69¢ bas Baar für spezielle Bartie von Dongola, Baris Rib und Crad Broof Schuben fir Madden und Rinder, leichte Coblen für ben Früh- jabre Gebrand - Schube die fich tragen werben und zufriedenftellen - \$1.25 und \$1.50 werth- jammtl. uf bem Bargain Dich morgen für

fere angezeigten Bargains fich zu Rupe machen, benn fie find wie wir fie angeben, fparen in jebem Galle Gelb.

Die Gluth ber Kanfer und Saus-Ausnatter ift noch immer nach und gerichtet und gerabe fo munichen wir es. Bir wollen, bag fie un-

Teppiche jeder Qualität.

48c bie Quabratharb für beftes amerit. Lino- teum, 2, 21 ober 4 Pard breit.

Gardinen, Polsterwaaren, Tapestry, Bettzeng.

Leute, bie etwas Gutes ju murbigen miffen, merben fich ber Bargains freuen, bie mir fur Freitag in unferem Garbinen- und Bettjeug-

lang, 20 ausgesuchte Dufter jur Answahl,

\$2.95 Baar für Briff Boint Spigen: Gar:

eine Bartie bon Bruffels und Robelty Res Spi-gen-Gardinen und einige & Rottinghams.

\$5 für Baar echte Brift Boint, Bruffels, Ewif Tambour und Renaiffance Epi:

Grang, Weftoon Drapery - boppelfeitige Seibe

doppeltöpfige Fransen — Ausmahl 54.98

Ben: Garbinen reguläre \$8 Werthe.

Dinen. Diefer Breis umfaßt auch

werth \$5.00 bas Baar.

Dubuque emaillirter Teig-Schuffeln, mit Dedel, in verschiedenen Größen, werth bis \$1 — unfer spezieller Bargain Freitags 25 C Bajement: Breis

#### Hand: Farbe.

Fertige praparirte Saus : Farben — die Sorte, welche den Anstreicher gefällt, fie nehmen fein ansbere-tregul. Preis 1880: per Gallone-frezieller Bargain: Freitags Preis nur

#### Geflügel: Drahtnet.

Balbanifirte eiferne Boultro-Retting, 2484. Daichen, galvanifirt nach bem Beben, wird wie berlangt geidnitten-Bargain-Freitags Breis per 100

#### 

Garten: Echläuche. 3 Pin 930ll. Garten Schiand, mit maffiben Meffing-Couplings und Mundfild, in 50 Juh-Langen – Bargaine Freitags fpezieller Arcis, per Länge.

#### Wliegen: Wenfter.

Patentirte verfiellbare Trabt Fenfter, ertra großeSorte, wird gewiß Eueren Fenftern vollen, regut.
Preis 35c das Stiddurgend eine Angabl
davon im Balement am Freitag,
das Stüd für

#### Gaslichter.

Die echten Motbichild Incandescent Gas-Lichter, mit echten Belsbam Mantles, reg. Preis 336 C. The-popieller Pargain-Freitags Bajement - Preis 

Bichcle:Strümpfe. Gine Partie von gangwollenen Rienele Strümpfen f. Männer— mit oder ohne Füße, Werthe, welche für doc die 31 verfauft wurden—alle qu einem Preis im Bargain Bafement 19C morgen, nur

#### Eweaters.

## Anaben: Aniehofen.

Dauerhafte Uniebojen für Anaben, Größen 4 bis Ib Johre, in einfachen Blau, Schwarz und niedli-chen Bairline-Etreifen, gut gemacht, volle 2 46e werth — Bargain-Freitag im Basement für

Paris, Dongola und lobfarb, Kid Orfords für Damen — biegiame Cobleuebenfalls One-Strap Sandalen und
Dans : Elippers für Tamen —
\$1.50 werth — für

Dongola und fobfarbige Bief Kid Schrürschute für Kinder und Mäden,
Coin: und Landon: Zeben — fammtlich bidsche, wene Schube
für den Frühlings: Gebrauch — Groben 8½ bis 11

Beckleit III bis 2

\$1.25

legenheit ber Caifon - 1,500 Rugs. Groben mie un:

tenftebend und andere, ju gabireich um fie angufüh

ren - in Belpets, Bilton Belpets ober Bruffels. pon einer Bartie pon 400 Stiiden per

uen Studen und Reftern - ju ungefahr ber Salfte ber gewöhnlichen Breife.

\$7 \$11 \$12.50 \$14.50

15c Die Pard für Manila Matting, ichmer foint-Gelb zu baben.

18c Die Quabrathard für Floor Deltuch, alle Preiten, eugl. mafferbichte Rudfeite.

25¢ Stild für 7 Fuß Cpaque Fenfter-Rou-

\$4.50 Baar für \$7.50 Tapeften Bortieren fortieren ichter: und ihn tertheil, bollfommen wendbar, alle Farben.

\$6.95 für \$12.50 echte Brith Boint Spi-gen: Garbinen Bett Gets, beftebenb aus Dede und Shams.

Gertiges Bettzeug.

\$1.19 für \$2 Bett Blantets, in weiß ober

\$1.39 für \$2.25 Giffaline über jogene

69¢ für \$1.25 gehafeite Bett:

10 1h .

Groben 113 bis 2 . . . . . . . .

Teppiche, Rugs und Sußboden-Bedeckung.

#### Rnaben-Baifts.

Baschbare Anaben-Baites, Größen 4 bis 14 Jahr, indigoblau, türflichrate und hübich hell geblimt, mit großem Wotrosentragen, werth je-n not Eenr von Ide — morgen im Bargain Basement für

#### Garten : Geräthe.

Gartenbandtverfegeng für Damen und Rinber -Rechen, Saden und Spaten-alle bubich gemacht und polirt Bargain Freitag 

Candy.					
hofolade überzagene Caramels, Pid 18e ttterenps, Pid	4				
pfin Cheming Gum, alle Corten 10 Uromas, Badet					

Spigen:Gardinen. 500 einzelne Spinen-Gardinen, in Nottingbam und schaftlichen Nen, 3 und 31 Nacos tang, einige leiche beschädiget, werth bis zu \$1.50 Etild — im Bargain Bajement mergen für 39c

#### Toiletten: Seife.

Obds und Ends in Tolletten Scife, nmfasiend Honen, Catmeat, Giberte und anvere bochfeine Tolletten Setten, werth die zu ber das Stife, im Bargain Bajenient mergen für

#### Commer: Avricts.

Gine Partie von Commer-Borfels fur Damen,

#### Gisidrante.

Uniere gut gefinisten Refrigerators, mitMessing. Schleß und Angeln, ans Barthols genacht und in jedem Tetail garantier, Breite 28 30f., Tefe 18 30f. Sobe 38 30f — spezieller 305

#### Bilderbogen.

Auswahl von 30 guten Suiets von Artotopes, Größen 22x24 nub 21x32: icodae Vilver welche eingerabmt werben fomen und auf Vebensielt batten — werth 35c — im Bars gein Bafentent morgen für

#### Spiken, Stidereien.



in befridte Chife fous, in allen en neueften Entwurfen und Mustern, werth bis 3u \$2 die Yard.

95¢ für corbeb und tanm fritideb und farbig bie gleiche für welche andere Laben 1.34 bie Parb verlangen. 1e für be Spigen. Be für 10e Stiderei.

Epigen. De für 35c Stiderei. 5e für 15c Spigen. 15e für 60e Stiderei. 17e fitr Ino. Dos. 35c Balenciennes Spigen. DSe QD. für \$1.50 Ruffling.

#### Seiden-Refter.

Gine bezeichnende Raumung von Rotbichilds 3-nöchentlicher Zeiden Refter Anfammlung, ber fauft in Jangen von 1 bis 10 Jbs. umfaffend ichmarge Zatins, ichwarze und furbige Taffenas, 300 Darbs merben verfauft mie folgt:

Ginfache Bongces in Langen von 1 bis 5 Parbs, ju 8c Baidbare Ceibe in 1 bis 5 Pards 15c dillernde Taffetas in Langen von 1 55c

40c

Rod-Langen bon unferer garantirten fcwarzen Taffeta, ju ... Das gange Lager im Berhaltnis. 36:38ll. fcmarze Chinas, wurden 3n 58c tauft — eine Mugabl von Reftern gu Ber Rate von, die Pard .

#### Geftridtes Unterzeng. Bargains für Freitag, Die Die Aufmertfamfeit bon Maunern, Frauen und Rinbern für fich be-

anipruchen. Bolle nabtlofe Schul-Strumpfe für Rinder, bopeplien Gerfen und berfratten geben, ein regul. 12fe-2Berth . . . 6c Schwere Biewie- ober Schill Strumpfe für Rnaben, mit boppelten Anien und Soblen, garantirt als echiconag, 122c

Bein gerippte Rinber-Leib ten, mit bobem Raden und langen Mermeln, alle Groben, werth 18c bas Stud . . . 90 Großen, werth 18e bas Stid
Großen, werth 18e bas Stid
Großen Gombinations. Berfauf ben Tamens
Leibchen, Rofa und Weiß, mit Spiensbefan,
mit weißem Vand eingelaßte und andere Facons, werth bis zu 20e bas Stid —
Gene Ausswahl für Gutes Commer Palbriggan-Unterzeug für Manner, angebrochene und unbollftändige Bartien
von viel theureren Baaren, werth
ben 25e bis 50k

von 25c bis 50cen avaaren, werth 18c
Feinste Qualität farbiges Balbriggan Manner-Unterzeug, in Flau, Robe und Geru, Semben und Sofen, wie sie gewögntlich für von 5a bis \$1.00 verfauft werden, sie find dere ein Biscen beschmungt und offeriren wir sie daber morgen für

beimunger into vifetiren wir ne oaner norgen für Gote frangofiiche Balbriggan Unterhemben und Doien, alle Großen, uniere eigene 3ms 50e Gine große Bartie von Manners bemben, eins ichliehend Manner-Semben mit fevaraten Monschetten, Bereale Demben mit befeftigten Aragen und feine englische Twolkschweben mit befeftigten Kragen, requifer Ereile 3de bis \$1.00- Gure Ausvohl Bargain-Freitag für 39e

#### Frifche Fifche für Freitag. Die Giiche, Die wir unferen Runben offeriren

fommen frifd aus ihren beimifchen Bewaffern, Diejenigen aus bem Gee, wie Berch und Trout, find fur; nach Tageslicht am Morgen bet Ber: faufs gefangen, wahrend bie anberen in Gis ber: padt find u. im legten Moment verichidt merben.

111c 20¢

# Bruch-Preise für Möbeln, Freitag.

gu laffen, wo man fteht-bas ift unfer Grundfat und gilt fur ben morgigen Bertauf Diefe Offerten fprechen fur fich felbft.

Dieje maffive Bow-End eiferne Bettftelle bat meffin: gene Top:Rails, Spinbeln, Mounts und Rnöpfe ftart gemacht und gut \$8.50 merthein Bargain morgen



in eifernen Die feinften in ber Stabt, und jebe eine gelne gu einer Griparnin bon barifrend im

150 große Sorte Gondola Couches. 32 Soll breit, guter Labestro-Nederzug, mit 6 Reihen breitem Tufting und schwer befranst, beste Stadis-Sprungsedern, werfh \$15, \$6.98 nur

9.98 für \$18 Belour überzogene Coud, bub-\$18.75 für 830 echte Pantafote

Matraten=Bargains. \$1.49 für \$2.50 Cotton Top Matragen. 82.50 für Cotton Top u. Bottom Matrahe. \$3.98 für befte bust und Cotton Datrage. \$5.50 für \$8 Rombingtion Cotton Matrake.

feinfte Tiding. Grobe Corte Drener, Mntique Gichen: und Rabo: gany-Bolitur, febr fünfle-rich, gut gemacht u. elegant geidnitt, mit 24x393öll. Spiegel mit obal franz ge-schiffenem Glas, werth

\$12 für \$18 40 Pfb. lange idmarie Caar : Matrake.

5000 Moc Shab, extra
bas Stiid. 25c
bas Stiid. 25c
franch Nr. 2 Weißflich, St.
ber Ahb.
Friicher Arout, 8c
brand Dalibut 10c
Eleafs, Ahs.
Franch Paul. 18c
Eleafs, Ahs.
El 8mel weitere Magenladungen bon Fancy Rorthern Burbant Rartoffeln, jolange 576
fie borbalten, per Buibel
Bebeutt, wir verfaufen die feinfte CreamerbButter (täglich frisch don der Creamerb,
in 5.Bid. Eimern, der Eimer 85c

Abfolnt frifche Gier, per Dugend . . . . 1,500 Flaiden Calif. Bortwein, (febr reiche Blume) - Die Flaiche . . 22c

1000 Flafchen John De Auppers \$1.15

# Es hat feinen 3med, mit niedrigen Preifen ju liebaugeln-Die Sache ift, fie niedrig gu ftellen und dem Bublifum miffen

Sprungfedern-Bargains. 98c für \$2.00 geflochtene Drubt-Sprungfebern. \$1.98 für beite Goil Drubt-Sprungfebern. \$2.75 für \$4.50 gang eiterne Sprungfebern. \$3.50 für \$5.00 gang eiterne Sprungfebern. \$4.98 Seib fider unb

febt Gud un: fere Musmahl



#### Schent Ench nicht Kredit zu beanspruchen!

Ihr habt biefelben Rechte, Guch feiner Unnehmlichfeit zu erfreuen, als Guer Nachbar mit bem Bant = Konto! Augerbem ift es nicht nothwendig, daß Ihr Jemand mitbringt, Guch zu ibenti= figiren. Unter offener Ronto= Plan macht das Zahlen ebenso leicht und angenehm, als bas Raufen in irgend einem unferer bier großen Laben. Bitte, laßt es uns "anfchreiben".

1901-1911 State Str., 219-221 O. North Ave.

#### Inkboden-Belag.

Teppiche find äußerft niebrig.

Nur für biefe Woche - Ertra gut gemachte Tapeftry Bruffel Teppiche, werth 70c, 37c

3011-3015 State Str., 503-505 Lincoln Ave.



Theater: Bowers. — John Drew in "The Liars". Studebafer. — Die Operette "Der Zigeuners baron", in Englijch. MrcBiders. — Sporting Life. Greaf Rorthern. — Joe Ott in "Loofing for

Bergnügungs=Begweifer.

Trouble".

Al bam bra. — Remember the Maine.
Columbia. — May Irvin in "Kate Rip".
Grand O Opera Houle. — Wilton Ladape in "Chas. D'Mallen".

Bijou. - Suman Searts. Rongerte: The Riengi. - Jeden Mittwoch Abend und

Conntags Rongert bon Mitgliebern bes Thomas.

#### Bom großen Graben.

Der Kontraft für die großen Kanalbrücken vergeben.

In ber geftrigen Gigung ber Drais nage-Behörde unterbreitete Schatmei= fter Blount ben folgenden Rechen= schaftsbericht für ben Monat April: Ginnahmen.

Raffenbeftand am1. Upril \$307,102.99 Un Steuern . . . . . . 665,598.73 Berschiebenes . . . . . .

Insgesammt . . . . \$973,631.66 Nach Abzug ber Ausgaben in Sohe bon \$299.181.72, mobon \$286,233.68 auf Ginlöfung bon Schulbscheinen ent= fallen, belief sich ber Kaffenbestand am 1. Mai auf \$674,443.94.

Der Kontratt für die Erbauung ber Gisenbahnbrücke an Tahlor Str. wurde ber "Bennsplvania Steel Co." zum Preife bon \$297,784.96 gugefprochen. Die "Chicago Bridge & Fron Co." er= hielt ben Kontratt für die Errichtung ber ftabtifchen Brude, beren Roften auf \$71,040.20 veranschlagt finb. Beibe Bruden muffen bis gum 1. Januar 1900 fertiggeftellt fein.

Auf Empfehlung bes Finanzaus= schuffes hieß die Behörde die Gehalts= lifte für ben berfloffenen Monat in Sohe bon \$17,508.29 gut und wies Rechnun= gen im Betrage bon \$32,942.56 gur Bahlung an. Befchloffen wurbe auf Antrag besfelben Ausschuffes, brei Streifen Lanbes, welche ber Sanitäts= distrift bor Jahren angekauft hat, an die Bundesbehörde, welche den Chica= go-Fluß an jenen Stellen berbreiten will, jum Preise bon \$21,086.15 gu berkaufen.

Das neugeschaffene Umt eines Brüdenbau-Inspektors, bas \$3600 jährlich einbringt, murbe bem Ingenieur 2B. M. Hughes, von No. 77 Jackson Boule= barb, übertragen.

Die Truftees und Oberbeamten bes Sanitätsbiftriftes werben morgen Bormittag mit bem Rriegsminifter Alger eine Inspettionstour längs bes Ranals unternehmen.

#### Brieffasten.

Die Rechtsfragen beantwortet ber Rechtsberather ber "Abendpoft", berr Jens L. Chriften fen, 502 Fort Dearborn Gebaube, Chicago. C. R. — Als die Seere der fiegreichen Arbindeten im Jadre 1814 in Paris einzogen, machte Plücher diesen Einzug nicht mit. Im Jadre 1815 aber, als der "Marschall Borwärts" die Keste des französischen Deeres die nach Jaris berfolgt batte, zog er auch in die französische Saupstadt ein. R. 885. - Die erften Müngen bes neugegründeten Dentiden Reiches find im Jahre 1873 geprägt wor-

ben. B. R. — Bersuchen Sie Ihren Freund durch eine Beitungs-Anzeige auszutundschaften.
E. T. — Die Messingaufsätze bekestigt man auf Lampsengläfern mittels Kitt.
D. L. — 1. Im Meternitr-Hospital an der R. Slact nade Menomonee Strake. — 2. Das Nädden faun gegen den Bater des Kindes kindes nerben.— 3. Schwerddigteit bildet für die Aufnahme in ein Klienbeim kein Jindernis. Die Bertvaltung des "Deutschen Altenbeim" verlangt den Kerfonen, die um Aufnahme nachfuchen, ein Einstandsgeld den Westelden. Sowie den Best ausreichender Kleidung und Wässe.

3. Dr. - Die Entfernung bon ber 22. bis gur 89. Strafe beträgt etwa 7000 Juh, b. h. 11 Deile.

Rachtebend veröffentlichen wir die Lifte ber Deut-ichen, über beren Tod bem Gefundheitsamte zwischen geftern und beute Melbung zuging:

gern und beute Metblung juging:
Baljang, hermann, 64 J., 1253 101. Etr.
Dalzell, Arbert, 37 J., 3041 Archer Ave.
Chameber, henrb, 48 J., 7201 Pale Ave.
Hiller, Mangaret, 5 J., 271 Johiana Ave.
horn, Margaret, 38 J., 322 Ok 40. Etr.
dennemann, Abillop, 65 J., 312 Walbburne Ave.
Relier, August, 34 J., 515 R. Athland Ave.
Relier, Annut, 13, 294 Orleans Str.
Rabus, Fannt, 13, 224 Orleans Str.
Annuth of Archer Archer Archer, 34 J., 222 R. Sangamon Str.
Chneiber, Industry, 38 J., 401 Orbon Str.
Theik, Wolde, 9 J., 401 Orbon Str.
Thomas, Rary A., 183 J., 2506 Indiana Use.

Bu werthvoll für uns, um ihn lange zu behalten - zu billig für Euch, um folch eine prächtige Frühjahrs = Muslage zu verfau= men. Die Breife für unfere

Bicycles auf Kredit verkauft.

#### Scheidungeflagen

wurben anhängig gemacht bon Cornelia gegen Chas. Abombson, wegen Berlastund und grausamer Behandlung: Gorbon D. gegen Grace R. Emith, wegen Gebekuchs; Eva gegen Abomas F. Tevitt, wegen Berlassang; Wijhelming Thomas F. Devitt, wegen Bertaffung; Withelmin, agen Grouer Buchold, wegen graniamer Wehandlung; Meitfla gegen Harry F. Dobner, wegen Bertaffung; Meitfla gegen Harry James Juha, wegen Bertaffung; Unricham gegen Natie Berder, wegen Bertaffung; Belen gegen Nommen, wegen Bertaffung; Helen gegen Thomas McHaughton, wegen Bertaffung; Helen gegen Thomas McHaughton, wegen Bertaffung; Marie gegen Frank A. Lautermann, wegen Keckaffung; Marie gegen Frank A. Lautermann, wegen Khebruchs.

#### Marttbericht.

Chicago, ben 3. Mai 1899. (Die Breife gelten nur für ben Großhanbel.) Molferei : Brobufte. — Butter: Rochs unter 11-134c; Daith 10-14c; Creemerb 12-16c; schie Aunibutter 12-133c. — Kafe: Frifcer Rabms afe 101-11c das Bfd.; besser Sorten 111-122c das faie 103—11c das Afd.; bestere Sorten 112—122c das Pfinid.

Gef füg el., Eier, Kalbsteis on das Pfo.; dib, e. — Lebende Trutbühner 92—10c das Pfo.; dibnore 18—90c das Pfo.; dibnore 18—90c das Pfo.; dibnore 18—90c das Pfo.; dibnore 19—90c de Ridde bergerichtet, 11—12c das Pfo.; dibnore 9—90c de Ridde bergerichtet, 11—12c das Pfo.; Auben, addme, 50c—18.75 das Tunend. — Gier 114—113c das Ted. — Robststeis dibnored Particle 14 Augustick de Ridde de Ridd Rartoffeln ... 3linois, 40-46c per Bufbel; Minnefota u. f. w. 45-52c. — Reue Rartoffeln, \$7.00-\$9.00 per Jah. \$7.00—\$9.00 per Hab.

Sem if e. — Robl, neuer, \$5.75—\$6.00 per Kab; Wichelm, biefige, 60—70c per Buthel; Bohnen \$1.15—\$1.85 per Buthel; Wadieschen, biefige, 20—30c per Duthen Bündden; Blumenfoh \$3.55—\$8.75 per Fods: Sellerie 25—40c per Duth. 25.40c per 20 Bundden.

Se ir eide. — Billtetweigen: Ar. 2, totter, 74—76c; Ar. 3, totter, 75—63f. — Sommerbeigen: Ar. 2, totter, 25.40c; Ar. 2, 25.40c

## Schlachtvieh. — Beste Stiere \$5.35-\$5.5 per 100 Bfb.; beste Rithe \$3.50-\$4.70; Mastichwein \$3.50-\$5.15. Aleine Anzeigen.

Berlangt : Danner und Rnaben. (Angeigen unter biefer Aubrit, 1 Cent bas Bort.)

Berlangt: Gin Grocerbelert. Muß Beugniffe brin-gen. Guter Lohn. 55 Thomas Str. Gefucht: Guter Bader als zweite ober britte Sand an Brot. 258 Clybourn Ube., John Benber. Berlangt: Dritte Sand an Brot. 195 Clybourn Ube. Berlangt: Gin arbeitfamer ftarter Junge, um Glaichen ju affortiren. 231 C. 21. Str., Cde Ment-worth Abe.

Berlangt: Zwei junge Leute, um Maschinen anzus malen und einzupaden. 195—199 S. Canal Str., 2. Stod. Paul Schnicdewend & Co.

Berlangt: Kräftiger fleibiger Junge von 16—17 Jahren, sitr Porterarbeit und am Tisch aufzuwarten. Guter Lobn, gutes heim. 2295 Archer Abe. dir Berlangt: Schneiber. der an Costum-Atrbeit hels sein sonn, sindet ein gutes Heim von 12—13 die Boche und Board. Rachzufragen 220—222 Monroe Str., Mooled & Co. Berlangt: Deutscher Barbier. Guter Lohn. 501 R. Galifornia Abe. bofr Berlangt: Rleiner Junge für Schneiberfbop, auch fleine Madden, um Rnopfe angunaben. 256 Urmistage Abe.

Berlangt: Ein ftarker, noch nicht lange eingewans berter, verheiratheter beutsch-bolnischer Mann fin-bet einer guten Alat im Sandgeschäft. Bei C. Aug. Schmidt, 236 Dabton Str.

Berlangt: Junge an Cates. \$5 bie Boche und Boarb. 484 Larrabee Str. Berlangt: Blodmith, muß auch Bferbe beichlagen tonnen, lebig, muß ftetig fein. Finbet ftetige Arbeit und guten Lobn bei L. Schuler, 4135 R. Clart Str., Rofe Gill.

Berlangt: Mann, ber mit Pferden umgeben fann. 8907 Cottage Grove Abe. Berlangt: Gin Bader an Brot und Cafes. Tag-arbeit. 794 S. halfted Str. \$6 und Board bie Boce. bfr

Berlangt: Junger Mann für hauß: und Saloon: arbeit. 699 S. Uihland Abe., Cde 15, Str. ofr Berlangt: Arbeiter. Beftern Foundry Co., Soll Str. und Redgie Ave.

Berlangt: Saloon: Porter. 348 Fifth Abe. Berlangt: Ein Junge bon 15 bis 16 Jahren, im ber Baderei gu helfen. 5508 State Str. boft Berlangt: Gine zweite Sand und ein Junge an Cates. 345 Blue Island Abe. Berlangt: Erfahrene Feiler an Bichele-Frames .- 143-145 Sigel Str. 2mai, 110

Berlangt: Mehrere fraftige Jungen für Bott-ling Department. Standard Brauerei Bottling De-partment, 12. Str. und Campbell Ube. mbmibs Berlangt; Real Eftate-Agenten für Borftabt-Eigenthum, 6f Meilen bom Court Soufe. 10 bis 15 Arogent Rommiffion. Rachuitragen 1 bis 3 tag-lich. Jimmer 51, 92 La Salle Str. 1 milw Berlangt: Frame Maters, Filers, Frame Liners und Hort Mufers. Manion Cycle Co., 155 B. Jan-ion Str. Betlangt: Tapezierer, um Auftruge aufzumehmen nach unferen Rufterbildern, in Stabt und Sand. Reut Mufter bride Entwirfe, teine Soundwaren Emerican Balbaper Co., 156-156 Babaff ba.

Berlangt : Frauen und Dadden. Berlangt : Manner und Anaben. Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) (Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Berlangt: Junger Mann für Saloon-Arbeit. Duß etwas bom Bartenben und Waiten berfieben. 3251 R. Clarf Str., Ede Leland Abe. Berlangt: Gin junger Mann für Salson-Arbeit. 159 Bells Str.

Berlangt: Junge in Apothefe; einer mit Erfah. rung wird borgezogen. 80 G. Chicago Ave. Berlangt: Breffer an Coftum Sofen. 3. Sund quift, 169 Townfend Str., oben, hinten. Sausarbeit. Berlangt: Bierfaß-Rufer; Unionmann; für Repa ring. 95 28. 16. Str. Verlangt: Mädchen, selbsthändig den Haushalt zu ühren. \$3—\$4 Lohn. 947 Lincoln Ave. Berlangt: Junge an Brot. \$5 und Board. 785 Salfted Str.

Berlangt: Stetiger Teamster; \$20 per Monat un Board, 916 Dunning Str. bfr Berlangt: Gin Schneider jum Baiften an Roden 242 Martet Str., 4. Floor. Berlangt: Operators, Baifters und Finishers guten Shop: und Coftum:Röden; guter Lohn. Birard Str., 2. Flat, hinten.

Berlangt: 2 gute Baufchloffer; fofort. 642 R. Sal

Berlangt: Gin Junge in Baderei ju belfen. 115 2B. Duron Str. Berlangt: Gin guter Burftmacher. 569 2B. Chicago

Berlangt: Ein Junge an Bies und Cates. 397 W Chicago Ave. Berlangt: Lediger Mann als Treiber in Futter Store. 1616 47. Str. Berlangt: Zweite Sand in Baderei; Lag Lohn 80-87 per Boche. 421 G. State Str.

Berlangt: Ein junger Mann als Treiber für einen Bier-Magen. £20.00 per Monat unb Board. Jacob Banoth, Chicago Heights, Ja. Berlangt: Gin guter Borter. 146 G. Clart Gtr Berlangt: Baperhanger. Schmettau, 957 R. Sa fted Str. Rach 6 Uhr.

Berlangt: Gürtler. 21 Dft Late Str.

Berlangt: Ein junger Mann, ber Borters und an Agemeine Sausarbeit gut berfteht, ber flint ift un rbeiten will. 226 G. Clarf Str., gegenüber Poffice m Colonia

Berlangt: Ein junger Mann für Saloon-Arbeit muß aufwarten können. Bei Chas. Friedrichs, 519 Late Abe., Ede 55. Str., Sphe Park. Berlangt: Cate-Bader jum Mushelfen für 2 Tage 516 29. Gtr.

Berlangt: Ein alterer Mann um Pferbe ju besorgen. 2819 Bonfield Abe.
Berlangt: Ein guter Junge bon 18 Jahren im Grocery e Store, ein frijd eingewanderter wird borgezogen. 953 R. Leabitt Str.

Berlangt: Ein Junge an Cates, 1002 Wellington -Ede Lincoln und Southport Ave. Berlangt: Zwei Manner; einer ber berfteht im Greenbaus ju arbeiten und einer ber berfteht Blu-men ju pebbein. Cde Fleicher und Berry Str. Berlangt: Bladimith, ber Bierbe beichlagen tann lebiger Mann borgezogen. 3608 Urcher Ube. Berlangt: 25 gute Bainters. 65 Cortland Str. nabe Cobne Ube.

Berlangt: Artiften und Architeftur- Zeichner. - Rachgufragen 209, Great Northern Building. Bring Gure Zeichnungen mit. Berlangt: Junge, um Sofen gu bugeln. 707 2Bet Berlangt: Barbier; junger Dann; \$5, Board, Bim mer und Bafche. 273 Larrabee Str. Berlangt: Steinhauer, guter Arbeiter. 524 6. Ca

Berlangt: Gin guter Farber, ber troden reinigen fann. 636 R. Clart Str. Berlangt: Gin junger Mann zur Aushilfe in mei ier Wirthschaft. Carl Leber, 845 R .Clart St. Berlangt: Gin tuchtiger lediger Barteepen. 83 3rbing Bart Boulevard, Ede Elfton Ave. mid

Berlangt 6 gute Arbeiter finden ftetige Arbeit bei Blod Bollad Iron Co., 52. und Wallace Str. Berlangt: Polfterer, der fähig ift, lofe Mebergug guguichneiden. Stetig. 2124 Wabafh Ave. mid Berlangt: Ein guter Custom Tailor für Subur ban Town. Guter Lohn, stetige Arbeit. Nachzu fragen 528 S .halsted Str., Coal Office. mb Berlangt: 12 intelligente Danner im Alter bon

Beetangt: 12 intelligente Manner im Alter bon 4 bis 50 Zahren, welche nörblich von Kinzie Etr. woh nen und bekannt sind, um die größte und bestue kannte Lebensversicherungsgesellschaft zu vertreten Garantirte stetige Beschäftigung bei hobem Berbienil Rachzufragen: Remper Building, Ede Rorth Avend bei bei Setz wiede Wiede Berlangt: Ein tuchtiger Rodichneiber. - Fred frund, 776 B. Chicago Abe. mid Berlangt: Preffer an Sojen. 508 R. Darfbfiel Berlangt: Gin guter Bartenber. 451 6. Clar

Berlangt: Zwei Männer für Farmarbeit. Fri eingewanderte borgezogen. 79. Str. und Weft Ave. mid Berlangt: Barber, guter, junger Mann. \$5 und varb. 991 Shefielb Abe. Berlangt: Ein ftarter Junge, an Cates ju belfen 588 Blue Island Ave. midojam Berlangt: Männer für Farmen. Baumpflanzen und Sewer-Arbeit. Roß Labor Agench, 33 Marte Str. 3ma, lw

Berlangt: Bwei gute Bainters. &. Uhihorn, Gim-burft, 3u. Berlangt: Ein junger Mann an Brot und Biscuits. 683 B. Division Str. bmdo Berlangt: Sute Painters. Chas. Rrogmann, Rr. 2847 R. Ufbland Abe. Dmido

Berlangt: Danner und Frauen. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Berlangt: Ein guter Bugler; auch gute handmab-den; auch jum Bernen an guten Roden. 708 G. Sal-fteb Str., hinten. Berlangt: Mann ober Frau jum Bejdirrmafchen im Restaurant. 129 Bells Str. Berlangt: Beubte Strippermaden ober Junge, fofort. Beftandige Arbeit, Guter Lohn. 281 Center Str., Ede home Str.

(Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas 2Bort.) Gejucht: Ein erfahrener Butcher, Burftmacher und Shop Tender juch Arbeit. In willens auf's Land u geben. Zu erfragen: Guft. Ladow, BB. Foster Ave., Bowmanville, bei Georg Erown.

Pferd und Rub bejorgen. Empfehlungen. Abr. Dt.

Gefucht: Ein Mann in mittleren Jahren sucht bauernbe Beschäftigung am Deliverdwagen ober auch in einem anderen Geschäfte. Etivas Raution vorhanden, Reele Angebote unter Adr.: S. 336 Abendhoft.

Gesucht: Ein junger, berheiratheter Mann, ber beutichen und englischen Sprache mächtig, hat Aferd und Buggegen, und fann Burgschaft stellen sind Etgleiung als Rolletfor oder bergleichen. Offerten unter BR. X. 9 Abendhoft erbeten.

Gesucht: Ein berheiratbeter nüchterner Mann such Stellung am Deliberb-Bagen. Abresse: M. 115 Abenboch. Deutscher, junger Mann, tüchtig, nit taufmannischer und technischer Erfabrung, tann geichnen, jucht Erwerb. Abr. F. 428 Abendpost.

Gefucht: Bartenber in mittleren Jahren, erfah-ren, ber feine Arbeit icheut, jucht Stellung. Ubr. F. 442, Abendpoft. Gefucht: Lediger Butcher fucht fofort Arbeit; - Stadt oder Land. E. Drepfus, 2263 Bentworth

Befucht: Buter Lunde Roch, geht auch als Porter, fucht Stelle. Ubr.: B. 296 Abendpoft. bmbo

Berlangt: Frauen und Dadden. (Anzeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Berlangt: Gin Madchen, 15 bis 16 Jahre alt, in unferer Zigarrentiftenfabrit ju arbeiten. 187 Weft 20. Str., Cde Johnson. Berlangt: Taschennäherin, Stepper und Finishers an hofen. 45 McRepnolds Str. bfrfa Berlangt: Sandmädden an Coats. 127 Sadden Ab., Betlangt: Gin Madden jum Raben. 132 South:

port Abe. Berlangt: Majdinenmabden am Cuftom-Sofen. — Lyberg & Co., 191 Gault Court. Berlangt: Gine gute Buglerin an Damentleibern in einer Farberei. 636 R. Clarf Str. Berlangt: Stripper=Mabden. 299 Burling Str. Berlangt: Tabat: Strippers und Mabden, bas Strippen ju fernen. 228 Sherman Str., ude Tap-lor, Cremer Cigar Co.

Berlangt: Tuchtiges Mabchen für Store in Bade: rei und Cafe, 131 R. Clarf Str. Berlangt: Buhmacherinnen, Erimmer und Bu-arbeiterinnen. 947 Lincoln Ube. Berlangt: Erfter Riafie Dembenbuglerin, Rachjus fragen bei Schaeffer, Blaga Gotel, Rorth Abe, und Clark Sir, Berlangt: Gute Rieibermacherin; muh alles maschen fönnen; bekandige Arbeit. Borzusprechen nach 6 Uhr. 396 E. Division Str. mbo mbo

Berlangt: Mafdinenmabden an weißer Rabarbeit.

Raben und Fabriten.

Berlangt: Madden jum Anöpfeannaben. 898 R. Saifted Str. Berlangt: Gutes Dabden für Baderlaben. 901

Berlangt : Maidinenmabden an Cuftom Sofen. 69 Townfend Etr., oben, hinten 3. Sundaufft.

Berlangt: Madden für hausarbeit. \$2 wochent: ich. Mittlacher, 756 Belmont Abe. Doft Berlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit.-Keine Wäsche.—1732 N. Ajhland Ave. Berlangt: Ein reinliches Mädchen für allgemeine Sausarbeit. Kleine Familie. 1932 Dakbale Abe.

Berlangt: Gutes Mädchen für Sausarbeit. Reine Kinder. 301 Roscoe Boulebard. Berlangt: Gin Madden für gewöhnliche Sausar: eit. 694 Weft 13. Str. boft Berlangt: Deutiches Dabden, Rodin. 177 Bells Berlangt: Gin Mädchen für Hausarbeit. Rleine familie. eRin Hausreinigen. 481 Cleveland Abe.,

Flat. Berlangt: Dadden für fleine Familie. 199 Wef Berlangt: Gutes beutsches Mädchen für allgemeine hausarbeit. Guter Lohn. 466 Wells Str. Berlangt: Deutides Madden für allgemeinebaus: wbeit. Lohn \$3.50. — 3003 Wentworth Ave., oben.

Berlangt: Mabchen für allgemeine Hausarbeit. — 3440 Emerald Abe., 2. Flat. Berlangt: Butes Rinbermadden. 3551 G. Salfteb Berlangt: Junges Mädden für leichte hausarbeit. Kleine Familie. 546 Burling Str. Berlangt: Gute beutiche Mabden, fofort, allge meine Sausarbeit, Röchinnen und zweite Mabchen 811 Jroing Part Ave. bofri

Berlangt: Gutes Mabden für allgemeine Sausar-beit, eines bas ju Saufe ichtaft, vorgezogen. 1070 CEgood Str., 3. Floor. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. - 78 Fowler Str., 2. Flat. Berlangt: Startes Mädchen für allgemeine Saus: arbeit. 613 Sedgwid Str.

Berlangt: **Sausarbeits**mädchen, \$4.50, oder feine Bäsche, \$3.**50**. Familie von 4 Perjonen, 347 E. North Ave., 1. Flat. Berlangt: Gin Madden ober Frau für Sausarbeit. 511 Wells Str. Berlangt: Gutes Mabchen für gewöhnliche Saus-arbeit in fleiner Familie. 504 Bebfter Ave., nabe Clarf Str., 2. Flat.

Berlangt: Gin gutes Madden jum Roden, foen und Bigeln; Referengen werben berlangt 3842 Late Abe. Berlangt: Freilund:Röchin. 125 Monroe Etr., Berlangt: Starfes Madden für allgemeine Saus-arbeit. 3404 Forest Abe.

Berlangt: Saushalterin für allgemeine Ar Familie bon Bier in Sinsbale, \$2.50. Abr. F. Abendpoft. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarebit in Heiner Familie. 4345 Prairie Abe. Berlangt: Gin alteres Madchen gur Stuge ber bausfrau; fleine Familie. 3237 Foreft Abe. bofr Berlangt: Madden für allgemeine hausarbeit in feiner Familie; guter Lohn ebzahlt. 3611 Bernon

Berlangt: Gin Madden für allgemeine Sausar: eit. Guter Lohn. 320 Webster Ube. Berlangt: Ein Madden bon 14 bis 16 Jahren für leichte Sausarbeit, Reine Wafche. 835 2B. Superior Berlangt: Ein Mädchen von 14 bis 16 Jahren für leichte Sausarbeit, Reine Wasche. 128 Lifter Ave. Ede N. Robet Str.

Berlangt: Deutsches Madden für allgemeinehaus; arbeit. 555 Jadjon Boulevarb, Berlangt: Madden ober Frau, am Dfen gu bef-fen; hausmadden, Reine Bafde, \$4.00. Ruchen-und zweite Madden, 498 R. Clark Str.

Berlangt: Startes Madchen für Sausarbeit. Lohn \$3. Reine Rinder. Rachzufragen: 30 Soive Str. Berlangt: Gin gutes Madchen, 16-17 Jahre alt.-Berlangt: Mabchen für leichte Sausarbeit. 4847

Berlangt: Alleinstehenbe fub: ober nordbeutiche stibifche Frau im Alter bon 40-50 Jahren als haushalterin, Drei in Familie. Reine Bafche. Guter Sohn. 3169 Cottage Grope Abe. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit ir leiner Familie. Rann ju Saufe ichlafen, 479 Sebg: lleiner Familie. Re wid Str. Beper.

Berlangt: Aeltliche Frau oder Madden, welches Kinder lieb bat, für Sausarbeit. 3907 Cottage Berlangt: Bafdfrau gum Bafden und Bügeln. Verlangt: Zwei Diningroom-Mädchen Hofiptal. Guter Lohn, 586 R. Clark Str Berlangt: Gine Frau jum Baiden, Stetige Ur beit. Radgufragen: 36 B. Mabifon Str. Berlangt: Ein junges Mabden für leichte Saus-erbeit und auf ein Rind zu achten. Bu erfragen: arbeit und auf ein Rir 3159 Emerald Abe. Berlangt: Ein gutes Madden für allgemeinehaus-arbeit. 559 Oft 45. Str. Berlangt: Gutes Mabden für allgemeine haus-arbeit. 1354 R. Artesian Abe.

Berlangt: 100 Madchen für Hausarbeit. Gute Blage, Aleine Familien, Lohn \$4 und \$5. — 586 N. Clart Str.

Berlangt: Zwei Madchen für Küchenarbeit im Restaurant. John \$5. Wäffen zu Haufe schlafen. 586 N. Clart Str.

Berlangt: Gin gutes Mädchen für zweite Arbeit in fleiner Familie. Lohn \$4. — 586 N. Clart Str. Berlangt: Ein Mabden, bas englich fpricht, für zweite Arbeit in Bribatfamilie. Lohn \$6. - 586 R. Clarf Str.

Berlangt: Gine gute Röchin für Bufineglund, \$6 pro Bode. 19 B. Ringie Str. Berlangt: Ein tüchtiges beutsches Mädchen. 4836 Richigan Ave. Berlangt: Möbden. 64 Michigan Abe., 2. Floor, B. C. Sius & Go.
Berlangt: Alte Frau jum Wirthschaften. 2 Kinder in Familie. 82 K. Washtenam Ave., nahe Fulton Str.

Berlangt: Tudtiges Manden, fofort. Guter Lohn. Reine Bafde. 425 Binthrop Ave., Argple Bart. Berlangt: Gin Matchen für gewöhnliche Sausars beit. 422 B. Ranbolph Str. boft

Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. -Rachzufragen: 4115 Indiana Abe., 3. Flat. Berlangt: Ein orbentliches Ruchenmabden. 38 R. State Str., im Store. boft Berlangt: 50 Madchen. 607 B. 12. Str., eine Treppe.

Berlangt: Gutes Mabden für allgemeine Saus-arbeit. Bohn von \$4 bis \$5. 272 G. Divifion Str., im Millinery Store. Berlangt: Gutes Mabchen für Sausarbeit, mit Empfehlungen. 5508 Cornell Abe., Sobe Bart. mbff

Berlangt: Ein Madden für allgemeine Sausar-beit, und eines für zweite Arbeit. 3427 South Bart Ube. Dmbo Berlangt: Gutes, ehrliches Madden für allgemeine Sausarbeit. 166 C. North Abe., Flat B. bmido Berlangt: Ein gutes beutides Madden für all-gemeine Sausarbeit. Gin zweites Madden wird ge-balten. Frant Krolls Baltimore Soufe, 343 B. 39. Str. mombo

Berlangt: Mabden, 14-15 3abr alt, um im Blattmetall : Beichaft gu arbeiten. 515 Sebgmid Str. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit in fleiner Familie von 3 Berionen; Baiden; feine Sausreinigung; Lohn 83 per Mode. 200 C. Division mibo Berlangt: Gin guverläffiges Madden für zweite Arbeit. 481 Aibland Blob. mbo

Berlangt: Ein tüchtiges Maden für allgemeine hausarbeit, Empfehlungen verlangt. 4631 Michigan Abe. mbo Berlangt: Ein gutes beutiches Mabden für allgemeine hausarbeit in fleiner Familie. 202 Cntario Str., 2. Flat, nabe Glark.
Berlangt: Gin tüchtiges, beutiches Mabchen für allgemeine hausarbeit. 211 Cleveland Ube., 1. Thou

Berlangt: Röchinnen, Mabden für hausarbeit und zweite Arbeit, hausspliterinnen, eingewanderte Rädene erhalten solort quite Erlien bei hobem Lobn, in feinen Brivatsomilien, durch das beutiche Bermittlungsbureau, jest 479 Dorth Clart Str., nabe Division Str., früher 599 Wells Str., Rrs. E. Kunge.

Berlangt: Sofort, Abdinnen, Mabden für Daus arbeit umb zweite Arbeit, Rinbermadden umb eins gewanderte. Mabden für befiere Blage in ben feine fen familien am ber Subjette, bei bobem John.
Mit Gelms, 215 — 32. Str., nabe Indiana Abe.

Berlanot: Das altefte beutiche Stellenbermitts lungsbureau, jeht 498 R. Clarf Str. Gute Blage. Roftenlos. herricaften werben ichnell und getoffen-haft bebient. Buft. Strelow. 22ap, Im, iglason Achtung! Das gröbte erfte beutschamerifanische weibliche Bermitikungs. Infittut besindet fich jeht 586 R. Clark Str., früher 545. Sonntags offen. Gute Bläde und gute Madden prompt besorgt. Lefebone 500.5 455.

Berlangt: Frauen und Dadden. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Gent bas Bort.

Sausarbeit. Berlangt: Junges Dabden, \$2. - 510 Sebamid

Berlangt: Madden für fleine Familie. Reine Baide, feine Sausreinigung. 17 Lincoln Place, zwijden Garfield und Bebfier. bofr Berlangt: Gutes Mabchen für gewöhnliche Saus: arbeit. 820 Larrabee Str. Berlangt: Gin gutes Madden für allgemeinehaus: arbeit. 800 B. Rorth Ape.

Berlangt: Zweites Mädchen, 15 bis 17 Jahre al 16 Fullerton Abe., nahe Clart Str. bof Berlangt: Gine Frau gum Scheuern, \$6 bie Boche fimmer 124 - 152 LaSalle Str. Berlangt: Radchen, im Saufe mitzuhelfen. 916 unning Str. bofrfa Berlangt: Dentiche BBajdfrau. 711 Girard Ctr.

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. -Berlangt: Mabden für Sausarbeit. 1054 Rorth Berfangt: Junge Mabchen bei leichter hausarbeit gu belfen. 1135 R. Dafley Abe. Berlangt: Mädchen für Hausarbeit. \$4. - bof

Berlangt: Ctarfes Madden für allgemeine Saus

arbeit. Keine Bajche; auch zweites Madchen. 1643 B. Abams Str. Berlangt: Rinbermadden. 943 B. Monroe Str Berlangt: Gin gutes Madden für allgemeinehaus: irbeit. 71 Clybourn Abe., 2. Flat. Berlangt: 2 Dabden für Sausarbeit. 42 Rees Str Berlangt: Mädchen für allgemeine Sausarbeit Lobn \$4; auch Kindermädchen. 4747 Evans Abe., erft Straße westlich von Cottage Grove Ave. Berlangt: Mabden für Sausarbeit. Dug englifch fprechen. 255 Fremont Str.

Berlangt: Ein gutes ehrliches Madchen für allge: neine hausarbeit. 140 Clpbourn Abe. Berlangt: Madden für Rudenarbeit und eines für eichte Sausarbeit und Raben. 48 G. Chicago Abe., b. Samin. Berlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 588 LaSalle Abe.

Berlangt: Madden ober Frau für Sausarbeit. -508 State Str. Berlangt: Frau in Rüche, für allgemeine Sausar= eit, 1381 R. Clarf Str. Berlangt: Deutsches Mabchen für allgemeine Sausarbeit. 371 Larrabee Str., Top. Flat.

Stellungen fuchen : Frauen.

Befucht: Bausbalterin fucht Stellung. 498 9. Befucht: Leichte Sausarbeit für altere allein ftehende Frau. Bitte persönlich borzusprechen. 639 Springfield Ave., nahe 12. Straße. Gefucht: Gine altere alleinstebenbe Frau fur Stelle als haushalterin. 179 B. Division Str. Gesucht: Frau sucht Plat als Gaushälterin auf em Lande. 446 Clybourn Abe. Gefucht: Unftanbige beutiche Frau, 30 Jahre alt, inabhängig municht Plat als Saushalterin. 615 Sedgwid Str. Sebgwid Str. Gesucht: Gin Mabchen von 17 Jahren sucht Stelle für hausarbeit. 39 Willow Str.

Gesucht: Stelle als Rachtwächter ober Ingenieur in Laundrh; gute Erfahrung. Abresse 3. Sonnens berg, 483 N. Hermitage Abe. Dir Gesucht: Wittbe mittleren Alters wünscht Stelle als Hausbälterin bei I ober 2 herren. Rachzufragen 311 Sedyoid Str., Stationerh Store. Imilw

Berfonliches.

Anzeigen unter diese Aubrik. 2 Cents des WortzAl se an der S. Gebeim - Polizeis
Agentur, 93 und 95 Hilt Webe., Jinnmer 9, bringt irgend eitwos in Erfahrung auf privatem Wege, unterjucht alle unglüdlichen Familienverbätnisse, Erbeinvößleu u. i. vo. und sammet! Wes weise. Dieblädle, Räubereien und Schröninkeleien werben unterjucht und die Scholbigen zur Rechenschaft gezogen. Unipriche auf Schobenerfas für Berslehungen, Unglücksfälle u. berg. mit Erfolg gelten gemach. Freier Kath in Kechtsfachen. Bir find die einzige beutiche Bolizei-Agentur in Chicago. Connstags offen bis 12 Uhr Mittags. (Angeigen unter biefer Mubrit, 2 Cents but Bort.)

Löhne, Roten, Roft. und Caloon:Rechnungen und Köhne, Noten, Kofts und Saloon-Rechnungen und schiechte Schulben aller Art brownt folleftirt, wo Unsere erfolglos find. Keine Verechnung, wenn nicht erfolgreich. Wortgages, spercolofed. Schiechte Mietber entiernt. Allen Gerichtsicchen prompte und sonzältige Aufmerkalmfeit gewöhnet. Dokumente ausgestellt und beglaubigt.—Officestunden von 8 Uhr Morgans dis 7 Uhr Abends: Sonntags von 8 Uhr Morgans dis 7 Uhr Abends: Sonntags von 8 Uhr Morgans die 7 Uhr Abends: Sonntags von 8 Uhr Morgans der Abends von Schulmer und Madison.

125 Dearborn Str., Jimmer 10, nahe Madison.

Shas. Doff man, Konstabler.

2011

Talentvolle Knaben im Alfer von 10—16 Jahren, Söhne achtbarre Eltern, tönnen fich bei Gerrn, Buntler jur Ausbiltung für die Andbentapelle mels den. Bedingungen leicht, Anmeldungen werden ents gegngenommen jeden Dienstag und 1—6 Uhr Rachmittag, in Ar. 106 E. Alle Berjonen, die Augenzeugen waren bei dem Unfall au Oalleb Abe. R. B. R. R. Station, am Montag, bei 1. Mai, etwa 10 Uhr Pormit-tags, bei welchem unsere Mutter Sobhia Mahmann getöbtet wurde, werden freundlicht erfuct; ibre Abressen einzusenden unter D. 639 Abendpost. Adhtung! Ich warne hiermit Zebermann, meiner Frau Eitse Urban, geb. Schuidt, irgend eiwas auf meinem Ramen zu borgen, ba ich für feine Schuld auffomme. Raul Urban, Chicago Deights, früher 508 Southvort Abe. Bier-Gärtner errichtet Hausgärten nach Bunsch rasch und billig. Nachzufragen 372 Wells Str., — Bozdet. Bollene Rleiber werben gut und paffend gemacht bon \$3 aufwärts: Rleiberrode \$1.50; Sbirtmains, Brappers und Kinderfleider billig. 6452 Justine Str.

Frau Edlim ift bon Deutschland gurudgetehrt. - 94 Clybourn Abe. Mrs. Margaret wohnt 366 Wells Str., Eingang an Ein Str. 3mailmt Bu adoptiren: Ein Babp:Bop und Bit. 557 Jadjon Boulevarb. Patente beforgt und berwerthet. Berthold Singer, Batentanwalt, 56 5. Abe., offen Sonntag Borm.

Seirathogefuche. (Bebe Unjeige unter biefer Aubrit toftet fur eine ein malige Einicaltung einen Doffer.)

Heirathsgesuch. Ein herr mit permanent gutem Einfommen mochte mit einem Fraulein ober Mittwe Aweds Berbeitathung borläufig in Briefs wechsel treten. Abr. H. 640 Abendpost. wechjel treten. Nor. D. 800 Avenopon.

Seirathögeluch., Dandwerfer, Wittwer. 48 Jahre alt, nahe Chicago, mit iehr gutem Gelchäft, 5000 Dollars Rermigen und schönem Trundeigenthum, wünsch sich wieber zu verbeirathen. Frauen, Wittwen mit Kinder nicht ausgeschlossen, erfahren Kaberes durch G. Ribl, derausgeber der dierakten Aberes durch G. Ribl, derausgeber der dierakten dehung i Etrensste Berichweigendeit, perfonliche Borkellung und feine langwierige Korrespondenz Sauptpringip. Referengen gegeben.

heiratbsgesuch. Junge, schöne Wittve, 27 Jahre alt mit einem sjährigen Kinde, besitzt Haus und 4000 Daslars Baarbermögen, winnicht fich mit einem bescheinen und liedeballen Manne zu berbetratben. Wittwer nicht ausgeschloffen. Diskretion zugeschort. Ausfunft ertheit schriftlich ober mindslich: Goegenborff 376 C. Dibision Str., 1. Flat.

Rechtsamwälte. (Ungeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bes Bort.)

Auguft Büttner, - Absetat unb Retar. Rath unentgeltlich.

18 3abre Bragis in allen Gerichten.

160 Bafbington Str., Bimmer 302 unb 303. 5agli Löbne ichnell follettirt. Rechtsfachen erledigt in allen Gerichten. Collection-Debt. Zufriedenbeit ga-rfantiet. Balter G. Kraft, deutscher Abookat, 134 Washington Str., Zimmer 814. Bhone B. 1843. 22fblj&son

Freb. Blotte, Rechisanwalt. Ane Rechisiachen prompt bejorgt. — Suite 844—848 Unith Building. 79 Dearborn Str., Wohnung 104 Osgood Str. 28nodij Julius Coldzier.
Goldzier. & Rogers, Rechtsanwälte.
Suite 820 Chamber of Commerce,
Sübofte:Ede Washington und LaSalle Str.

Raufs- und Bertaufs-Lingebote. (Anzeigen unter biefer Aubeit, 2 Cents bat Bort.) Bu faufen gefucht: Gebrauchte Raffeemühle für Store. 1380 R. Artefian Abe. In verlaufen: Sbow Cofes, febr billig, wegen Aufgabe des Geschiftes. Auch Moulding und Glas Sbod zu vermierben für 34 den Ronat. 110 Sigel. Str., nabe Wells Str. Bu bertaufen: Mibbleby BudersDfen. 171 Chif-fielb Abe. mibofrie

Gefdaftsgelegenheiten.

Bu bertaufen: Einer der besten Calvons an der Mordseite mit \$500 Stod. Preis \$1000, Bargain; Ketaurant an Wells Sir. \$350; A. Rr. I Läderei und Case, altes Geichäft, quier Beidofen, mit Reftaurant Supply Koute, Preis \$1750; Baderei mit Bisch und Bagen an der Bestseite, \$500, Grund: Bartnership: Auflösung. Auch andere Geichäfte itsaend belcher Art siets zum Bertaufe an der Hand Tauch mit Grundeigenihum. Käheres zu erzfahren bei Gustav Reber, 10% Fisch Aber, im Salvon.

Saloon — hinge, 88 Mafbington — \$1500; Bool: und Billard-Lifche; imei Regelvahren, Alles neu und elegant; Tageseinnahme \$33; Sonntags \$100. Verfaufsgrund: Erbichaftsangelegenheiten. doftla

Caloon - Singe, 88 Bafibngton Str. Logen:, Tang: und Alubballe (Divifion Str.).
Monatseinnahme \$750: febr niedrige Mierhe. Gunftige Bedingungen. Berfaufsgrund: Arantpett.
midosa

3u verfaufen: Badereis, Confectionerns, Tat no Candor-Store mit Laundry Office, billig. 10? — 13. Str. Bu berfaufen: Baderei, gute Lage, muß fofort berfauft werden. Rachzufragen 457 Grand Ave. Bu berfaufen ober ju bertaufchen: Saloon und oardinghaus für unbeabute Lot. 1721 Milmaufce

Bu verfaufen: Schneiber: Shop, Pferd, Wagen und Beidirt. 718 R. Wood Str.

- 1550 M. Clart Str.

\$55 faufen meine icone fleine Grocery, Zigaren., Conjectionery: und Bader. Store, werth bas Dops pelte. \$12 Miethe. Glegante Zimmer und Stall. 12 Moffat Str., nabe Beftern und Milwankee Abe. Bu berfaufen: Rieine Grocern und Meat-Martet; ute Bohngimmer; febr billig; Baar ober an Beit. 321 Ordard Etr. Ru pertaufen: Rleine Baderei, 110 R. Rebai

Ave. nilde Bu verfaufen: Billig, einer der beftzahlenden Ed-Saloons auf der Nordweltseite; 2 hallen jeden Abend befett; sichere Eristen; Theil-Anzahlung: Gelegen-heit für Partners Klein, 22, 163 Randolph St. mbs Bu berfaufen: Altetablirte Baderei, Store: Trabe, 5 bis \$18, Wagen-Trade \$22 bis \$25 täglich. Abr. 101 Abendpost. midol Bu bertaufen: Reftaurant und Roominghaus. 9 30. Loto Sir. mitol Ju verkaufen: Billig, eine 2½ bis 3 Kannen Milch Route. Adr.: Bor 202, Winnesta, Jl. bmd Bu verfaufen: Soul-Store, Zigarren, Tabat, Con-fectionerp, Rotions u. f. w. 152 Sheffield Ape.

Bu bertaufen: Billig, Sardware, Tintware, Tin-fbob, Lager und Firtures; guter Bertaufsgrund. Reine Sanbler. 361 B. Ban Buren Str. 30aplm

Beidäftatheilhaber. (Engeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu berfaufen: Saupt-Antheil einer Rorbfeite Er-pret Comp.; werth \$6000; leichte Abzahlungen; tauiche auch für Nordfeite Grundeigenthum. 808 Afhland Mod.

Berlantt: Gine Bartnerin im Caloon und Reftau rantgeschäft. Bin alleinstehend. Rur wenig Rapi tal nothwendig. Abr. S. 637 Abendpost. Theilhaber berlangt: Gin ftarfer Dann, mit \$500 als Theilhaber, um Ferrbboot zu beforgen. Keine Auslagen. Einnahme \$5 bis \$10 täglich. Genry UII-rich, 34 Clark Str., Zimmer 419.

Bu bermiethen. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu miethen und Board gefucht. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) herr wünicht möblirtes Zimmer bei einzelner Dame ober finberlojen Centen; Rorbieite. G. D. 225, Abendpoft.

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel 10.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu vertaufen: Gin gutes Bferb, Buggy und Befchirr, billig. \$20 taufen einen fast neuen Top: wagen. 868 Lincoln Abe. Bu verfaufen oder zu vertauschen gegen gute Rut fleiner ftarfer Erprehwagen und gutes Pferd, !

Meiner farfer Erprehvagen und gutes Kierd, 9 Jahre alt und 1200 Plund fower, nehft Gefchite. Radyuftagen Somtag Morgen ober Abends nach 6 Uhr. 4987 Sadett Abe. Magen, Buggies und Geidirt, größte Auswahl ir Thicago. Junderte neuer und gebraudter Magen und Buggies; alle Sorten, in Wirflichfeit Alles, vos Na-derbat, und unfere Preife find nich zu bieten. — Thiel & Thrhardt, 395 Madash Ave. 29ap, Im&son

Bicheles, Rahmafdinen ze.

(Angeigen unter biefer Rubrif, 2 Cents bas Bort.) Die befte Auswahl bon Rahmafdinen auf ber Die beste eine Massauf von Audnahmen den Alle aufwärts. Alle Sorten gebrauchte Maschiene von \$5 aufwärts. Alle Sorten gebrauchte Maschiene von \$5 aufwärts. Allestiefte z Office von Standard z Kähmaschienen Aug. Speidel, 178 B. Ban Buren Str., 5 Thiren bitlich von Halfted. Abends offen.

Ihr fonnt alle Arten Rabmaschinen faufen ju Bbolefale-Breifen bei Afam, 12 Abams Str. Reue filberplatitet Singer \$10. Sigh Urm \$12. Reue Wilson \$10. Sprecht bor, ebe Ihr fauft. 23mg\* (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Gents bas Bort. Bu bertaufen: Pianos mit Attachment. 560 B. Chicago Abe.

Bu bertaufen: Kofewood Piano in gutem Zuftande — nur \$45. 228 Garfield Abe., I. Flat. bofr Bu bertaufen: Weil ich Chicago verlaffe, für 1-3 bes Berthes, Upright Piano, Stanbard Fabrifat. Garantirt. 406 Cleveland Abe.

Rur \$35 für ein feines Rofenholg Biano, \$5 mo-natlich. 317 Cebgwid Str., nabe Divifion Str. 29ap, In 29ap, Im \$65 taufen feines Rnabe-Biano. Leichte Abgablungen. Aug. Grob, 682 Wells Str., nabe North Ave. 29ap, 1w

Schones gebrauchtes Steinwab Upright in tabelslofem Zuftanbe, \$275; großes, bubiches Mahagoni Chaie Upright, \$175; großes Mahagoni Majhburn Upright, wenig gebraucht, \$165; Ebon Upright, \$85. Lyon & Healy, Wabalh Ave. und Abams Str. Möbel, Sausgerathe 2c. (Ungeigen unter diefer Aubrit, 2 Cents das Bort.)

Bu bertaufen: Möbel, febr billig. 1509 Bellington Abe., 3. Flat.

Unterricht. Lehranstalt sür Schnittzeichnen und Rleibermaschen nach Wiener Methode, Frau Olga Goldzier, 919 R. Clarf Str., Ede Garfield Abe. Damen fonen ihre eigenen Kleiber wöhzend best Unterrichts aufertigen. — Auskunft wird bereitwilligft ertheilt. Das Wiener Softem ist als das beite der Welt ansertannt. Schnitte nach Maß angefertigt. Fesches Paffen garantitet.

Englische Sprace für herren und Dasmen in Rleinflaffen und privot, sowie Buchgalten und dandelsjader, befanntlich am beiten gelehrt im R. M. Bufines College, 922 Milwaufee Abe., nahe Baulina Str. Tags und Boends. Breife mäßig. Beginnt jeht. Brof. George Jensten, pringipal.

Brof. O's wa i b, berborragender Lehrer für Bioline, Manboline, Biano, Fither und Guitarre. Section 50 Cents. Inframente gelieben. 953 Mis-waukee Abe., nahe Afbland Ave.

Finanzielles. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Gelb obne Kommisstinn und jum Bir verleihen Gelb auf Grundeigenthum und jum Bauen und berechnen teine Rommission, wenn gute Sicherbeit vorbanden. Binfen von 4 bis 6%. Saufer und Lotten ichnel und vorteilbaft vertauft und vertauscht. Billiam Freudenberg & Co., 140 Macheington Str., Sidostade LaSalle St. 9fb, boja\* Bribatgelber zu berleiben, jede Summe, aufGrundseigenthum und zum Bauen, zu 5, 5½ und 6 Prozent. G. Freubenberg & Co., 1199 Wilmaute Wue,, nabe Rorth Abe. und Roben Str. 13dpbibofa\* Rorin gurt. and verborgen, 5 bis 6 Prozent, Saufer, Lotten, Farmen, billig gu verfaufen ober zu ber-taufden. Bes & Winkelmann, 493 W. Chicago Abe. 4ma, 6t, eob

\$300 gu leiben gefucht auf gute Lot, bie \$1000 wtb. ift. Rachaufragen G. h. 214 Abendpoft. Befucht: \$500 auf erfte Sppothet. Reine Ugenten. Abreffe: F. 490 Abendpoft. Ohne Rommiffion Gelb ju verleiben ju 4, 5 und 6 Brozent. 2. 4, 59 Rorth Clart Str., Charles Stiller. 8ap, Im, tage fon

Die Revenue Coan & Building Affociation, 79 Dearborn Str., Jimmer loid, verleite Geld auf Erundeigenthum gu 6 Prozent, ohne Premium und ohne Rommiffion. Geld ohne Kommiffion. — Louis Freudenberg ver-leibt Bribat-Rapitalien bon 4 Prog. an ohne Kom-miffion. Bormittags: Refbeng, 377 A. Donne Webe. Ede Cornelia. Radmittags: Office, Ammer 1814 Unith Building, 19 Dearboon Str. Gelb ohne Rommiffion pu 5, 55 und & Brogent auf berbeffertes Chicagoer Grunbeigenthum. Anleiben jum Bauen. Q. D. Stone & Co., 206 NaCalle Ctr.

Grundeigenthum und Baufer. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bes Bert.)

Farmland! - Farmland! Balbland! Gine gunftige Gelegenheit, ein eigenes heim ju er-

werben. Biele Taujend Ader gutes, beholztes und vorzüglich gum Aderbau geeigneres Land, gelegen in bem berübniten Marathons und bem jublichen Apiele vom Sincoln County, Wisconfin, ju vertaufen in Parzels-len von 40 Ader ober mehr. Preis \$5.00 viv \$5.75 pro Ader, je nach ber Quarität bes Bobens, der vage und des Solsbeftundes.

Leute, welche icon nach ichlechten Gegenden i

Naufau, Wisconfin, oder bester sprecht vor ver inten Bertreter 3. Koch ler, melder in der Gegend auf einer Harm groß geworben ist und daber auch genaus Auskunft geben kann. Und er ist bereit, jeden Dannerstag mit Kauflussigen hinauszuschven, um ihnen das Land zu zeign. Edicagoer Zweig-Chiee: Im zweiten Stod Nr. 142 E. North Abe., Ede Clibouten Abe. Geichäftstunden des Buntags, Lenkings und Mittwochs, von 2 Ubr Nachmittags die 9 Ubr North Abe., Chis. Abertlet. 3. d. Rechter, 142 G. North Abe., Chis.

Farmen! Farmen! Karmen! \$509 faufen lidd Alder mit großen zweiftödigem Saus, Stall und anderen Gebauden: etenfalls an-bere Farms gegen Chicago Eigenthum zu bertau-iden und Farmen bon 40 Alder und größer auf leichte Abgablung mit feinen Gebauben etc. Ultrid, Zim-3u verfaufen: Wegen Familien-Angelegenheiten: 40 Ader guter Boben. \$200 Angablung. Saus barauf. 149 Ader ihöne Riverfront: Saus, Stall, Pierbe, Kübe. Ernte. 40 Ader unter Kilug. \$1400. 320 Ader Farm \$2000. Denry Ulfric, Verwalter 44 Clark Str., N. 419. 320 Ader Farm \$2000. 34 Clarf Str., R. 419. Bu berfaufen: Fruchts, Grains und Commer-Res forts Farmen, am Baffer gelegen, nabe holland. Bu erfragen bei Charles Ronge, Holland, Dich. 28ap, Im. folkfon

Bu verfaufen: Reue 5-3immer-Haufer, zwei Blods von Elfon Ave., Ciectric Cars an Warner Ave. (Ab-bijon Ave.), mit Waffers u. Sewer-Cincidiung; \$50 Unzahlung. \$10 per Wonat. Preis \$1300. Erni Velms, Eigenthümer, Ede Milwaufee und Califor-nia Ave.

nia ibe. 55a\* Bir tonnen Gure Saufer und Lotten ichnel wer faufen ober bertauschen. Streng reelle Bebandlung. Unch Farmen bertauscht. G. Freudenberg & Co., 1199 Milwaufee Ube., nabe Rorth Abe. und Rober Cer. Bu perfaufen: \$1300 taufen Store und Mohnge

baude 483 W. Belmont Ave. Bringt \$12 monatliche Miethe. Rachzufragen beim Cigenthumer baselbit. Rordfeite. Au berkaufen: Speieller Bargain, icone neue 4 und 8 Zimmer Cottages. Straße gepflattert. Zementt-Seitenwege, alle Berbefferungen, nahe Lincoln Abe, eleftrifcher Car. Se Jare ober Vorthbustern Raitroad. \$1250, \$1350 und \$1450 — \$140 baar und \$10 monattich. John Deim, 1713 %. Albland Abe., nahe Belmonk Abe.

Dlug unbedingt verlaufen megen Abreife nach Gu: ropa: Mein Ifiodiges Haus, mit Stein-Basement; beste Lage auf ber Noroseite; Anzahlung nach Belie-ben des Käusers. Rachzusragen 232 Bladhawl Str., nahe Elpbourn Abe.

Bu vertaufen: Ein gutzahlendes dreiftödiges Framehaus, für fechs Familen eingerichtet, bezahlt fich gut. - Abr.: 198 G. 26. Place. 4milm Berichiedenes.

Went 3hr bauen ? habt 3hr eine Lot?— Wenn nicht, so taufen wir eine für Guch, an irgend einer Straße und bauen ein haus auf die siebe den 1800 aufwarts. Gebt nicht nach Real-Eftate-Subdivisionen, jondern tauft wo 3hr wollt. 3hr dabt nur eine geringe Angahlung zu machen, den Reit zu 5 Krozent Justen in monatlichen oder oder halbjährlichen Zahlungen. Wen. Obtbaber, Verfeitzt. Let Welchigton Str. Main Loptbaber,

Bu bertaufen: Saus und Barn, mit 5 Ader. Wün-fchenswerthes Property in Rogers Barf, 9 Meiter vom Courthaus. Grober Bargain. Michael Welter, 144 South Water Str. 2mai, Iwchjor Geld auf Dobel zc.

(Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Belb gu berleiben auf Möbel, Bianos, Bferbe, Bagen u. f. w.

bon \$20 bis \$400 unfere Spezialitat. Bir nehmen Guch bie Robel nicht weg, wenn wir bie Unfeihe machen, fondern faffen Diefelben bie Unleibe machen, fondern la in Gurem Befit. Bir haben bas

größte beutiche Beidaft in ber Stabt. Alle guten, ehrlichen Deutschen, tommt ju uns, wenn 3hr Gelb baben wollt. 3hr werbet es ju Eftem Bortheil finden, bei mir borzusprechen, ebe 3hr anderwarts hingebt.

Die ficherfte und guverläffigfte Bebienung jugefichert. M. G. Frend,

128 La Salle Strafe, gimmer 3. 10apli Otto C. Boelder, 79 LaSalle Strafe, Bimmer 34. Das einzige beutsche Geschäft in der Stadt. Wenn Ibr Geld borgen wollt, findet Ihr es zu Eurem Vortheil und Lequemichigheit, bei uns zu borgen, in Summen von \$20 bis \$500 auf Röbel, Pianos u. s.w.

Die Saden bleiben ungeftört in Eurem Haufe. Anleibe gablbar in monatlichen Abschlagsgablungen ober nach Bunich bes Borgers. Ibr lauft feine Gefabr, daß Ihr Eure Mobel berliert, wenn Ibr bon uns borgt. Unfer Geschäft ift ein berantwort-liches und reelles. Freundliche Bebienung und Berichwiegenheit garan-tirt. Reine Rachfrage bei Rachbarn und Berwandten. Benn Ihr Gelb braucht, bitte, fprecht bei und Bern ihr Auskunft u.f.w., ebe 3hr onderswo bingeht. Benn Ihr nicht sommen fonnt, bann bitte fchieft Pheefe, pub mir fenden, einen betticken Mann nach

Wenn 3br nicht fommen tonnt, oann Ditte ju Abreffe und wir fenden einen beutichen Mann n Gurem Saufe, welcher Euch alle Austunft gibt. Gagle Boan Co., 70 LaSalle Str., Room 34. Rordwest-Ede Randolph und LaSalle Str., 3. Sjod. Chicago Mortgage Loan Compant, 175 Dearborn Str., Zimmer 216 und 217. Chicago Mortgage Loan Compant, Zimmer 12, Sommarfet Theatre Building, 161 BB. Madison Str., britter Fiur.

Bir leiben Euch Gelb in großen ober fleinen Be-tragen auf Bianos, Mobel, Pferbe, Bagen ober trgend belde gute Sicherbeit zu ben billigften Be-bingungen. - Darleben tonnen zu jeber Zeit gemacht berben. - Theilgablungen werben zu jeber Beit an-genommen, woburch bie Roften ber Unleibe berringert bierben.

ioerben. Gb icago Mortgage Loan Companb, 175 Bearborn Str., Zimmer 216 und 217. Unfere Beftieite Office ift Abends bis 8 Uhr ger öffnet zur Bequemlichfeit ber auf ber Beftieite Bobnenben.

Wenn I br Gelb braucht in de beleite mein eigenes Gelb auf Abel. Bianos, Peterde Bagen, ohne dah dieselb auf Möbel. Bianos, Peterde Magen, den die die Beine Ming in Beit eithernt werden, da ich die Zinsen will und nicht die Sachen. Des halb brancht Ihr feine Angt zu doden, fie zu ber halb brancht Ihr feine Angt zu den Anseiben von lieren. Ich mache eine Speziolität auf Anleiben von lieren. Ich mache eine Speziolität auf Anleiben von 1815 bis \$200 und kann Euch das Geld an dem Augegeben, an dem Aber es winicht: Ihr könnt das Geld auf leichte Abzahlungen daben oder Jinsen beziden und das Geld je lange daben. vie Ihr wollt.

A. Billiams, Ed Tearborn Str., in 4. Stod. Immer 28, Ede Dearborn und Andoldh Str.

Fimmer 28, Gde Dearborn und Berlegenbeit, melde Geld auf Mobel, Planos ober bergleichen leiben mollen, sonnen ihnell beitert werben, ohne fich ber Reugier ibrer Rachbarn ober ber Orffentlichteit ausjuschen, Riedrige Raten.—Gie beieben im Pesth und bem Gebrauch ber Sachen. Bedingungen bei Rachfradem Gebrauch ber Sachen. Bedingungen bei Rachfrage bölisch erflart.—I i i no i f Tu ft Co., 508
InterOcean Blog., 130 Dearborn it., Ede Radifon.

Korth mellern Mortgage Loan Co.,
465 Milmouter Ave., Jimmer S., Ede Thicago
Ave., Her Schreber's Choebete.
Gelb gelieben auf Möbel, Kianos, Kierbe, Wagen
n. in. ju billigften Finen; röckjablbar wie man,
winicht. Jede Jahlung verringert die Koften. Einbudwer der Arabielte und Korbneffeite arhaen.
Selv und Telle, wann ke von und korpen.
Lieuf

Ehicago Crebit Compant,
99 Wafbington Str., Zimmer 304; Brand-Office: 334
Lincoln Abe., Lake Biew.—Gelb gelieben an zedera mann auf Röbel, Bianos, Brede, Wogen, Airlines,
Diamanten, Ubren und auf irgend welche Sichebeit ju niedrigeren Raten, als bei anderen Firmen. Jahls termine nach Bunsch eingerichtet. Lange Zeit zur Ab-zahlung: böstiche und zuborkommende Abondung ge-gegen Ledermann. Geschlet unter freenafter Berichwie-genenzedermann. Geschlet unter freenafter Berichwie-genheit. Leute, welche auf der Profesie und in Lake Biew wohnen, sonen Zeit und Gelb haren, indem sie nach unserer Office 534 Lincoln Ab. geden. Main Office 99 Wassington Str., Jimmer 304. 53a Benn 3 hr. Gelb braucht und auch einen Freund, so sprecht bei mit der And de

Mittelft Telegramm geruhte

#### Gr. Majeftat ber König Christian IX.

bon Danemart Seine Freude auszudrücken, mit welcher Er fowohl an Allerhöchft Geiner Eigenen Berfon, als auch bei Befannten bie heilbringenden Birtungen des Johann Goff's ichen Malg-Ertratt (Gefundheite-Bieres)



Gin Dutend Flafden bon Johann Goff's fluffigen Dalg. Extraft enthalten mehr Rährfraft wie ein Faß Bier oder Porter.

23 Johann Doff's fluffiges Daly-Ertraft macht Fleifch und Blut. Johann Hoff, Berlin, Neue Wilhelmfir. No. 1. Faris, 38 Rue de l'Echiquier. New Pork, 156 Franklin Str.

BADADADADADADADARAKANADADADADADADADADADADADADARA

#### Berheirathet ober ledig?

Bon 23. 20. Croker.

(Fortfehung.)

Bar fie eiferfüchtig? Rein, gewiß nicht; aber bie Sache gefiel ihr nicht. Die tonnte eine andere Frau fich unterfteben, bie Mugen Laurence Whnnes, ihres Chemannes, beftridenb gu nen= Satte Laurence ihr etma ben hof gemacht? Lag eine oberflächliche Courmacherei für ibn überhaupt im Bereiche ber Moglichteit? Satte er auch nur bas geringfte Talent bagu? Laby Rachel war freilich eine unber= befferliche, gefährliche Rotette.

"Er wird nächsten Sonntag bei uns zu Mittag effen," fuhr die Sprecherin fort, "und es mare febr angenehm. wenn Gie ebenfalls tommen wollten, um meinen neuen Lömen zu befeben. Man fagt, er fei ein fabelhaft gefchictter Abpotat und ichreibe außerbem fehr witige Artitel für Zeitschriften, worin er bie Frauen unbarmherzig mitnehmen foll. Befonders follen ibm bie emanzipirten Frauen ein mahrer Greuel fein.

"Wirtlich? Das ift ja fehr amu=

"Aber bie Männer mögen ihn gern, und bas ift immer ein gutes Beichen. Man prophezeit ihm bereinft einen Sit im Parlament."

"Na, wenn Gie aus jebem Manne, bon bem man fagt, er werbe einmal im Parlament figen, einen Löwen machen wollten, würden Gie alle Menagerien Europas damit bevöltern tonnen," ber= feste Mabeline, bie Brotfrumen bon ihrem Schofe schüttelnb.

"Und gubem würbe man gewiß fo manchen Gfel in ber Löwenhaut entbe= den, meinen Gie nicht? Bas übrigens ben jungen Abbotaten betrifft, fo habe ich fcon mit ihm bon Ihnen gefpro= chen. 3ch fragte, ob er bon Ihnen ge= hort hatte, und er beighte es. Gie feben, mas es beift, wenn man eine ge: fellschaftliche Berühmtheit ift. fagte, baß Gie bas fconfte Mabchen und bie reichfte Erbin in gang London waren, und bag er Sie burchaus ten= nen lernen muffe."

"Und mas meinte er bazu?" fragte Mabeline, inbem fie ein Galgfaß um=

"Er fagte nur, er fei ein vielbeschäf= tigter Mann, habe für eine größere Gefelligfeit nicht recht Zeit; ach ja, außerdem fagte er noch, bag er bieBat= tung "reiche Erbin" eigentlich berab=

Dann lentte bie fleine Frau bas Gefpräch auf ein anderes Thema, und Madeline lud fie ein, mit in ihr Zim-Jest aber befann mer zu fommen. Labn Rachel fich plotlich, bak fie für ben Nachmittag eine Berabrebung habe und nicht gum Fünfuhrthee bleiben tonne, felbft wenn Mabeline fie auf ben Anieen barum bate.

Bu einem folden Fußfall zeigte Dabeline gar feine Luft, und fo eilte bie Dame in einem mahren Mirbelfturm bon Sanbedruden, Ruffen und letten Abschiedsworten, die fie noch von ber Treppe berauf rief, babon.

Mun fag Mabeline allein bor bem Raminfeuer und bachte über bas nach, was fie foeben mit großem Unbehagen bernommen hatte.

Laurence hatte ihr feit langer Zeit nicht gefdrieben. Ihre legten beiben Briefe maren ohne Antwort geblieben, und auch ihren Befuch hatte er unbeachtet gelaffen. Natürlich burfte er ihr feinen Begenbefuch machen, aber fchreiben batte er ibr boch fonnen. Er botte fein Recht, fie wie ein ungrtiges Rind zu behandeln. Im Gegentheil, er mar ihr Dant foulbig. Gerabe, weil er nicht für fie gu forgen batte, mar er aller Laft los und lebig - im Stanbe gewefen, bie Flügel frei gu entfalten und in ben Betttampf mit anbern ein= gutreten. Huch für Harry wollte fie gern begabien. Rur mit ihrem Bater war jest burchaus nichts anzufangen. Geine Gelbaeschäfte nahmen ibn, wie es ichien, in ber unangenehmften Beife in Unfpruch, und überdies war er frant. Und biente ibr Berhalten benn nicht auch aum Beften bon Mann und Rinb? Das mußte er boch einfeben, mußte auch wiffen, baß fie taufendmal lieber bei ihm als hier gewesen ware.

Dennoch, als fie ben Blid über ihre elegante Umgebung hinschweifen und auf bem filbernen Theegeschirr ruben ließ, bas gerabe burch zwei gepuberte Diener bereingebracht wurde, und biefe fich erfunbigten, ob und gu melcher Beit fie etwa ben Wagen befehle, tonnte fie fich einer gewiffen Beforgnig nicht ermehren. War benn Laurence nicht wirtlich berechtigt, ju glauben, bag ber Reichthum ihr unentbehrlich geworben und ber Lurus bas Gögenbilb fei, bas ihn und ben fleinen Harry aus ihrem

herzen verbrängt habe? Da fam ihr ein ploglicher Entschluß. Konnte sie nicht nochmals zu Laurence geben, mit ihm fprechen, fein einfaches Abendbrot, wahrscheinlich ein Sammeltotelett, mit ihm theilen und nicht nur ibn burch Liebenswürbigfeit berfohnen und milber ftimmen, fonbern auch bos eigene Gemiffen beschwichtigen? Dazu wollte fie fich, bas

mar ihr zweiter Gebante, in ihre gemöhnliche Abendtoilette werfen und ihn auch in biefer Beziehung ange= nehm überrafchen. Der Ginfall gefiel ihr fo gut, baß fie eilig ihren Thee austrant, fich fofort nach ihrem Bimmer begab und ber Rammerjungfer

flingelte. "Jofephine," fagte fie gu ber flugen und geschickten fleinen Berfon, "Joje= phine; ich gehe aus, um bei einer alten, lieben Freundin gu fpeifen, bei einer Freundin, die ich fcon fannte, als ich noch in der Version mar, und möchte gern fo bubich als möglich ausfehen. Mber es ift teine Gefellschaft; wir beide werben gang allein effen. Was foll ich bazu angiehen?" Dabei fing fie be= reits an, ihr Belbet = Saustleid abgu:

"Nun, gnabiges Fraulein, für ein ruhiges, aber ohne Zweifel feines Diner au amei ober brei Berfonen murbe ich bas primelfarbene Atlastleib bor= fchlagen. Dagu einige menige Dia= manten, bas haar in ben neuen Kno: ten gebreht und burch ben Diamantpfeil festgehalten."

Diese einfache Toilette nahm bennoch viel Zeit in Anspruch. Mit bem Aufbau ber Frifur, bem Bufchnuren bes Kleibes und bem Ordnen bes Schmudes bergingen ziemlich zwei Stunden, und fo tam faft fieben Uhr beran, ehe bas Wert zu Josephinens ganger Bufriebenheit bollenbet mar.

"So," fagte bie Zofe endlich befrie-bigt, "bas gnäbige Fräulein haben nie fconer, ja, ich glaube, noch nie fo fcon ausgefeben.

Madeline tonnte fich, als fie fich im Spiegel betrachtete, eines beifälligen Lächelns nicht erwehren; aber bas Bohlgefallen war boch nur bon furger Dauer und mit einem bitteren Tropfen gemischt. War es bafür, für biefe Rleiber, Diamanten und ahnlichen Zand, baß fie Saus und Seim opferte?

"Rein, es ift nicht barum, nicht barum!" fagte fie gu Jofephines Erftaunen ploklich laut. Aber fie mar bon ber Wahrheit ber Antwort, bie fie fich felbft gab, boch nur halb überzeugt.

Josephine legte ihr jest einen langen, rothen, bis jum Boben reichenben, mit ruffischem Bobel befetten Gami metmantel, ber für Robert Beft? Reichthum ein ebenfo berebtes Zeugniß ablegte, wie fein Saus und feine Equi page, um bie Schultern und einen leich ten Spikenibaml über ben Ropf. Ma beline nahm Sanbichuhe und Facher und machte fich, trot ber Borftellungen Josephines, Die ihr burchaus ben Brougham und einen Diener gur Begleitung aufnöthigen wollte, allein und in einer Miethtutiche auf ben Weg. Sie felbit aab auch bem Ruticher Die Abref fe, und gwar mit fo leifer Stimme, baß James, ber ihr in ben Wagen half, nicht im ftanbe mar, fie gu per=

Das gange Unternehmen batte etwas fo Ungewöhnliches, Abenteuerliches. baß ihr Berg heftiger schlug als fonft. Der Gebante, Laurence in feiner bum= pfigen Attenftube gu überraschen, ihn in eine milbere, gemuthlichere Stim= mung bineinguichmeicheln, bann mit ihm unter bier Mugen gu fpeifen und bie Wirtung ihrer Reige auf ben ei= genen Gatten gu erproben - fie mufte jett, bon welchem Werthe Jugend, Schönheit und Doilette maren - alle biefe Bedanten und Borfage erregten fie auf's außerfte und brachten fie aus bem gewöhnlichen, fühlen Gleichge=

In nervofer Spannung berließ fie in ber Rabe bes alten buftern Tempels ben Magen, um fich, wie bei ihrem erften Befuche, gu Fuß nach ber Bohnung ihres Gatten zu begeben.

Un ber Sausthur angefommen, jog fie herzhaft bie Rlingel und lächelte bei bem Gebanten, wie einfam er jett wahrscheinlich beim Schimmer einer einzigen Rerge bei feinem einfamen Mable fag, und wie erftaunt er über ihr Ericheinen fein murbe.

Die Thur öffnete fich bermittelft eines Bugriegels, beffen Mechanit bon unfichtbarer Sand in Bewegung gefett wurde. Bor Mabeline auf halber Sohe ber Treppe, gerabe mo biefe fich brehte, fiand die Frau mit bem Barte, Die fie fcon bas erfte Mal empfangen hatte. Da fie ein ichweres Gerbierbrett trug war sie nicht im stande, sich ordentlich umgufeben, und rief ber Gintretenben in argerlichem Tone ju: "Wenn Gie bie Bafche bringen, fo tommen Gie nur berauf. Soffentlich find feine hemben beffer geplättet, als bas lette Mal. Damit und mit ben Rragen tonnten Sie fich nicht gerabe feben laf-

fen, meine Gute!" Mit biefen Worten berichwand bie Frau bollenbs um bie Gde unberief ber bermeintlichen Bafchfrau nur noch bon oben berunter qu: "Gie fonnen gleich burch bie andere Thur geben und Die Bafche in fein Schlafzimmer legen ober ben Rorb fteben laffen."

Mabeleine erftidte faft por unterbrüdtem Lachen, als fie binter ber alten, fie fommanbirenben Berfon bie Treppe binauf ftieg. Unterwegs entledigte fie fich bereits ibrer Ropfbulle und ale fie den Abfag bor der Thur erreicht hatte, nahm fie auch ben Dan-

tel ab. Die alte Frau hatte ihre Laft auf einem Tifche in bem erleuchteten Borgimmer abgefest. Sie brebte fich um, als fie Fußtritte und bas Rafcheln eines feibenen Rleibes hinter fich borte, und erblidte nun eine ichlante, bochge wachfene, junge Dame in elegantestem Gefellichaftsanzuge, beren Rleib mit Diamantinopfen geichloffen mar. Die Diamanten im Saar und in ben auf's feinfte behandichuhten Fingern einen toftbaren Feberfächer trug.

Ginen Moment ftanb fie ftarr bor Staunen; bann taumelte fie wie über= wältigt bon bem Unblid gegen bie Band, wo fie mit hervortretenden Mugen, offenem Munbe und herabhangenden Urmen fteben blieb, bis fich ihre Befturgung in ben Worten: "Großer Gott im Simmel!" auflöfte.

(Fortsetzung folgt.)

"Frauenbewegung" in vergange: nen Jahrhunderten.

Wenn wir heute auf Die Frauenbewegung und auf die fich allgemach bemertbar machenbe Gegenbemegung (es fei nur erinnert an bas in Deutschland immer fraftiger betonte Berlangen ber Mergte, Die Frauen nicht gur ärztlichen Praxis zuzulaffen) bliden, so hat es ben Unschein, als ob Bewegung und Gegenbewegung neueren Datums find als ob erft ber in ben letten Sahr= gehnten fo wild entbrannte Rampf ums Brot biefe Ericbeinungen gezeitigt babe. Das ift nun, wie beute mohl ichon ben meiften befannt ift, nicht ber Fall. Gine Frauenbewegung hat es vielleicht immer gegeben; benn wie ber Menfch im allgemeinen mit feiner Lage felten gu= rieden ift, fo find natürlich auch bie Frauen, Die viel mehr gur Ungufrieben= beit neigen als die Manner, felten ober nie mit ihrer Lage zufrieben gemefen, und in vielen Fallen wird es ihnen an gureichenden Grunden hierfür nicht gefehlt haben. Neueren Datums bagegen ift in ber That bie laute Forberung ber Frau, gum gelehrten Studium gugelaffen zu werben - b. h. schon zu Unfang bes vorigen Jahrhunderts wurde recht lebhaft für und wiber biefe Forberung geftritten, und es wird uns, die wir heute wieder inmitten folder Rämpfe fteben, intereffiren, einen Blid in Die Bergangenheit zu merfen.

Das große "Universal=Lexiton", bas im Jahre 1732 gu erfcheinen begann, macht uns bie Sache leicht. Da finben wir g. B. ben Urtifel: "Db bie Weiber ber Atabemifchen Ghren-Grabe fabig Der weitherzige Berfaffer bes Artifels beantwortet Die Frage folgen= bermagen: "Warum nicht? Es mar wider die Wahrheit, wenn man behaup= ten mollte, bak feine jemahls mit bem Dottor=Titel, nach Berbienft, begabet worden fen, wie Zeiller (ein heftiger Gegner ber "gelehrten Frauen" bamals) ohne Scheu borgibt. Es mare benn, baß er es nur bon ben Deutschen ber= ftanben batte." Er weift nun bin auf bie gelehrte Mabella Lofa, Die Spanie= rin, welche fich ben theologischen Dottor= hut erwarb, auf Belticia Gogabina, bie mit 23 Jahren Dottorin der Rechte und mit 27 Jahren Profefforin murbe, und verschiedene andere hervorragende Frauen bes Muslanbes, und fährt bann fort: "Weber die Zivil-Gefete, noch ber Bolder Gewohnheiten, ichlieffen bie Weiber bon fothanen Atabemifchen Ehren-Graben aus, bie göttlichen Gefege aber haben hierinnen nichts beichloffen, fonbern es ber Disposition ber Menichen anheimgeftellt. Db ichon bas öffentliche Lehramt in ber Rirche Beibern verboten ift, konnen fie beshal ben boch mohl Dottorinnen werben. Ronnte Accurs Tochter über bas bur= gerliche Recht öffentlich zu Bononien lehren, word ber Olympia Kulvia Morata erlaubt, in bem 29. Jahre ihres MIters ben öffentlichen Lehr-Stuhl gu Beibelberg zu besteigen und Griechisch gu lehren; warb ber Cagilia Sebutia in bem 18. Jahre ihres Alters erlaubt Theses Philosophicas et Theo: logicas öffentlich ju berfechten - warum nicht auch Underen und Mehreren? Gie tonnen fich gar mohl ber atabemi= ichen Ghren-Girabe fahia machen es laufft auch weber ber Erbarkeit noch löblichen Sitten guwiber, folchen bie Belohnungen und Zeugniffe gultiger Runft und Wiffenschaft mitgutheilen."

Much ber Frage, ob Frauen öffent= lich lehren dürfen, tritt ber Artitelber= faffer nabe. "Die Beiber find von of= fentlicher Führung bes Lehr-Umtes ausgeschloffen" - fchreibt er und führt Die Bibelftellen an, aus benen berbor= geht, baf die Weiber folder öffentlicher Thätigfeit nicht fähig und würdig feien, ba ja Baulus "ausbrudlich be= zeuget, es gebühre Beibern, in ber Ge= meine Gottes zu schweigen". Aber nun fährt er fort: "Co gewiß nun auch biefes ift, fo haben fich bennoch zu un= terschiebenen Zeiten einige gefunden, bie fein Bebenfen getragen, bas Gegentheil gu lehren. Wir wollen bier nicht ber bendnifchen Briefterinnen gebenten, fon= bern ben benen bleiben, fo fich fiir Chriften ausgeben. Erftlich, fo icheinet es, als ob Simon ber Zauberer biefer Mennung gewesen fei. Gin gleiches fonnte man von anderen mehr fagen. Insonderheit aber waren bie Quinti= figner eine driftliche Gefte mit biefem Brrthum hefftig eingenommen. Denn es erzehlet Epiphanias bon ihnen, fie hatten bisweilen nicht nur geiftliche Briefterftellen, fonbern auch fogar Bigthumer ben Beibern anbertrauet. Rach ihnen waren die Cataphrhges (dieMon=



## Baben Gie sich erfältet?

Wenn bies ber Fall, ift es nicht tho. richt, eine Berfältung ju vernachlaffigen ? Biffen Gie, bag biefelbe in einem Suften re-

Det mit

HALE'S -AND-

Auszehrung. leichte Beiferteit ober 21thmunge. Befdwerden ein: ftellen, faumen Gie ja nicht, bieje anichei=

nend leichten, aber

thatiadlich

fultirt, ber in unfe-

rem Klima baufig en=

#### gefährlichen Symptome

u beheben durch ben Gebrauch von Hale's Honey of Horehound and Tar. Es ift bies bas einzige entichieden fichere Beilmittel gegen Suften, Erfaltungen und Affettionen der gunge, welche Musschrung berurfachen.

Bn haben bei allen Apothefern.

taniften bes zweiten Jahrhunberts n. Chr.) meiftens gleicher Mehnung und lieffen Weiber zu bem öffentlichen Brebigt=Umte, welche fie Bresbnteribas nannten. Bu Konftantinus bes Gro-Ben Beiten erwehlten bie Weiber in Sprien etliche ihres Mittels, welche of= fentlich lehren mufften. In bem achten Jahrhundert mar Papft Bonifazius auf biefe Mennung gerathen. 3a, es fam bamals fo meit, bak etliche Mebtif= finnen fich unterfiengen, Prieftern Die Hände aufzulegen, oder fie zu ordiniren. In bem borigen Jahrhunderte find, bag wir bon anberen nichts fagen, fonderlich bie Quater auf biefe Mennung fehr erpicht geworben, als ben welchen nichts gemeineres ift, als bie= fes, bak Beiber gante Gemeinen offentlich zu lehren fich unterstehen. Gol= chen haben es endlich viel Andere nach=

Bas nun insbesonbere bie Fähigfeit ber Frauen gum argtlichen Beruf anbetrifft, ben man ihnen beute gang ent= schieden zu verschließen geneigt scheint, fo fteht ber Lexiton=Autor auch in bie= fer Begiebung mehr auf Geiten ber Frauen. Er fagt unter anderem bier= über: "Daß bas Beibsvold gur Erlernung guter Rünfte und Wiffenschaf= ten fo geschickt fen als bie Mannsperfo= nen, folches ift fo mohl aus ber Ber= nunft, als ber Erfahrung eine ausge= machte Sache, und baf ein aleiches auch bon ber Medigin zu behaupten fen, ift burch eben biefe Gründe flar und offenbar. Go lehret benn auch Plato (de Rep. Lib. V.) und erweifet Tira= quell, bag bie Beibsbilber bon Erler= nung und Ausübung ber Medigin nicht auszuschlieffen fenn. Goldergestalt meifet bas Alterthum piele Grempel bon Beibsperfonen auf, fo biefe Runft getrieben, auch burch Entbedung aller= hand Arauter und beren Araffte, ber= mehrt und in Gang gebracht, ja, burch Schriften erläutert haben". 3mar gibt er zu bebenten, bag bamals bie Debi= gin noch in ihren robesten Unfangen ftanb, und bag jene "Mebigin=Beiber" meistens "wohl kaum so viel gewusit aben, als unsere jetigen Kräu ber" - aber er meint boch, daß die Frauen ungweifelhaft gerabe für ben ärztlichen Beruf eine große Begabung haben, und meint, es fei "in ber That gewiß, baß, wenn eine geschickte Beibs= person fich orbentlich gur Erlernung ber Medigin bequemen wollte, fie biergu offt mehr Geschidlichteit zeigen wurde als mancher Mann". Und fo meint er benn schlieflich, es follte eine weibliche Universität angelegt werben, in ber bie Frauen ihrer befonderen Urt gemäß in Die Wiffenschaft eingeweiht werben fonnten. Aber er fügt fogleich bingu: Doch biefes biirfte fo leicht nicht ge= cheben, und es liegt auch keine Noth wendigkeit bagu bor; weil boch, fon: berlich jegiger Zeit (alfo fchon Unno bagumal!!) mehr Mannspersonen bie Medigin erlernen, als es bie Menge ber Rranten, ben ber allgemeinen Quadfal= berei, erforbert."

Comeit ber Mutor aus bem porigen Jahrhundert. Man fieht, daß ber meibliche Gelehrte, ber meibliche Mrai auch icon bamals bie Beifter beichaf= tigte und baf bie Frauen, wie man ihnen, wenn Begabung und Reigung borbanben waren, ben Beg gum Biffen nicht beriperrte, Fürfprecher fanden, Die fcon alles bas gu ihren Gunften gu fagen wußten, mas beute als anscheinend gang neue Wahrheiten ober auch Salb= mabrheiten (benn es wird auch auf Die: fem Gebiete viel an ber Wahrheit por= beigefprochen) auf ben Martt gebracht

Gemüthlich. - Jaintef Ohrmurm aus Tarnopol reift nach Wien gum Ginfauf, befucht berichiebene Groß= handlungshäufer und tommt auch in eine Manufatturmaaren = Rieberlage, wo er feinen Bebarf an Schnittmag: ren bedt. Er fucht eine bubfchn Ungaht bon Artifeln aus, mahlt bies und bas und läßt bei ihm gunftig icheinenber Belegenheit ein Dutenb Geibentafchen= tücher in feinem Raftan verschwinden. Der Rommis, ber ihn bebient, bat ben Borgang gang gut bemerft, thut aber nicht bergleichen, fonbern ftellt bie Geibentücher als legten Boften auf bie Rechnung, bie er nach beenbeter Musmahl bem Räufer überreicht. - "Mas find bas für Geibentucher?" fraat herr Ohrwurm, nachbem er bie einzelnen Rechnungspoften mit ber eingefauften Baare verglichen. - "Das find, ich bitte," ermiberte berRommis, "bie Geibentücher, Die Gie einzufteden beliebt haben." - "Sie Gauner, Sie!" fagt Dhrwurm und broht berftanbnig. innig mit bem Finger.

Die Beinernte der Belt im Jahre 1898 wirb, wie alljährlich,

im "Moniteur Binicole" gufammenge=

ftellt. Un ber Spige ber Beinlanber fteht Frankreich, mit etwa 321 Millio-

nen heftoliter, murbe aber im vorigen Jahre beinahe von Italien mit 313 Millionen eingeholt. Das erftere Land hatte gegen bie Ernte von 1897 eine ge= ringe Abnahme, bas lettere eine Bunahme bon über 54 Millionen gu ber= geichnen. Das britte unter ben Bein= länbern mar und blieb Spanien, bas eine Bunahme bon annahernb 19 auf 243 Millionen aufwies. Nicht allgemein befannt burfte es fein, bag bas viertreichfte Weinland Algier ift, aller= bings mit 51 (41) Millionen Betto= liter gegen bie erftgenannten Sanber weit gurudtretenb. Un fünfter Stelle ftand fowohl 1897 wie 1898 Rumä= nien, bas eine Steigerung ber Ernte bon 3,200,000 auf 3,900,000 Setto= liter erreichte. Die fechfte Stelle nahm im borigen Jahre Rugland ein mit 3,120,000 Settoliter, mahrenb es 1897 noch hinter Chile und Portugal gurud: ftanb. Ginen außerorbentlichen Muf fcwung nahm bie Weinernte in Bulgarien, bas von ber fiebgehnten Stelle an bie fiebente rudte und eine Bunahme bon 1.090.000 auf 2.600.000 Settoli= ter erzielte. Dann folgte Chile, bann Portugal. Deutschland blieb im boris gen Jahre wegen ber befanntlich recht mangelhaften Ernte noch hinter Defterreich (1,900,000) gurud und trat mit 1,800,000 heftoliter bon ber neunten an bie elfte Stelle. Ueber eine Million Bettoliter erzeugten ferner noch (ber Reihe nach): Türkei mit Inbern mit 1,600,000 (-200,000), Argentinien mit 1,600,000 (+160,000), Beru mit 1,500,000, bie Ber. Staaten mit 1,= 300.000 (+253,000), Griechenland mit 1,100,000 (-100,000) und bie Schweiz mit 1,100,000 (-150,000) Settoliter, Ungarn hatte nur 900,000 (-300,000) zu ernten, bemnächft fol= gen mit noch fleineren Mengen: Gerbien (800,000), Brafilien (450,000), Agoren und Kanaren mit Mabeira (235,000), Rapland (185,000), Uru= guan (160,000). Tunis (120,000), Auftralien (95,000), Merito (70,000), Berfien (45,000) und Bolivia (35,000).

- Origineller Beirathsantrag. -Fräulein: "HerrRath, ich bin jett breiundzwanzig Jahre alt, gefund, reich, lebensluftig und boch unbefriedigt. Bas foll ich thun. Biffen Gie nicht ei= nen Rath für mich?" - Rath: "Ja mich!"

- Runftleiftung. - "Was, Nabelbauer, Ihr habt Gurem Ceppl' ein altes Klabier getauft? Rann er benn auch fpielen?" - "Gi freili', und manchmal hört 's fich fogar wie Mufit

- Enfant terribie. - Befucher: "Rannft Du biefes Berirbilb erra= then?" — Hans (Sohn eines Malers): "D, bas ift nichts; Papas Bilber find manchmal noch viel schwieriger aufzu-

- Butunftsbilb. (Bur Frauen= emangipation.) — Beibl. Richter: "Beuge, wie alt find Gie?" - Beugin (in höchster Wuth): ".. Schlange!!"



Einerlei, wie beftig ober qualent bie Schmergen uch fein mogen, Die ber mit Rheumatismus Behaf-, bettlägerige Invalide, Berfrüppelte, Rervoje Reuralgie Leibende oder frant Darnieberliegend

Radman's Readn Relief verfchafft fofortige Binberung.

Schmerzen im Rücken!

Begen Robitveb Migrane aber nerboich Ropfweh), Zahnichmergen, Renralgie, Aheu: mationus, buftweh, Edmerzen und Schma: de im Ruden, bem Rüdgrat oder ben Rieren Beidwerben in Der Rebergegend Geitenfte: den, Aufdmellung ber Beleute und Edmer jen jeber Mrt fcafft die Applitation von Rab man's Readn Relief fofortige Erleichternug und beffen fortgefehter Bebrauch einige Tage lang bewertftelligt eine permanente Dellung

Ge verfagt nie!

Rurirt und verhatet Frfaltungen, Ouften, entgundeten Gale, 3n fluenga, Anichwellung der Gelente, Buft: weh, Rheumatismus, Reuralgie, Ropfwch, Jahuweh, Afthma.

Althem . Beichwerden.

Radwan's Readn Relief gemahrt eine fichere Seilung für alle Echmergen, Berftandun: gen, Quetidungen, Schmergen im ben Gliebern.

In nerlich, ein halber bis ein ganger Thee-öffel von in einem Glaf: Baffer furirt in wenigen olinnten Leibschnetzen. Annube, jameen Magen-kalafolfgleit. Migene. Diarrhoe, Tofenterie, Co-ic, Plabungen und alle innerlichen Beschwerben,

#### MALARIA, Schüttelfroft und Fieber, Fieber und

Bechielfieber geheilt. RADWAY'S READY RELIEF

urirt nicht nur ben Batienten, ber von diefer ichrediden Krantheit erariffen fit, wie bei Anfiedern in
en bestehein Tiniften, in welchen Malarie ober
schielstieder vorkfeunzen, doch werden Balarie ober
stüt intstaten, wenn sie eben Morgen beim Aufehen manzig ober breibig Lropfen Ready Beiles
u einem Elafe Beffer urdmen und eine einen
radte esten, ben Anfallen engehen.

Rein vegetabilifc, milbe und gubertuffig. Regu-firen Die Leber und Berbauungsargane. Die ficherbe und beste Medigin ber Welt bebufs

Beilung

aller Störungen des Magens, der Erder, Eingeweibe, Liesen, der Blafe, netwöles Krontheiten, Appetit-lofigkeit, abstweh, Bertivofung, Univerdunlichteit, Billofirit, Fieder, Darmentzlindungen, Sämorrhoi-den und alle Unterleids-Leiden, Boll tom mene Berd da ung wird erzielt mittelf Nad den an 8 Berd da ung wird erzielt mittelf Nad den an 8

DYSPEPSIE.

Migrane, fauren Magen, Bisiolität, bo bie genoffenen Sveifen burch ibre Ribr-Gigenschaften jum Stoffweckel bei Allepers beitragen.

Breis Me ver Flaiche. In baben bei allen Apotheken ober ber Hoft verjanbt gegen Emplang bes greife (3) Radway & Co., 55 Elm St., N.

# CASTORIA

für Säuglinge und Kinder.

Castoria ist ein unschädliches Substitut für Castor Öl. astoria ist ein unschädliches Substitut für Castor Ol, Paregoric, Tropfen und Soothing Syrups. Es ist ange-nehm. Es enthält weder Opium, Morphin noch andere narkotische Bestandtheile. Es vertreibt Würmer und beseitigt Fieberzustände. Es heilt Diarrhoe und Wind-kolik. Es erleichtert die Beschwerden des Zahnens und heilt Verstopfung. Es regulirt Magen und Darm und verleiht einen gesunden und natürlichen Schlaf. Der Kinder Panacae—Der Mütter Freund.

Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt, Trägt die Unterschrift von

In Gebrauch Seit Mehr Als 30 Jahren.

- Boreilig. - Solbat: "Ich nehme mir 's Leben, wenn Gie mich nicht er= hören, Laura." - Röchin: "Ach, feien Sie boch nicht fo bumm . . . Gie miffen ja noch gar nicht, wie ich toche!"

- Daß viele Leute benfelben Be= banten haben, zeigt fich am beften bei Sochzeitsgeschenten.



#### Gine glückliche Che

alls Wissenwerte über Seichlechts. Armsbeiten, jugendiche Besirrungen, Imporens, Unsendiche Besirrungen, Imporens, Unsendiche Besirrungen, Imporens, Unsendiche Bud: "Der Kertungs-Anter", 45. Aust., 250 Geiten, mit vielen lehreichen Abbildungen. Es ist der einzig auwerlässige Ranhgeber für Arante und Gelunde und namentlich nicht zu entbehren für Leute, die Ahrbeitenden vollen, oder ungludlich berheiraltet sind. Wirk nach Empfang den 25 Gis. in Wosselaungs forglam verpacht frei augelandt. DEUTSCHES HEIL-INSTITUT, No. 11 Chinton Place, Now Vork, N. T.

.Det Acttunge: Unter" ift auch gu haben in Chicago, 3fl., bei Chas. Salger, 844 %. Galfteb Str.

Reine Comerzen, fein Gas. Babne gegogen ohne Comergen mittelft unferer fürglich berbefferten Rethobe. Bir geben \$50 für jeben Babn, ben wir nicht ohne Schmergen ausgu-

geben Jahn, ben wir nicht obne Schnerzen auszuseheben bermögen.
"Ichen bermögen.
"Ich dabe mir im Poston Dental Parlor Ichen lassen, obne Schmerzen. Krau S. A. Beecher, 2972 South Parl Aber.
Gine Schuz Garantie von 10 Jabren stie Archeiten.
Reine übertrieben hoben Preise, um Eindruck zu machen.
Reine unmöglich niedrigen Breise, um Sindruck und einer anzugieben.
Sedis. "S. Wied Goldsfühung answeb. B. I Zefan. Sold-Kronen. S. Sitaliged Air ... 50c Beites Gedig (S. S. W.) 28 Goldsfühung answeb. B. I Zefan. Sold-Kronen. S. Sitaliged Mir ... 50c Beite garantiren unsere von den für gedigt. Such Bir garantiren unsere von Schaftlich Gedicht in Plates.
Blatten ergebaht, waren. Rabnärzte es niedt fünnen.

Macronica de la constante de l Benn 36r gu uns tommt, feht banach, bag 36r

Boston Dental Parlors. State Str.

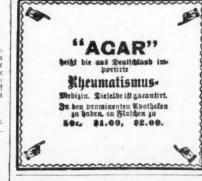
INSTITUTE. 84 ADAMS STR., Zimmer

gegenüber ber Fair, Dezter Builbing.
Die Aerzie diefer Anfalf find erfahrene deutsche Svezialisten und detrachten es als eine Ehre, ihre leidenden Mitmenschen fo jonell als möglich den ihren Gebrechen zu beiten. Sie heiten gründlich unter Gereche, alle gedeumen Araufbeiten der Männer, Frauern leiden und Menntrucktionenstörungen ohne Operation, Santkraukheiten, Folgen von Seldhibesteckung, vorletzen Mannbarkeit zc. Operationen von erfer Klasse Operationen, Parcoccie (hobentransfritten) z. Konjustrit mis bevor Ihr bei rathet. Beinn nöbig, dlagten wer Patienton in unter Privathobist. Frauen werben vom Frauenarst (Dame) behandelt. Behandlung, inkt. Rediginen, gegenüber ber Fair, Derter Builbing. nur Drei Dollars

ben Monat. — Squeidet bies aus. —Stun den 9 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends: Sonntags 10 bei 10 His.



Banbagen für Nabelbrüche, Beiddinden für ichnachen Unierleid. Mutterichden, Songedauch uns seine Leute, Songedauch uns seine Krade-halter und alle Apparate für Berteinmungen des Kindgrates, der Beine und Finge zu, in reichboltigiere Kustwohl an Fadrichreisen vorräftig, deim gederfanten der John federfanten der Apparate für Wollertz. 40 Hith Koe, nabe Mandelpe Sit. Seiglich für Brücke und Bermachlungen des Körders. In jedem Fadle voffite Koe, nabe Mandelpe Sit. Seiglich für Brücke und Bermachlungen des Körders. In jedem Fadle voffite der Germach und Sownings offen die Lühr. Damen werden den einer Lame bedient.



Banbagen ben erprobtem Mufter und beter Ludit tat ju mabigen Breifen. Otto Kalteich, 2mai, dibofo, 800

Dr. EHRLICH,
aus Deutschland, EvezlalArzt für Angen, Ehrem
Regt für Angen, Ehrem
Ratens und Halosteden. Deilt Katarrh und Tandheit nach neuelter und
ichnerglofer Werbede. Känstliche Angen, Brülen angehaft. Anterindung und Kath freiklinst? 28.5 Lincoln Ave. 8–11 Im., 6–3
Abk.; Sonning 8–12 Um. Westleite-Alinit?
Roordm. Ede Kittmanke Ave. und Timpo Ger.,
über Renional Store. 1—4 Nachm. Ilmg. h

Ein Arat von hohem Ansehen. deffen Praxis und Ruf die Probe



Gin paar Fragen, Guren jehigen Buftanb betreffend. Beinn 3br an einer Aranfbeit leibet, welche mit sebem Tage schlimmer wird und unmerflic langsam Euren ganzen Körper untergrädt, ift es bann welfe. Batentunchzinen einzunehmen? It es rathjam, ju warten, die 3h euse der kerend der Giffe seid. It es bernünftig, von einem Erzi zum andern zu geben, der nicht eine Spezialität und ein lebenstlängliches Studium aus Eurer Rranffeit gemacht dat und deren Ragen ruimir!
Ihr es nicht bester für Euch einen Spezialitätzt von derem Ragen ruimir!

begründetem Rufe ju tonfultiren, ausd gefand ju werden. Sir übernehmen teine unheilbaren Ballo, lind jeden fall, ben wir übernehmen, furiren mir. Saute, Blute und Nerveutraufheigen, ob en ber bet ober feuter gugegogen, find unfere Spezialiste.

Lungen:, Rafen: und Saleleiben wiffenfatto begandett. Pamen erhalten fpezielle und forgfältige Auf-terfamkeit in allen Rrankheiten, die ihrem Ge-blechte eigenthumlich finb. Gledre eigentpumlich und. Ein Triumph der Medigin. Werft Enren Stod ober Kriden wog, wir werben Euren Kheuma: tismus furiren durch unfere heiße Quft.

Behandlung. Wir haben die größten und besten elettrifden Apparate ien Besten. New Era Medical Institute.

Mem Gra Gebaube, Edle Sarrifon, Saffel und Blue Island Ane. Ronfultation frei. Simmer 506-508



Dabe mid her als praftifder Wrat nieber rauen: und Rinberfrantheiten Spenialitit

40.4 Cihbourn Avenue. — Telephon North 320. Sprechfunden: Dis 10 Uhr Morgens, von 1 bis 2 Uhr Rachm. und von 7 bis 8 Uhr Abbs. Wmalm, als Dr. J. KUEHN. Cpejialuri fir henrurgin Bertin). Spejialuri fir henri und Berhalentenberien. Gerifene und Eleftrigient gehelle. Office: 78 State Str., Room 29—6 brech fit un ber 10—12. 1-0, 6-7: Constags 20—11. 2006, feb. 2006.

B UMZUG! A Dr. ALEXANDER BEHRENDT

6336 Green Etraße, Office (wie gubor): 100 Stateftr. Zim. 1400 Sprechftunden in ber 8-9 Vormitags.
614-714 Abends.
Telephon, Wentworth 524.
mail, 1w, fon

Wichtig für Manner u. Frauen! Reine Begabing, wo wir nicht breisen! Geschiefechisfrantheiten jeder Art. Gonoredsea, Camenflink, verlorene Mannbarfeit. Womassfiorung: Unreinigfeit des Blutes, haufauslichag jeder Art. Syndiist. Rheumatismus, Rothien 11. i. v. — Baadwurm abgetrieden! — Modifiere aufhören zu furiren, garuntisen wir Antrere i Freie Kontulation mändt. aber biefel. Studen! 3 Uhr Abends. — Brivat- Spreikonimmer. — Spreihen die in der Appiele vor. Behite's Teutide Apothete,



Milwaukee Ava Optifer und Juweliere. Das bollftanbigfte optifche Tepartement mit neur



BORSCH & Co., 103 Adams 51, N. WATRY,
99 E. Randolph Str.
99 E. Randolph Str.
Driften und Kugengiafer due Epolatifier.
Bodals. Cameras n. photograph. Material.

Bollftändig frei! Ilm jo ichnell wie mögbollftändigen elektro-unagnetlichen Apparate für die
beitung von derwischen Krundreiten. Alleren- und
Klaienleiben. Barienele und Retvenichmache bei Männers einzuführen, daben wir eine beidefantes
Ansabl eeferbirt, un fie in allen Theilen ber State
an die Leibenben toftenkei zu verbeilen, unter ber
Erdingung, das dieiteben ober Anstellich, unter ber

Sonen Datmeal, Sipcerine - ebenfalls erfter Rlaffe

## Ein riesiger Mai-Verkauf von Muslin-Unterzeug,

eine fiets erfebnte Gelegenheit-von Saifon ju Saifon - ber Manbel "Mitte-Jahr"-Berfauf von Muslin - Unterzeug. Morgen Taufende biefer hochfeinen Rleibungsftude gu ben niebrigften Preifen, bie je in biefem Sande geboten murben-halb und meniger Schone neue Rleibungsftude, torrett gemacht in gesuns bn Werfftutten-hochfeine Untermuslins zu ben niedrig-ften Preifen, bie je in biefem Sand verlangt wurden ungebeure Auswohl, wabrend ber tobten Saifon gemacht oft zur Salfte ber Koften. als balb ber gewöhnlichen Breife. Rleibungsftude bom feinften Muslin, Cambric und Lawn-

n ben beliebteften, aller mobernften Facons augeschnittenalle icon und forgfältig gemacht - befest mit Spigen, Stiderei, Tuding und Sobliaumen.

Be für 20c einf. Muslin Corfeticuker für 60 für 20c Muslin Unterhofen für Damen, tiefer Caum, Juds.
10e für 25c Muslin-Dofen für Damen, fiefer Muslin-Dojen ju-6 lufter Auds. 10e f. 20c einfache Muslin Damenchemise. 12de für 25e Corsetschützer für Damen, ipis

henbefeht. 19c für 35c Damen-Chemife, guter Muslin. 25e für 65c Corfetfduger für Damen, fpi-

für ise borfeischutze jur Dunen, ju-genbeiget. f. 65c Damen-Chemife, guter Muslin-für ise Damen-Goben, bei Facons. für 75c Damen-Gowns, guter Muslin. f. 75c Damen-Bode, Cambric Ruffling.

Cambric. 85e für \$1.85 Damenröde, Umbrella-Pacon. 95e f. \$2.25 Damengabns, feiner Rainfoot. \$1.25 für \$2.25 Röde für Damen, Spigens 

# Sommer = Waschflosse: Ungeheurer Verkauf.

Rechnet Cure Freitage Eriparniffe biernach : feine Profite für Wholefaler, fonbern bireft von ber Fabrif in ben größten Riften-Bartien gefauft-macht bieje pheunomenale Offerten für Freitag fertig. 121c für 18c Biebele-fachen Michungen und Bebs ford Streifen.

31c für beite Aleibers | 5c für 10c Aleibers und Fanch Moben. | 5c für 10c Aleibers und fanch Moben. | 5c für 10c Beite Sarte. | 10c für 18t 4038ff. bes brudte Linnis, Maritis II. Landis feines Landis feines Landis feines Landis feines Landis feines Moben.

und Fanch Moben.

5c für 10c neue fanch Kleider - Ginghams, in Streisen, Karrirungen u. Blatds.

5c für 10c neue fanch Greffe Sorte Bates' Seersuders, in Streisen, Karrirungen u. Gründlich Greffen - Längen bis 8 Pards.

5c für 10c neue fanch Bates' Seersuders, in Stadle Streisen - Längen bis 8 Pards.

5c für 12d Streisen - Längen gen u. Entwürse, neue, fris ich Waaren.

5c für 12d Kleider-Pers auf 21d Marken ich Baaren.

19c für 35e Sheer Crifp Organbies — hübide Farben = Kombinationen
—biele Moden.

72c für 12de Dimities, Canns, Organbies, buntler, mittler und beller
Grund — ausgew. Moden.

3c für Simbjons ausgew.

5c für 15c Mefter Kleibers
bedrudte Foulards—f.
Sedine—feine dunfle.

Raillen und Kinderfleider.

Woden—Längen bis 7 Yds.

Bepher corbed Gingbams — populare Moden für Kins ber : Trachten und Shirt Baifts. etoffe für beibes Wetter — in ben neuesten Farbungen — neueste Moben.

39e für \$1.00 Muslin Gowns für Damen,

bon Spiten.
45e für \$1.25 Damen:Röde, Umbrella: 75c

Subbard Facon.

45e für \$1 Cambric Corfetschüter f. Damen 45c fir \$1.25 Cambric und Rainsoot Hofen.

45e für \$1.50 Cowns für Damen, Vote von Solken.

Refter von Sommer-Waschsfoffen — Die Anhäufung des geschäftigen Berkaufs der leiten Woche — einschließend jede einzelne Länge, ohne Dimities. Bephyrs, Bercales, Eraperies, Coverts, Linen Crasses, Batistes, bedrucke Linons, Prints usw. u.w. — Werthe dis zu 30c die 9c & 5c p.urd — in zwei Partien

#### Räumung: Oxfords, Dreff- und Bicycle-Schuhe. Die Breife, die die Gefdichte am beften ergahlen - nach unferem unerhörten



gelne Bartie ober angebrochene Gorten in biefen fünf phanomenalen Gortimenten : für \$2.50 Vici Kid Oxfords und Schube für Damen — ichwarz und lohiardig — Weffing und Gid Jank — biedenne Sobien — Schube, Oxfords und Slippers — Schube für Damen - ichwarz und lobfarbig — Besting und Kid Tops — biegfame Soblen bon mittlerer Schwere — Coin

für \$3.00 Coube - Ertra-Corte für \$3.00 Schufe — Extra-Sorte lobjarbige und ichwarze Damenschube mit Nelting und Cloth Tops — leichte Sommer-Schube — modernife Coin Toes — zum Schuften und Knöfven, Orfordund Biencle : Schube. Diefe Schube gehören zu unferem rezulären Loger und werben gewöhnlich für \$3.00 verfauft — alle Größen und Breiten vorsätzig — AU bis 8 — ein großes Affortiment wosden The bählen könnt — zwei gartien — 248 und 1.95. ohne Rudficht auf frühere Werthe in hiefer Martie - meiftens Midings bon unferer Soub-Settion im 2. Floor - Freitag alle gu

95c und 1.25 für \$2.00 Schuls Schube — für Knaben und Mädchen — umfassend Batentieder s Schube für Knaben, die früher zu \$3.00 und \$4.00 berfauft wurden — ebenis Eustom Made Wildow Cass Aar genäht und schwarze Schube — jedes Kaar genäht und geformt um bequemes Tragen zu garantiren — zwei Partien — alle Gröben — für Freitag — 1.25 und



#### Treitags Koffer-Verkauf.

Die beften Berthe in Roffer welche je für Bar-gain-Freitag offerirt wurden — für Mandels gemacht — nur in Mandels ju haben. 4.85 Berfauf — Manbels ju haben.

4.85 werth vis 3u \$8.50 — ein durch und burch neuer Koffer — neuer stahls bestehen Muchen einer Koffer — neuer stahls bestem Muterial, mit geschmeidigen eisernen Sumben — Wear Ressitiag — sit Manbels gemacht — für Freitag — alle Größen — 30, 32, 34, 36 — alle geben zum gleichen Preis. 3.85 Berfauf Danpfichiff : Roffer — berth \$5.50 — gut gemachter Roffer — leicht und bauerhaft — ein Rofster ber ben ftarffen Gebrauch aushalt.

Duslin. Brand Bett= tücher - bolle Große.

für Freitag. 2c für Refter gebleichten

2 3üge—von bester Sorte Muslin gemacht — alle volls fommen, feine Seconds. 29¢ für 45c Mans 39¢ für 55c Mans bei Bros. X:

Cottons, Bettücher, Muslins.

Duslin Refter - unglaubliche Breife. Schone,

neue Stud-Waaren gu Berichleuberungs-Breifen

710 für 15c Riffen : llebers

#### Erühjahrsftrümpfe-Verkauf.

Breitag — 25 Kisten bon seinen Strumbswaaren — wahrscheinlich die größten Werthe, die in dies ser Schickwarzen der Anderscheinlich Edmens Strümpfe — nabstos — Benen Strümpfe — nabstos — Baar oder Schischwarze und neue lohfardige für Phänner difdwarze und neue lobfarbige für

Kinder — Pamenstrümpfe, Pancy baumwollene Damenstrümpfe, echtfenn, Liste Damenstrümpfe-echtfenographic und Richelieu geripht—echtfenvorage und neue lohfar: 2 Kaar ober ripht—echtfichwarze und neue lohfar: 2 Kaar für 25c.

#### Das cubanifche Poftwefen.

Berr E. S. Rathbone, ber General= postmeifter auf Cuba, traf neulich bon bort in New York ein, wo er sich gegen= über einem Reporter, wie folgt, über bie poftalifchen Reformen auf ber Berle ber

Untillen aussprach: "Das Postwesen in Cuba hat fich bebeutend gebeffert. 3ch meine bamit Autonomisten=Spstem, sonbern bas ge= genwärtige Shitem hat auch feit feiner Ginführung eine Berbefferung erfahren. Es befteben jest in Cuba auch Briefab= lieferung. Gelbanweifungs=Beftellung, Regiftrirungs=Chftem und Spezial= Ablieferung. Das lettere Spftem ift brei Tage bor meiner Abreife einges führt worben. Das unter Direttion bes Silfs-Generalbirettors B. S. Bris ftol aus Jowa ftebenbe Beamtenperfo= nal ift 700 Mann ftart. Bon biefer Bahl find 140 Mann Ameritaner und ber Reft befteht zur Mehrzahl aus Cubanern. Die meiften ber alten fpani= ichen Boftmeifter fteben im Dienft ber Bunbes-Regierung und werben als Silfspoftmeifter in ben großen Stäbten bermenbet. Diefelben haben amerita= nische Borgefette und lernen rasch un= fere Sprache.

"Es ift über zwei Monate ber, bak wir bas alte autonomistische Spftem in bas gegenmärtige umgemanbelt baben. Um 1. bs. Mts. murben bie Vortoraten peranbert, indem die einheimische Rate bon 3 auf 2 Cents berabgefest murbe. Früher war bie Rate 3 Cents für eine halbe Unze, jett beträgt biefelbe wie hier 2 Cents für eine gange Unge. Die Ginrichtung bes Gelbanweifungs=De= partements hat überall gefallen und ich halte biefelbe für portheilhafter für bie Cubaner, als traend eine andere poftalifche Ginrichtung. Diefelbe mar um so nothwendiger, als es nur wenige Banken in Cuba gibt und ber Chedver= fehr faft unbefannt ift.

Man muß indeffen nicht glauben, baß alle biefe Beranberungen ohne Dp= position bor sich gegangen find. Es wurden Beschwerben bagegen erhoben, boch tamen biefelben bon "chronischen Riders". 3ch mußte bet Ginrichtung bes Boftbienftes anftofige Beamte ent= laffen, u. M. ben Poftmeifter bon Santo Gepiritu ber ben Amerikanern nicht freundlich gefinnt war und welcher, als Hobson in Santjago gefangen war, an General Toral telegraphirte: "Sängen Sie ben Dantee-Sund auf und ichiden Sie mir bie Rechnung", ober fo etwas Aehnliches. Natürlich tonnte ich einen folden Menfchen nicht im Umt belaf-

- Wer Vieles war, ift meiftens

- Wiberfpruch. - Sauswirth: Weißt Du ichon, Schulzes im vierten Stod wollen bie frei werbenbe erfte Stage miethen." — Frau: "Na, na, bie follen nur nicht zu boch hinaus

#### Wie es dem Genoffen Ludwig erging.

Mus Chemnig wird gefchrieben: hier hat feit langerer Beit gwischen bem Berleger bes Chemniger Barteiblattes "Der Beobachter" geren Lubwig und ben Parteigenoffen ein Rampf ftattge= funden, welcher schließlich zu Ungun= ften Ludwig's entschieben worben ift. Die Chemniter Sozialbemofraten ha= nicht nur eine Befferung gegen bas alte ben ben Brivatunternehmer, obgleich er Parteigenoffe mar, mit feinem Blatte verdrängt. Der abgefertigte herr Lud= wig schreibt nun im "Beobachter" an feine Lefer: "Mit bem heutigen Tage beendet der "Beobachter" fein Dafein. Damit scheibet aus ben Reihen ber fo= zialbemokratischen Organe eines ber ältesten, das noch unter bem Drude bes Sozialiftengefetes mit bielen Opfern und Mühen gegründet, gu jeber Beit bie Fahne ber Partei geschwungen und ftets und ftanbig bie Intereffen ber Ur= beiterschaft treu bertreten hat. Nicht ber finangiellen Unmöglichkeit, weiter gu eriftiren, fällt ber "Beobachter" gum Opfer, nicht Pringipienlofigfeit ift es, berentwegen man ihn gum Tobe ber= urtheilt hat, fonbern einzig und allein ber immer machtiger werbenbe, theilweise auch fünftlich geschürte Drang nach einem täglich erscheinenben Organ ber Nartei in Chemnik perurfacht feis nen Untergang. Allen benEnttäuschun= gen, bie ich in ber Partei erlebt, hat bie

an mir ausgeübte Gewaltthat bie Rrone aufgefest. Nur mittels Treubruchs, Nichtinnehaltung ber unter Beifein bes Reichstagsabgeordneten Auer zwischen mir und ber Bregtommiffion getroffenen Abmachungen, fowie aller möglis chen Berbrehungen und Berbachtigun= gen ift ber pon Anfang an beabsichtigte Ausgang ber Sache, nämlich bie Berlegung ber "Boltsftimme" nach Chemnit, möglich gemacht worben. Der Parteis Fanatismus hat es fertig gebracht, in weiten Rreifen ber Barteiangehörigen bas fittliche Empfinden berart abqu= schwächen, bag bas mir wiberfahrene Unrecht bie Billigung ber Parteiberfammlungen gefunden hat. 3ch füge mich bem Unabanderlichen, verlaffe vielleicht nothgebrungen Gefchaft, Saus und Stadt, erflare aber biermit meinen Austritt aus berBartel, in ber. oben und unten, wie ich an mir erfah=

#### Bier Danner für eine Frau.

ren, bie Begriffe von Recht und Unrecht

fich zu berwirren beginnen.

Ein unterhaltenbes Cheproblem murbe unlängft bor bem Bladpool-Gerichtshof berhanbelt. Unter bem haß= lichen Berbacht berBigamie ftanb Gliga Bart bor ben Gefchworenen. Bier Chemanner hatte fie befeffen, bon benen wenigftens brei noch jest am Leben finb. Mit Rr. 1, einem gemiffen Atherton, mar fie regelrecht bor ben Traualtar getreten, und bag ihr Ermählter, ber ehelichen Banbe mübe, im Jahre 1889 bei Nacht und Rebel nach Auftralien ausgewandert mar, ohne fich Strupel

um ihren Berbleib zu machen, mag fie nicht allgu febr belaften. Mr. Bearfon, ihren zweiten Gatten, behütete ein balbiger Tob bor weiteren Enttäuschungen in ber Ghe. Unberbroffen ging bie bei= rathsluftige Dame baran, mit Thomas Sart gum britten Male Sochgeit gu machen, bem bann - ju feinen Lebzei= ten noch - John Auth als letter in ber Reihe folgte. Da ber Rrug fo lange gu Baffer geht, bis er bricht, fo war es jett Eliza Hart vorbehalten, sich wegen ihrer etwas ungewöhnlichen Auffaffung bes Cheftanbes zu verantworten. Sie führte felbft ihre Bertheibigung. "Ber= geihung, meine Berren Gefchworenen". fo begann fie in ben fanfteften Tonen, "aber, als ich mich mit Mr. 3 berheira= thete, war Nr. 1 noch am Leben. Meine Beirath Mr. 3 erwies fich folglich als ungefegmäßig und nichtig, und ba fie nicht eriftirte, habe ich feine Bigamie begehen können, als ich Mr. 4 gum Manne nahm." - Der über biefe Beweisführung berblüffte Berichtshof bat bie Intulpatin freigesprochen, jeboch nicht, ohne ihr wegen Rr. 1 ein erneutes Berfahren in Ausficht gu ftellen.

#### Der deutiche Theeverbrauch.

Unter ben berichiebenen ausländis ichen Artifeln, beren Ronfum in ben letten Jahrzehnten eine auffallenbe Steigerung in Deutschland erfahren hat, wie g. B. Gubfrüchte, lebenbe Blumen, Dbft, Japanwaaren u. f. m., nimmt ber Thee eine hervorragente Stellung ein. Denn mahrend bie beut= fche Theeeinfuhr in ben Jahren 1871 bis 1875 burchschnittlich 1,018,000 Rg. betrug, ftieg biefelbe in ben 3abren 1890 bis 1895 auf 2,614,000 Rg., im Nahre 1896 auf 2,840,100 Rg. und im Jahre 1898 auf 3,661,900 Ry. (bas Sahr 1897 zeigte einen Rudgang auf 2,660,600 Rg.). Von ber lettjäh= rigen Ginfuhr famen 2,593,200 Rg. aus China, 314,300 aus Nieberlanbifch=Indien, 291,100 Rg. aus Groß= britannien, 268,300 Rg. aus Britisch= Oftindien und 154,300 Rg. aus ben Mieberlanden. Der Import von chinefischem Thee, bem am wenigsten tanin= haltigen und baber gefunbeften Thee, hat sich in den letzten Jahren ganz be-beutend gesteigert, indem er don 1,608,900 Kg. im Jahre 1895 auf 2,593,200 Rg. im letten Jahre an= wuchs. Gine bemerkenswerthe Thatfa= che ift es, daß die beutschen Importeure jest fast ausschließlich birett aus ben Produttionsländern beziehen, nämlich zu fieben Achteln ber Gefammt= einfuhr, und bag namentlich ber Antheil Englands an letterer berhältnißs mäßig gefunten ift, ba er im Sabre 1895 fich auf 246,900 Rg. und im

- Bariante. - Tafchenbieb: "Bon jest ab werbe ich mich hauptsächlich auf bas Stehlen bon Taschenuhren legen." — Intimus: "Aha, Du folgst bem Zug nach ben Westen."

Jahre 1898 auf 291,100 Rg. belief.

### freitags Baargeld= Bargains

## an unseren fämmff. 7 floors.

Bargains an unseren fämmff. 7 Hoors.

freitags

Baargeld-

118-124 STATE ST. 77-79 MADISON ST.

#### Jährlicher Verkauf von Damen- und Kinder-Muslin-Unterzeng, ebenfalls Babies. Saden. 825,000 werth Diefer Baaren werden mahrend Diefes Bertaufe losgeichlagen, ohne Rud:

ficht auf Roftenpreis oder Berth. Cowns in Muslin, Rainfoot und Cambric, all bie hervorragenden Fabrifate, Spigen und Stidereis Trimmings. Preife rangiren wie folgt:

Bown 8, Unterhofen und Stirt's für Rin ber, all bie hervorragenden Moden für Rins

Trimmings. Preife rangiren wie folgt:



17c, 25c, 39c, 49c, 59c, 69c aufwarts bis \$2.98. Unterhofen, aus Cambric, Lamn, Rainfoot ober Dus: 3c, 10c, 12tc, 15c, 19c, 25c, 39c aufwärts bis \$1.98.

Sfirts, aus Cambric, Muslin und Lawn gemacht, fammtlich egtra weit, Spigen: und Stiderei Trim-17c, 25c, 39c, 49c, 59c, 69c auf= wärts bis \$3.98. Corfet Cobers, Spigen=, boblgefaumte und Stidereis

4c, 8c, 12tc, 15c, 19c, 25c, 39c auf. wärts bis \$1.48. Lange und furze Kleider für Labies, Robes, Stirts, Binning Clanfets, Bands, Bootees u. f. w. Preise betragen ungejähr wie folgt:

5c, 9c, 12+c, 15c, 19c, 25c, 39c aufwärts bis \$4.98.



ber, aus Cambric und Duslin, Spigens und Stiderei-Trimmings. Breife rangiren wie folgt: 5c, 8c, 12ic, 15c, 19c, 25c, 39c aufwarts bis \$1.48.

#### Karbige Damen-Unterrode.

100 Seerfuder Unterrode für Damen, 200 Rearfilf Unterrode für Damen, 19c Wir haben uns eine weitere Bartie bon jenen Taffetafeibe - Unterroden gefichert, welche \$4, \$5, \$6 und \$7 bas Stud werth find-unfer Breis \$2.48, \$3.48, \$3.98, \$4.48.

#### Wrapper=Dept.

1000 Dugend, bon einem überlabenen Fabritan: ten gefauft, mit Ruffles und Braid befest-50 Bros. an jebem Gintauf gefpart-für

39c, 49c, 59c, 69c, 79c, 98c. 200 Mrappers, aus Percales, gute Mufter, 59c werth, jo lange fie borhalten,



#### Freitag großer Perkauf in unserem Cloak=Dept. Gine Fortfegung bes

Großen Guit:Berfaufs. Ginige der beften Bargains für Freitag. Schöne tailor: mabe Suifs ju . . . \$3.48, \$4.48 & \$5.98 750 Rleiberrode, gemacht bon ganzwollenen gemischten Stoffen, eis 98c nige Seibenmischungen-bie Rode wurden gemacht um für 65 per Stud bertauft zu werben - Freitag nur

Wir berfaufen ebenfalls einen Fanch Rleiber: rod, gut gefüttert und eingefast mit Cammet, boll regular gemacht — ber Rod burbe gemacht um für \$2.50 bertauft 39¢ ju werben - Freitag nur . . .

Ein gang-gefüttertes Frühlahrs. \$1.79

Frühjahrs. \$3.98, \$2.98 u. \$1.98 Spezieller Bertauf pon Dufter-Seibenmaifts.

Reefer Rinber . . . . \$1.98, 98c, 79c & 49c 3 adets für .... \$2.98, \$1.98 & \$1.48



#### Freitags Pukwaaren-Offerten.

Alle Sute toftenfrei garnirt. Freitag bringen wir auf unsere Tische ein grobes Affortment von fanch weißen Suten, garnirt in Gpiffon und Flügeln — \$2.48 bilte die regul, sit \$4.00 verfauft werden — 1um \$2.48 Bertauf ju \$1.60, \$1.98 und Short-Bad Sailors, welche 3br für 50c als billig betrachten 35c burbet, bertaufen wir am Greitag gu Weiße Mull Site für Rinder, werth 25c, berfaufen wir ju Freitag der Banner-Tag in unferem Blumen-

# Departement.

Das gange Lager bon gwei Rem Borler Fabritanten wirb am Freitag obne Rudficht auf bie Roften bertauft. 100 Cartons American Beauty Rofen, mit Laubwert Großer Bertauf von importirten und hiefigen Beilchen — Preife 30 Prozent niedriger

als anberswo. 50 Groß lange gefrauselte Quills, ichwars und weiß, anderswo für 10c verfauft - 10c unfer Preis Freitag

### Freitags wunderbare Bargains in Aleiderstoffen und Futterstoffen.

Schwarze Seibenftoffe. 

60 Stude reinseibene Brocabes, große und 29¢ fleine Entwurfe, werth 75c bie garb, ju . 29¢ 50 Stilde reinseibene 27:30ff. Catin Ducheh, mth. \$1 Die Yard, ju . . . . 49¢

Schwarze Rleiderstoffe. Speziell für Freitag. 45 Stilde Crepons, werth 50c,

u Stilde 46-30ll. reinwollene Gerge, werth 60c ,3u ... 75 Stude geblumte Rovelties, werth 65c, 39c grtra i peşi ell — (1) Silde Lubins franz. Erepous, Seibe und Wolle, werth \$2 — unier ipezieller Preis jo lange fie

Freitage Rleider-Bertauf.

475 feine Cassimere und fanch gemischte Worsteb Man-ner : Augige — Abolesaler Breis 89.75 — E4.98

Bichele = Anglige für Manner in gangwollenen Cheds, Plaids und Fancy Mixtures, gut gemacht, regulärer Preis

\$1.98 u. 2.98

Bichele-Bofen für Manner in Fanch Cheds und Plaibs, ebenjo feine Mirtures, regularer Breis on \$2.00 ibs \$4.00 - unfer Breis

98c, \$1.29, \$1.69, \$1.98

Aurzwaaren und fanch Waaren.

Speziell-Salvage ber Rational Thread 

2c die Spule, 3 Spulen für .

Bartie 2-500 The befter 500 Obs. Bafting Thread, iede Spule garantirt für volle Länge ichwarz, weiß und farbig, werth Sc Spule, per Spule .

Bartie 3-1000 Obb. beste 1200 Ob. Basting Thread, jede Spule garantirt volle Länge, schwarz, weiß und sarbig, werth 12k Spule per Spule .

Spule von farbig, werth 12k Spule .

Spule Spule of Spule garantirt volle Länge, schwarz, weiß und sarbig, werth 12k Spule .

Speziel I-1500 Paar Stodinet Dref Shields, große Sorte, werth 10e und 15c Paar, 20e per Paar .

Speziel I — 250 Ph. Rombination Wortes monnales siir Damen, Institution Scal, Alliquiere und Morocco, einfache und fanch Eden, große Bargain anderskoo zu 25c, unser Preis, Stüd

Unfere eigene fpezielle Offerte.

Bolle Bartie Etiderei Seibe, Filo, Rope, Twifteb Roman und Caspian Flob, per Strange

Bänder.

Reinsetbene Robelty Band, in fanch Cheds, Streifen und Alaibs 3 und 4 300 breit, 13c werth 30c bie Yarb, ju

Reinseibene Satin und Gros Grain Band für Ruffling; Rr. 5 gu 2e; Ro. 7 ju . . . 3c

Greitag im

Herren-Büte-Departement.

100 Dugend majchbare Dud und Crafts 9c

Damen: und herren:

Gürtel-Departement. Main:

Korfet-Spezialitäten.

Sommer-Rorfets für Damen - 30c werth 12¢

19c, 29c, 39c, 48c

25c Buftles für . . . . . . . . . . . . . . . . . . 5e

60 Dugend gangwollene Golf-Mügen für Rnaben, für

#### Farbige Rleiderstoffe Speziell für Freitag. 125 Stilde Robelty Plaibs, werth 10c

121c 400 Stude zweifarbige Diagonals, ichottifche Cheviots, Rovelties, Cafbmeres und fance Suitings, werth bis 10c, 121c u. 15c 500 Stüde reinwollene Cheds, Blaibs, Serges, Cashmeres, Rovelties u. Cheviots, wtb. 29c bis 40c die Pd., zu 19e, 25c und . . . 29c

550 Stide von Rew Jorter Auftion von seibenen und wollenen Kovelties, franz. Beiges, engl. Cheds Serges, in all den neuen Schatticungen, Productioths und fand Sultings, werth his zu \$1.25 die Yarb, zu 374c, 45c,

Teppiche und Matten. 350 2-Stilde boppelbrüftige Kinder-Anzilge, Alter von 4 bis 15 Jahren, aus Cassinere und genischen Gebeiors ge-nacht, WholesaferAreis \$1.25 und \$2.25 — unfer Preis 4Re 4 Ingrain Carpet, bolle 36 Boll breit, 121c Gangwollener Ingrain Carpet, gute 321¢ Bromley's umwendbare Rugs - Große 89¢ 9×12 \$11.98 jeber-Große 30×00 . . . 89¢ reis 48c u. 98c 875 gangwoll. Caffimere und gemiichte Cheviot Manners \$1.48 u. \$ 2.98

150 Rollen Leinen Marp japanifde Strob-Matten, werth von 30c bis ju 50c 35c & 19c per Pb., unfer Breis Freitag 35c China Matten ,ertra fdwer, bie regulare 63c Floor Delfuch, alle Weiten bis gu 6 Fuß, 13c 500 gangwollene Carpet-Mufter, werth 30c 15c (Berfauf bon 10-12 Ubr Borm.)

Freitage Möbel=Spezialitäten. 50 Dun. Spiegel, Grobe 9×12, in fanch 29c 200 folibe eichene Barlor-Tifde, Grobe bes Tifde blattes 24×24, icon finifheb, werth \$1.50. nur 500 3-Afb. Beberfiffen, mit befter Tiding 39¢ überzogen, werth 75c, bas Stud . . . . . . . . . . . . . 25 Dus, fanch Cobbler: Sig Urm: Schantelffühle, Mabogamb: Finish, icon geichniste Rudlebne und ftart gemacht, werth \$2.50, nur \$1.69

#### Sausausstattungs-Waaren im Bafement.

Gafolin = Defen mit 2 Brennern, bibfc ladirt, Ridel-Bergierungen, völlig \$1.59 Calcimine : Binfeln, aus reinen Borften 29¢ haus-Bejen, gute Qualität, bas Stud . . . . . . . . Freitage=Spezialitäten auf bem

## fünften Floor. Ruffle-Garbinen, bie 75c Qualität, per Baar . . . . . . .

Lualitat, per Duck.
500 einfache Garbinen, elnige leicht bes ichabigt, bon 50c bis \$1.00 bas Stud 19c werth — Eure Auswahl für ... Rope Bortieres, eine elegante Aus: \$1.39 Tapefirp - Bortieres, fammtl. gute Farbungen, befrankt oben und \$1.29 unten, bas Baar Silfaline und Golben Drapert, per Bb. 2c Dpaque Fenfter Rouleaug, werth 20c, 121c

Rattun-Spezialitäten.

## 2000 908. 36-30A. geblumte Silfaline, bubice Entwürfe und Farben, werth. 12je bie Barb, ju

Schundjachen. Feinste Rolled plattirte Stid und Scarf Bins und Aragen-Anopse, goldplattirt,: 10

Blanfets. 200 Bolben Fleece Bett Bianfets -

MALER COMES - NAME OF THE PARTY OF THE PARTY

Epestell um 9.30 Borm.—1500 Dbs. fdiffernbe Taffeta Seibe, werth 48c Die Yarb, 19c Egifeld Seibe, wereig wie die Dans, gut.
gu.
Speziell um 4.30 Rachm.—1000 Pds, Refter von Seiben und Satins, werth bis zu 39se die Parb, fo lange sie vorbalten.
100 Stilde Seibens und Satin-Brocades, große und fteine Gntwürste in braun, weiß, vint, bells blau, geb, Lavender u.f. 10.—guter Werth 39c zu Geld. Naven, Seibe, bestehend aus Tafteta 311 65c bie Harb — fpeziell . 37C 200 Sride Novelth Ceibe, bestehend aus Taffeta Artefen, Crepon Effeten, Base fet Beaves, Satin Brocades, alles neue Entswirfe und Farben, werth 75c bie Parb, 48c speziell zu speziell zu 27301. Taffeta Seide, ertra ichwer und rauschend —wich anderswo für \$1.00 die Nard ver- 48c tauft — speziell nur 27jöll, bebrudte Chinas und Indias in Streifen, Potta Dots und Figuren, merth 43c bie 19c

Farbige Seidenstoffe.

Gingham=Dept. 160 Stude Barnaby Rleiber Gingham, 32 300 breit, in allen neuen Farben - wib. 15c 31c bie Harb — Bertaufspreis . 32¢ Liebe Harb — Bertaufspreis . 125 Etilde Barthill Rleiber Gingham, febr nette Effette, paffenb für Kindertleiber etc., 121¢ bib. 122¢ bie Yard — Bertaufspreis . 22¢ 85 Stude Lancafter Schurgen-Gingbam- 2c

Weißwaaren=Dept. 1,200 Narbs fcmarger Boot-Fold

5,000 Dos. weiße Stoffe, 21c, 5c & 8c burch Baffer beichab., ju 22c, 5c & 1,250 Pbs. Cream Bebford Corb, 36300 32 c 1,500 Bbs. farbige gemufterte Lamns - 31c

#### Leinen=Dept. Freitags: Spegialitäten.

300 Dut. 18×38 befranfte Sonetcomb Sanbstücher mit rothem Borber - werth 5c 11cc 300 6:4 fanch farbige Jute Tifchtücher-gefaumt und fertig jum Gebraud - werth 75c 39c 2500 Yards wasserbichte Rubber Speeting — fur je Längen eines Habritanten, nur in weiß—reg Breis 40k, 55c und 65c die Yard — 27zöll. 19e — 36zöll. 25e — 45zöll. 39e 150 Dut. 223öff. baumwollene gebleichte 48c Damaft-Rapfins, wib. 75c b. Dut., ju 2800 Pols. 603öff. voll gebleichter Tifche tuch Damaft, wtb. 25c bie Parb, au 125 gang große befranfte Bettbeden, werth 39c

#### Freitage=Spezialitäten in Dus= line und fertigen Betttüchern und Slips.

9:4 ungebleichte Rochbale Betttuchftoffe, 63c 423öll. gebleichte Bepperell Cafing, ber Barb 61c Gebleichte Bepperell Betttucher, 72×90 goll, bas Stud . . . 27c Billow Slips, fertig jum Gebrauch, 45×36 800, bas Stud . Soblacfaumte Slips, 45×36 3oll, 63c bas Stild . 63c Gebleichte Bettitücer, extra Größe und 39c Spesie 11-960 Parbe 4-5 Tifc-Deltuch 3c Bedentende Herabsesung in Drugs Lambert's Lifterine - regul. \$1.00 Große
Beef Iron and Wine - per Quartificide
Malvina Lotion - regul. 29c

50c Größe requi. 19c
Dr. Greene's Rerbura — 44c
41.00 Größe
Gelerp und Kola Rerbine — 38c
33s. S. Kirt's Pansp Cocoa Del-Seife — bas Stud ju . . . . . 1c Bierreihige gabnburften -Saarburften mit fein polirtem Dtiiden Dint Glafde Florida-Baffer

30

5c

4c

800 Dab. Liste Thread Danbidube, mit Seibe geftidtem Ruden, in allen Farben und 100 3000 Baar reinseibene Faufthandichune, in affen garben und Schmars, werth 15c 3c

33¢ für 10c fdmarges Catin Rhabame Rod: Butter - 36 3oll breit.

9c für 22c ichmarges und graues herringbone Daircioth (echtes Saar).

20 für 123c leinener Stirt Canvas - burch Waffer beichabigt. 9c für 18c Double-Faceb fanch Baift-Futter, fcmarge Rudfeite - neuefte Entwurfe. 2c für 8c fancy Taffeta Rod Tutter - 36 800

10 für 8c ichmarges Crinoline 3mifchenfutter-

19¢ für 40c gangwollenes Moreen Stirting.

39¢ für 79c Merceriged Gilt Moreen in allen

Schuh-Dept.

#### Speziell für Greitag. Seiben beftidte Saus Slipe pers für Damen-85c bas Pers für Damen-Boc Dung Paar werth-Freitag nur . . . . 19c 750 Paar Mufter Schube für Damen-in Schwarg, Tan, Glanzleber und emaillirtem \$1.69

Greitag 49c

#### Strumpfwaaren und Bemben. Spezielle Attrattion.

Full fushioned importirte Lisse und baumwpliene Strümpfe für Damen, einfach schwarz und fanch offengearbeitet, sammtl. garantirt echte hermsborf Karbe, leicht beschährt burch Master 35c 15c bis 50c per Paar werth—per Paar 1000 Duhend full fashioned importirte baumwoll. Ereimple für Damen, in Weiß, Balbriggan, Rosa und Blau, leicht beidmutt und beidabat durch Röffer — 25e bis Sie per Base werth— 10c Speziell um 8 Borm. Freitags - 200 Dhb. fcmarge nabtlofe Damen. Crimpfe, wib. 8c Baar, per Paar . . . . 1c Spegiell um B Borm. Freitags -200 Dbb. fcmarge geripte Mabchen: Etrumpfe, werth Be Baar, per Baar . . . 1c Speziellum 8 Borm. Freitags 200 Dyb. fcmarg und weiß geftreifte Mans 1c Spegiell um 8 Borm. Freitags - 200 Dgb. ungebigelte Manner-Demben, gut ges macht, Leinen-Buien, gute Berthe ju 35c, 10c Spegiel 1-200 Dhb. Manner-Arbeitsbemben gut gemacht aus gutem Shirting u. Cheb. 10c. Speziel I-200 Obb. Regligee:Mannerhemben, aus gutem Percale gemacht , mit 2 feparas 19c ten Kragen, werth 50c, Preis, Stud .

## Flanelle.

#### Japanefifden Porzellanwaaren. Japanifche Porgellan Butter Chips - 1c

Japanifche Borglian Taffen und Untertaffen, 3c Shawls. Speziell für Freitag.

#### Ein entichiedener Bargain-volle Brobe, 59c Feiner gangwollener import. 48c

Merino Unterzeng. Gerippte Leibchen für Damen, tiefer bals und ohne Mermel, gu . 20 Prübjabrs und Sommergewicht Union Suits für Lamen, tiefer Dals und ohne Aermel, fancy befett, un Frübjabrs-Gewicht Werins-Unterzeug für Manner, ju

#### Regenschirme.

Bon 9.30 bis 10.30 Borm.—200 M. n. 19c 28-18ff. Regenschirme—mth. 19c-1u